

Schulsport in Hamburg 2017/2018

Sportunterricht | Fortbildung | Geräte & Material | Wettbewerbe
Institutionen | Sportstätten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Redaktion: Dr. Daniel Wirszing und Lena Lindenberg

Layout: Verena Münch | verenamuench.de

Druck: Hartung Druck + Medien GmbH

Auflage: 2.250 Exemplare

Hamburg, 2017

Urhebernachweise für die Bilder:

Titel: oben von links nach rechts: Ulrich Schönberger, Jörg Schelinski; Großes Bild: Roland Rauhut;
unten von links: Peter Dietterle, Stefan Malzkorn, Roland Rauhut, Marianne Wulkop, Rainer Ehmler

Seite 6

1. Reihe von links: Jörg Schelinski, Stefan Malzkorn
2. Reihe von links: Stefan malzkorn, Jörg Schelinski, Oliver Marien
3. Reihe: Walter Eurich
4. Reihe von links: Walter Eurich, Jörg Schelinski, Oliver Marien

Seite 7

1. Reihe von links: Oliver Marien, Andree Fincke
2. Reihe: Stefan Malzkorn
3. Reihe von links: Jörg Schelinski, Ronald Scholl, Walter Eurich
4. Reihe von links: Birgit Eckmann, Marianne Wulkop



Foto: Michael Zapf

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Hamburg blickt auf ein spannendes Schulsportjahr 2016/2017 zurück. Die Wettkampferfolge können Sie auch diesem Handbuch entnehmen. Den vermutlich größten Erfolg möchte ich bereits an dieser Stelle würdigen: Die Stadtteilschule Alter Teichweg hat bei der EURO Schulmeisterschaft in der Sportart Badminton in Clermont-Ferrand (FR) den dritten Platz erreicht, zu dem ich herzlich gratulieren möchte. Es geht uns aber nicht nur um leistungssportliche Erfolge, denn Sport und Bewegung haben für jeden einen unterschiedlichen Sinn und Wert. Diese verdeutlichen die auch in diesem Jahr unter der Kategorie „Impressionen“ abgedruckten Fotos.

Im vergangenen Jahr konnte ich mich bei zahlreichen Schulbesuchen davon überzeugen, dass Bewegung und Sport mit Selbstverständlichkeit zum festen Bestandteil des schulischen Ganztags gehören. Nachmittags engagieren sich an den meisten Schulen ein oder sogar mehrere Sportvereine, indem sie unterschiedlichste Kurse anbieten. Dieses vielfältige Angebot bereichert nicht nur den Schulalltag, sondern eröffnet vielen Schülerinnen und Schülern auch den Zugang zum außerschulischen Sporttreiben in einem Sportverein und legt vielleicht den Grundstein für ein bewegtes, sportives Leben.

In diesem Zusammenhang danke ich den verantwortlichen Organisatoren für Ihr umfangreiches Engagement in den Bereichen der sportlichen Wettkämpfe sowie den verschiedenen Kooperationspartnern des Hamburger Schulsports, die durch die enge und verlässliche Zusammenarbeit die Heranwachsenden an die Sport-, Bewegungs- und Wettkampfkultur außerhalb der Schule heranführten.

Ab diesem Schuljahr werden wir in Hamburg noch mehr für den Schulsport tun. Neuerungen sind sowohl für die motorisch besonders talentierten Schülerinnen und Schüler als auch für diejenigen vorgesehen, die weiterer Bewegungsangebote bedürfen.

Im Rahmen des neu gestalteten Konzepts „Verbundsystem Schule-Leistungssport“ werden in den Hamburger Bezirken schrittweise die sogenannten „Partnerschulen des Nachwuchsleistungssports“ eingeführt. Diese ermöglichen eine gezielte Berücksichtigung der sportlichen Begabungsförderung im schulischen Alltag. Die Spitzenförderung übernimmt weiterhin die Stadtteilschule Alter Teichweg als „Partnerschule des Spitzensports“.

Außerdem haben wir das Konzept der „Kooperation Schule – Verein“, nun „Kooperation Schule – Sportverein“ (KSSV), neu aufgesetzt. Zukünftig können dadurch alle Hamburger Schulen in gleicher Weise, unabhängig vom jeweiligen Ganztagskonzept, von der finanziellen Förderung der sportlichen Nachmittagsangebote in Zusammenarbeit mit Hamburger Sportvereinen profitieren. Als ergänzende Förderungsangebote werden „Bewegung-macht-Spaß“-Kurse an vielen Grundschulen eingeführt. Auf diese Weise wollen wir alle Heranwachsenden, unabhängig von ihrem sportlichen Vermögen, so gut wie möglich unterstützen.

Ich bin optimistisch, dass diese Konzepte im bevorstehenden Schuljahr gut angenommen werden, und wünsche Ihnen für das neue Schuljahr weiterhin viel Kraft, Freude und Erfolg bei den Aktivitäten im Hamburger Schulsport.

Ties Rabe

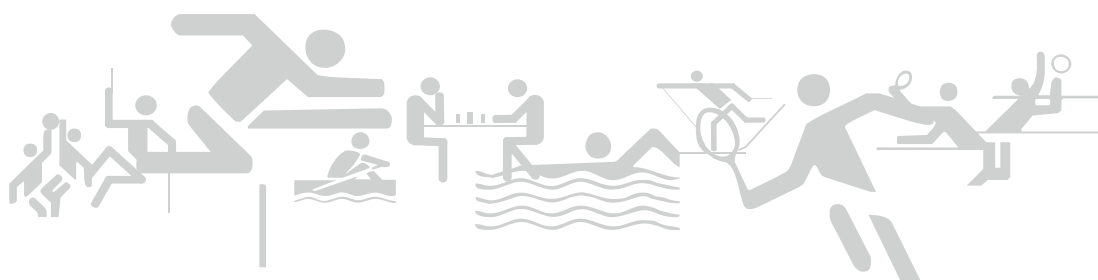
Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

INHALTSVERZEICHNIS

1 BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT AN HAMBURGER SCHULEN	6
1.1 Impressionen aus dem Schuljahr 2016/2017	6
1.2 Hamburger Erfolge bei JTFO und JTFP im Schuljahr 2016/2017	8
1.3 Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2007	10
1.4 Projekt „Fit durch die Schule“	12
1.5 Kooperation Schule und Verein	12
1.6 Schulen mit sportlichem Schwerpunkt	13
1.7 Sportstätten in und um Hamburg – auch für den Schulsport	14
1.8 Schulische Bootshäuser in Hamburg	17
2 SPORTUNTERRICHT AN HAMBURGER SCHULEN	18
2.1 Motorische Basistests	18
2.1.1 Motoriktest „Hamburger Parcours“ in der Grundschule	18
2.1.2 Motorischer Basistest in der Sek. I	18
2.2 Sport in der Abiturprüfung – Zentralabitur	18
2.3 Befreiung vom Sportunterricht, Sportattest	20
2.4 Schulschwimmen	21
3 FORTBILDUNG	22
3.1 Hamburger Schulsporttag 2018	22
3.2 Regelhafte Fortbildungsangebote des LI-Referat Bewegung & Sport	22
3.3 Qualifizierungsangebote des Referats Bewegung & Sport	23
3.3.1 Qualifizierung Bewegung & Sport in Klasse 1-6 für fachfremd Unterrichtende	23
3.3.2 Qualifizierung Anspannen – Entspannen: Achtsamkeitsschulung und Stressprophylaxe	24
3.3.3 Qualifizierung Kämpfen & Verteidigen für Klassen 3-10	25
3.3.4 Weitere Qualifizierungsangebote	25
3.4 Auffrischung der Rettungsfähigkeit – Retten im Wasser und Wiederbelebung	27
4 GERÄTE UND MATERIAL	28
4.1 Ausleihe Sportmaterial am LI-Referat Bewegung & Sport	28
4.2 Kanumobil	29
4.3 Verfahren für Anträge auf Lehrmittelausstattung (Investitionsmittel) im Sport	30
4.4 Wartung der Sportgeräte	30
4.5 Anschaffungen von Sportartikeln und Geräten für Schulen	31



5 ORGANISATION VON WETTBEWERBEN UND VERANSTALTUNGEN	33
5.1 Grundsätze zur Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe	33
5.2 Hinweise zur Aufsichtspflicht bei außerunterrichtlichen schulischen Sportveranstaltungen	35
5.3 Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg	36
5.3.1 Regionalbeauftragte	36
5.3.2 Fachausschüsse der verschiedenen Sportarten	54
5.4 Besondere Veranstaltungen	86
5.4.1 „Fit durch die Schule“	86
5.4.2 Tag des Judo 2017	87
5.4.3 TRI-AKTIV KIDS	88
5.4.4 HAKITU – 3. Kickertunier für Schulen	89
5.4.5 Bundesjugendspiele 2017/2018	90
5.4.6 Deutsches Sportabzeichen – Schulwettbewerb 2018	94
6 SPORTINSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN IN HAMBURG	95
6.1 Schulsport in Hamburg	95
6.2 Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport	98
6.3 Hamburger Sportbund und Hamburger Sportjugend	98
6.4 Abteilung Sport im Fachamt Sozialraummanagement der Bezirksämter	99
6.5 Dr. Hermann Röver-Stiftung	100
7 ANHANG	101
7.1 Formulare	101
//Teilnahmebescheinigung Fortbildung „Auffrischung der Rettungsfähigkeit“	101
// Faxanmeldung Kanumobil	102
// Meldekarte Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2018	103
// Materialausleihe Bestellformular	104



1 BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT AN HAMBURGER SCHULEN

1.1 IMPRESSIONEN AUS DEM SCHULJAHR 2016/2017





1.2 HAMBURGER SCHULTEAMS BEI JTFO UND JTFF IM SCHULJAHR 2016/2017

Jugend trainiert für Olympia (JTFO) und Jugend trainiert für Paralympics (JTFF) sind mit ca. **800.000 Teilnehmern** in ganz Deutschland auch die weltgrößten Schulsportwettbewerbe. In Hamburg sind die Landesentscheide in den verschiedenen Sportarten, deren Gewinn zur Teilnahme am Bundesfinale qualifiziert, immer Höhepunkte in der breiten Organisation von Wettbewerben durch die Fachausschüsse.



Annähernd **600 Schülerinnen und Schüler** reisten im vergangenen Schuljahr zu den Bundesfinalveranstaltungen im Frühjahr und Herbst nach Berlin und im Winter nach Nesselwang. Bei allen Veranstaltungen vertraten sie das Land Hamburg würdig und in vielen Fällen auch sportlich sehr erfolgreich.

ALLE ERGEBNISSE AUS DEN BUNDESFINALS DES SCHULJAHRES 2016/2017 IN DER ÜBERSICHT

Herbstfinale Berlin 18.–22.September 2016

Platz	Sportart	Schule	Wettkampfklasse
1	Hockey	Gymnasium Hochrad	III Jungen
1	Schwimmen	Stadtteilschule Alter Teichweg	IV Mädchen
1	Schwimmen	Stadtteilschule Alter Teichweg	IV Jungen
2	Fußball	Julius-Leber-Schule	II Jungen
2	Rudern	Matthias-Claudius-Gymnasium	II Jungen
2	Schwimmen	Stadtteilschule Alter Teichweg	III Jungen
3	Tennis	Gymnasium Heidberg	III Jungen
3	Rudern	Wilhelm-Gymnasium	II Jungen Achter
4	Hockey	Gymnasium-Oberalster	III Mädchen
4	Fußball	Stadtteilschule Fischberg/ Falkenberg	III Jungen
4	Rudern	Wilhelm-Gymnasium	II Mädchen
6	Golf	Gymnasium Hochrad	II Mixed
6	JTFF LA	SG Hirtenweg/Elfenwiese	II/III Mixed
6	Schwimmen	Stadtteilschule Alter Teichweg	III Mädchen
8	Rudern	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	II Mädchen
8	Beachvolleyball	Gymnasium Heidberg	II Mixed
8	Fußball	Gymnasium Bornbrook	III Mädchen
8	JTFF Schwimmen	SG-Hirtenweg/Tegelweg	II/III Mixed
8	Rudern	Sophie-Barat-Schule	II Jungen
8	Judo	Stadtteilschule Alter Teichweg	III Jungen
9	Rudern	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	II Jungen
9	Fußball	Gymnasium Heidberg	II Mädchen
9	Rudern	Matthias-Claudius-Gymnasium	III Mädchen
9	Rudern	Matthias-Claudius-Gymnasium	III Jungen
11	Tennis	Gymnasium Grootmoor	III Mädchen
11	Leichtathletik	Otto-Hahn-Schule	II Jungen
12	Leichtathletik	Heinrich-Hertz-Schule	III Mädchen
12	Triathlon	Stadtteilschule Meiendorf	III Mixed

12	Judo	Stadtteilschule Alter Teichweg	III Mädchen
12	Leichtathletik	Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg	III Jungen
14	JTFP Fußball	Schule Bekkamp	III Jungen
16	Leichtathletik	Walddörfer Gymnasium	II Mädchen

Winterfinale Nesselwang 19.–23. Februar 2017

11	Skilanglauf	Geschwister Scholl Stadtteilschule	WK III Jungen
11	Skilanglauf	Geschwister Scholl Stadtteilschule	WK IV Mixed
13	Skilanglauf	Gymnasium Blankenese	WK IV Mixed
14	Skilanglauf	Gymnasium Blankenese	WK III Jungen
15	Skilanglauf	Heinrich Heine Gymnasium	WK III Mädchen
16	Skilanglauf	Gymnasium Blankenese	WK III Mädchen

Frühjahrsfinale Berlin 2.–6. Mai 2017

1	Badminton	Stadtteilschule Alter Teichweg	III Mixed
1	Gerätturnen	Gymnasium Heidberg	III Mädchen
4	Handball	Stadtteilschule Alter Teichweg	II Mädchen
6	Basketball	Stadtteilschule Alter Teichweg	II Jungen
6	Tischtennis	Gymnasium Grootmoor	III Jungen
8	Tischtennis	Carl-von-Ossietzky Gymnasium	II Jungen
8	Volleyball	Wichern-Schule	III Mädchen
8	Tischtennis JTFP	Schule Tegelweg	Mixed
9	Basketball	Alter Teichweg	III Jungen
10	Handball	Stadtteilschule Alter Teichweg	II Jungen
11	Basketball	Walddörfer Gymnasium	III Mädchen
12	Gerätturnen	Albert-Schweitzer-Gymnasium	IV Jungen
13	Basketball	Walddörfer Gymnasium	II Mädchen
13	Handball	Marion Dönhoff Gymnasium	III Jungen
13	Tischtennis	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	II Mädchen
14	Gerätturnen	Otto-Hahn-Schule	IV Mädchen
14	Handball	Carl von Ossietzky Gymnasium	III Mädchen
14	Volleyball	Gymnasium Heidberg	II Mädchen
14	Volleyball	Gymnasium Rissen	II Jungen
15	Volleyball	Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg	III Jungen

Vielen Dank an alle betreuenden Kolleginnen und Kollegen, die die Vorbereitung und die Teilnahmen der Hamburger Schülerinnen und Schüler ermöglicht haben und auch an die Schulleitungen, die die sportliche Förderung in angemessener Weise unterstützen.

1.3 GRUNDSÄTZE ZUR SICHERHEIT IM SCHULSPORT VOM 01.08.2007

1. Bewegung, Spiel und Sport schließen das Risiko von Unfällen und Verletzungen ein. Das gilt für alle Erscheinungsformen des Sports und damit auch für die des Schulsports. Dieser findet im Sportunterricht, daneben in Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen, in Form von schulsportlichen Wettbewerben, Spiel- und Sportfesten, Schulsportwochen, Schulfahrten, Wandertagen, Projektzeiten und in Pausen statt.
2. Die Lehrkraft oder die verantwortliche Person hat besondere Pflichten, das mit dem Sport verbundene Risiko möglichst gering zu halten, um Gefährdungen der Schülerinnen und Schüler und dritter Personen vorzubeugen und um Schäden zu vermeiden. Aufgrund ihres fachlichen Wissens bestimmt sie, welches Sportvorhaben durchgeführt werden soll. Dabei beachtet sie die Erfordernisse der Erziehung zu einem sicherheitsorientierten Verhalten und entscheidet, ob bzw. welche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind. Hierbei hat sie zu berücksichtigen, ob
 - » die Schülerinnen und Schüler den Anforderungen und körperlichen Belastungen nach Alter, Geschlecht und Leistungsstand gewachsen sind,
 - » die jeweiligen Örtlichkeiten und die Sportgeräte den Sicherheitsanforderungen genügen,
 - » die Schülerinnen und Schüler durch Dritte gefährdet sind oder Dritte gefährden,
 - » Erste-Hilfe-Einrichtungen vollständig und erreichbar sind, sie/er selbst Erste Hilfe leisten kann und ob erforderlichenfalls umgehend eine ärztliche Versorgung möglich ist,
 - » die Schülerinnen und Schüler so an freie Arbeitsformen gewöhnt sind, dass sie einzeln oder in Gruppen ohne unmittelbare und ständige Aufsicht sein können,
 - » die Schülerinnen und Schüler die Wege zu außerhalb des Schulgrundstücks gelegenen Sportstätten allein zurücklegen können.
3. Die Lehrkraft oder die verantwortliche Person ist verpflichtet,
 - » darauf zu achten, dass sie/er selbst und die Schülerinnen und Schüler sportgerechte Kleidung tragen und dass alle Gegenstände abgelegt werden, die Verletzungen hervorrufen können,
 - » Schülerinnen und Schüler auf Gefahrenquellen hinzuweisen,
 - » erkannte Unfallquellen zu melden und dafür zu sorgen, dass schadhafte Geräte nicht mehr benutzt werden,
 - » Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte anzuhalten, der Schule Umstände mitzuteilen, die eine Teilnahme am Sport einschränken oder ausschließen könnten,
 - » Brillenträger bzw. deren Erziehungsberechtigte auf die Zweckmäßigkeit des Tragens von Sportbrillen hinzuweisen,
 - » die Sportstätte grundsätzlich vor den Schülerinnen und Schülern zu betreten, nach ihnen zu verlassen und – insbesondere beim Schwimmen – die Vollständigkeit der Lerngruppe zu überprüfen.
4. Die insbesondere mit den sogenannten Natursportarten (Schwimm-, Wasser-, Winter-, Eis-, und Klettersport) verbundenen besonderen Risiken erfordern eine erhöhte Sachkenntnis der Lehrkraft bzw. der verantwortlichen Person. Deshalb muss sie die jeweilige Sportart aus eigener Erfahrung kennen, um ihre neueren Entwicklungen wissen und vom Gerät oder der jeweiligen Umgebung ausgehende Gefährdungen richtig einschätzen können. Dies gilt auch für Teilbereiche der anderen Sportarten. Eine methodisch folgerichtige Planung des jeweiligen Vorhabens, eine sorgfältige Auswahl der Übungen und eine entsprechende Organisation helfen, eine Gefährdung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden. Grundsätze, Regelungen und Empfehlungen, wie sie beispielsweise der Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (BUK), die Spitzenverbände des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) oder auch der Deutsche Alpenverein (DAV) herausgeben, sind dabei ebenso zu beachten wie gesetzliche Bestimmungen und andere Vorschriften.

5. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten ist erforderlich, wenn die unter Punkt 4 genannten Natursportarten außerhalb des Sportunterrichtes, etwa als Teil einer Schulfahrt oder im Rahmen eines Sportfestes, ausgeübt werden sollen.
6. Bei allen Wassersportarten müssen die Schülerinnen und Schüler sichere Schwimmer sein. Bei Fahrten auf Großgewässern und Gewässern mit starker Strömung oder Wellengang müssen Schwimmwesten angelegt werden.¹
7. Schwimmunterricht darf nur von Lehrerinnen und Lehrern erteilt werden, die eine Schwimmlehrbefähigung (z. B. im Rahmen des Sportstudiums) erworben haben oder einen von der Behörde erteilten oder anerkannten Befähigungsnachweis besitzen. Sie müssen außerdem innerhalb der letzten vier Jahre ihre Rettungs- und Wiederbelebungsfähigkeit im Rahmen einer Fortbildung bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) nachgewiesen haben. Die zuständige Behörde kann weitere geeignete Personenkreise mit entsprechender Qualifikation beauftragen, Schwimmunterricht zu erteilen. Beim Baden muss die Lehrerin/der Lehrer sicherstellen, dass eine Aufsicht anwesend ist, die retten kann, wenn sie/er selbst dazu nicht in der Lage ist.
8. Für Klettern, Ski alpin und Bootssportarten ist eine der folgenden Befähigungen für die jeweilige Sportart erforderlich:
 - » bestandene Prüfung im Rahmen eines Ausbildungs- oder Studienganges Sport,
 - » erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der Behörde,
 - » abgeschlossene Übungsleiter- oder Trainerausbildung eines Fachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB),
 - » eine von der Behörde im Einzelfall als gleichwertig anerkannte Befähigung.In den Wassersportarten muss eine verantwortliche Person retten und wiederbeleben können.
9. Für alle sportlichen Unternehmen kann die Lehrkraft bzw. die verantwortliche Person die Hilfe und Beratung durch die Behörde in Anspruch nehmen. In Zweifelsfällen besteht für sie die Pflicht, sich beraten zu lassen. Dieses gilt besonders dann, wenn sie mit ihren Schülerinnen und Schülern eine im allgemeinen nicht übliche Sportart betreiben will.
10. Auf die Richtlinien zum Unterricht, die Rahmenpläne, Hinweise und Erläuterungen, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien, das jährlich erscheinende Schulsport-Handbuch, die Richtlinien für Schulfahrten sowie das Verzeichnis des Landesinstitut Referat Sport wird hingewiesen.

Diese Bestimmungen treten am 1.8.2007 in Kraft und ändern die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2006.

¹ Bis auf Weiteres gilt für das Schulrudern eine allgemeine Rettungswestenpflicht.

1.4 PROJEKT „FIT DURCH DIE SCHULE“

Im Schuljahr 2017/18 feiert die gemeinsame Initiative der Behörde für Schule und Berufsbildung und der AOK Rheinland/Hamburg „Fit durch die Schule“ bereits ihren 8. Geburtstag. Ziel des erfolgreichen Programms ist es, Schülerinnen und Schülern in der Hansestadt zusätzliche Angebote für mehr Bewegung, Spiel und Sport zu machen.

Wesentliches Ziel dieses Projekts ist es, ein breites Angebot zur Bewegungsförderung anzustoßen, das möglichst viele Kinder erreicht und ihnen Spaß an der Bewegung und am Sporttreiben vermittelt. Dabei ist eine Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen wünschenswert.

Schulen, die ein Konzept zur außerunterrichtlichen Bewegungsförderung umsetzen, können über einen Projektzeitraum von 2 Jahren mit einem Betrag von bis zu 5.000 Euro gefördert werden.



Bis zum Schuljahr 2016/17 nahmen etwa 97 Hamburger Schulen mit 127 Projekten an der Initiative teil. Ihre kreativen und bewegungsfördernden Konzepte tragen Titel wie „Girl-Power – Starke Mädchen in Bewegung“, „HipHop-Kids“ oder „Klettermaxxe – Kletterführerschein Stufe 1+2 im Niedrigseilgarten“.



- ☐ Weitere Hinweise sowie eine Übersicht über die Projektschulen finden Sie unter www.fitdurchdieschule.de.



1.5 KOOPERATION SCHULE UND SPORTVEREIN (KSSV)

FÜR DEN SPORT BEGEISTERN – TEILHABE FÜR ALLE!

Seit 1993 wird die Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen systematisch gefördert. Ziel dieser Kooperationen ist es, ein qualifiziertes und vielfältiges Angebot von Sportvereinen am Nachmittag an Hamburger Schulen zu schaffen. In diesem Jahr wurden dazu zwischen der Hamburger Sportjugend (HSJ), dem Hamburger Sportbund (HSB), der Behörde für Inneres und Sport (BIS) und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) neue Rahmenvereinbarungen getroffen, um dem weitreichenden Wandel in der Hamburger Schullandschaft, vor allem der flächendeckenden Einführung der Ganztagschule, zu entsprechen. Die aktuelle Kooperationsvereinbarung, als Nachfolger der bisherigen Förderrichtlinie „Kooperation Schule – Verein“, gilt für alle staatlichen Schulen in Hamburg, unabhängig von der Organisationsform des Ganztags (GBS und GTS), gleichermaßen.

Eine Neuerung ist die Einführung eines besonderen Förderangebots. Unter dem Titel „Bewegungsmacht-Spaß“ (BmS) werden Kursangebote für Schülerinnen und Schüler der dritten Jahrgangsstufe gefördert, denen die eigene Motorik noch Probleme bereitet. Durchgeführt werden die Angebote durch speziell qualifizierte Übungsleiterinnen und -leiter.

Informationen und Unterlagen zu den verschiedenen Kooperationsprogrammen und Förderungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter:

- ☐ www.schulsport-hamburg.de
- ☐ www.hamburger-sportjugend.de
- ☐ www.hamburger-sportbund.de

TALENTSICHTUNG UND -FÖRDERUNG AN HAMBURGER SCHULEN

Ziel dieser Talentsichtung und Talentförderung ist das Erkennen und die Förderung besonderer sportlicher Begabungen. Weiterhin sollen körperliche und sportliche Grundlagen für eine mögliche leistungssportliche Karriere in Hamburger Vereinen und Fachverbänden geschaffen und entwickelt werden.

Im schulischen Bereich gibt es zwei verschiedene Modelle der Talentförderung. Mit beiden Förderprogrammen werden die Bereiche Talentsuche und Talentförderung als Basis des langfristigen Leistungsaufbaus in Hamburg gestärkt und gefördert.

TALENTAUFBAUGRUPPEN AN GRUNDSCHULEN

Getreu dem Motto „Früh übt sich“ gibt es in Hamburg etwa 80 sogenannte „Talentaufbaugruppen, in denen sportbegeisterte und talentierte Kinder einmal wöchentlich ein ca. 90-minütiges, sportartübergreifendes und leistungssportlich orientiertes Training absolvieren. Im Vordergrund stehen dabei die Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie die Vermittlung einer spielsportübergreifenden Spielfähigkeit. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Angebot kostenfrei und nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Die Sichtung der Kinder findet mit dem „Hamburger Parcours“ in der Jahrgangsstufe 2 statt, die Trainingsphase folgt in den Klassenstufen 3 und 4 durch die enge Kooperation von Schulen, den ortsansässigen Vereinen und dem Hamburger Sportbund (HSB).

Im Anschluss an die sportartübergreifende Ausbildung in den Talentaufbaugruppen sollen die Kinder in den Sportarten weiter gefördert werden. Ziel ist es, die Strukturen des Leistungssports in Hamburg nachhaltig zu stärken und sportlich begabten Kindern den Weg in den Leistungssport zu ebnen.

SPORTARTSPEZIFISCHE FÖRDERGRUPPEN AN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Das Fördergruppentraining in diesem Förderprogramm wird in der Regel ab Klasse 5 durchgeführt. Für besonders talentierte Schülerinnen und Schüler findet ein sportartspezifisches wöchentliches Training statt, welches für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei ist.

Für Informationen zu beiden Fördermodellen steht Ihnen der Talenttrainer des HSB zur Seite:

- ❶ **Joachim Witt:** Tel. 040/41 90 82 07, E-Mail: j.witt@hamburger-sportbund.de
- ❶ **Stefan Schubot:** Tel. 040/41 90 81 02, E-Mail: s.schubot@hamburger-sportbund.de

1.6 SCHULEN MIT SPORTLICHERM SCHWERPUNKT

Die Gestaltung von schuleigenen Profilen gewinnt in der Schulentwicklung immer mehr an Bedeutung. Viele Hamburger Schulen haben sich entschlossen, bewegungs- und sportbezogene Schwerpunkte für unterschiedliche Zielsetzungen und Zielgruppen zu entwickeln.

Um die Schulen bei dieser Gestaltung zu unterstützen, hat die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) ein System mit Prädikaten entwickelt. Die Schulen, die sich besonders um eine Bewegungs- und Sportförderung verdient machen, werden mit einem Prädikat ausgezeichnet.

Dieses bietet ihnen die Möglichkeit, sich der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und sich zu positionieren. Schülerinnen und Schülern sowie Eltern wird mit diesen Prädikaten die Orientierung in den schulischen Angeboten und ggf. die Schulwahl erleichtert.

Alle Schulen mit sportlichem Schwerpunkt bieten auch im außerunterrichtlichen Bereich Sportprogramme an, z.B. in Form von Kooperationsmaßnahmen „Schule und Verein“ oder im Rahmen der sportlichen Ganztagsförderung.

DAS HAMBURGER 4-STUFEN-MODELL DER SPORTPRÄDIKATE:

1. **Partnerschule des Spitzensports:** Spitzensportliche Förderung und schulische Belange müssen vereinbar sein. Dafür existiert die Partnerschule des Spitzensports, welche sportliche Begabungsförderung auf höchstem Niveau sichert. Für Hamburg ist dies die Stadtteilschule Alter Teichweg. Durch die Setzung dieser Schule werden ihre Alleinstellungsmerkmale, die direkte Anbindung zum Olympiastützpunkt und eine spitzensportliche Förderung in den Hamburger Schwerpunktsportarten unterstrichen.
2. **Partnerschulen des Nachwuchsleistungssports** verfolgen das Ziel der Sichtung und Förderung sportlicher Talente in mindestens zwei Sportarten der aktuellen HSB-Sportartenklassifizierung. Sie kooperieren insbesondere mit den leistungssportorientierten Vereinen aus der Region, dem Hamburger Sportbund sowie den olympischen und paralympischen Fachverbänden. Der Wechsel von Schülerinnen und Schülern mit herausragender sportlicher Begabung an die Partnerschule des Spitzensports ist zu fördern (Anschlussförderung).



3. Eine **Sportbetonte Schule** verfügt über eine sportliche Schwerpunktsetzung auf hohem Niveau. Sie fördert Bewegung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts und erteilt für festgelegte Zielgruppen mehr als die geforderten drei Stunden Sportunterricht in der Woche. Vertraglich vereinbarte Kooperationen mit einem Fachverband oder Verein des Hamburger Sportbundes öffnen den Schülerinnen und Schülern darüber hinausgehend ein breites Angebot an sportlicher Betätigung.
4. Die **Bewegte Schule** zeichnet sich durch ein Konzept der Bewegungsförderung aus, das u. a. die schulischen Räume bewegungsfreundlich gestaltet und Bewegung auch in den Sitzunterricht integriert. Drei Stunden Sportunterricht werden durchgängig in allen Klassen für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend erteilt.



Neben diesen tragen Hamburger Schulen weitere sportbezogene Schulprädikate, die von Fachverbänden des organisierten Sports verliehen werden:



Als **Eliteschule des Sports** werden im Sport wie im schulischen Bereich gemein- hin besonders funktionstüchtige Verbundsysteme von Schule, Internat und Verein bzw. Verband bezeichnet. Hier wird in erster Linie die spitzensportliche Talentförderung in den Fokus genommen. Ernannet werden Eliteschulen des Sports durch den Deutschen Olympischen Sportbund.

An **Eliteschulen des Fußballs** wird die parallele sportliche und schulische Ausbildung von Fußball-Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund mit Vereinen und Verbänden gefördert. Ernannet werden Eliteschulen des Fußballs durch den Deutschen Fußball Bund (DFB).



Die **Deutsche Schachschule** ist Qualitätssiegel der Deutschen Schachjugend und zeichnet Schulen aus, die gute Arbeit für Kinder und Jugendliche im Schach leisten. Diese Schulen müssen ein umfangreiches Schach-Angebot aufweisen können. Zu den acht Kriterien gehören u.a. Räumlichkeiten/Material, Turnierangebote, qualifiziertes Schachtraining, Schachangebote außerhalb der Schach-AG oder auch soziales Engagement der AG

☞ Weitere Auskünfte erhalten Sie auf: schulsport-hamburg.de/Publikationen/Verbundsystem

1.7 SPORTSTÄTTEN IN UND UM HAMBURG – AUCH FÜR DEN SCHULSPORT

BEACHCENTER

Europas modernste Beach-Volleyball-Anlage im Sportpark Dulsberg steht auch den Schulen zur Verfügung. Ganzjährig nutzbare Indoor-Courts können halbjährig für den Sportunterricht und einzelne Projektstage gebucht werden. Eine rechtzeitige Buchung ist hierfür erforderlich.

- 📞 Kontakt: **Elisabeth Julius**, Behörde für Schule und Berufsbildung, Tel. 040/42 88 42 336, E-Mail: elisabeth.julius@bsb.hamburg.de

BOULE-HALLE

Die wunderschöne historische Sporthalle der ehemaligen Süderschule an der Langenhorner Chaussee 142 betreibt der Hamburger Rugby-Club als Boulehalle. Die Betreiber der Halle sind bereit, Schulklassen nach Absprache in der Halle an den Boule-Sport heranzuführen. Da Boule jedoch ein Outdoor-Sport ist, schließt die Halle Anfang April und öffnet erst wieder im Oktober. Der Hamburger Rugby-Club spielt dann auf seinem Boulodrôme im Stadtpark an der Saarlandstraße.

- 📞 Öffnungszeiten und Preise: www.hrc-petanque.de, E-Mail: info@hrc-petanque.de

DAV KLETTERZENTRUM

Der DAV bieten Schulklassen gegen Zahlung einer geringen Gebühr die Möglichkeit zu klettern und zu bouldern. *Achtung:* Die Nutzung ist mit bestimmten Bedingungen verbunden!

- 📞 Bitte vorab informieren: www.kletterzentrum-hamburg.de, Tel. 040/60 08 88 66,
E-Mail: kletterzentrum@dav-hamburg.de

FRISBEE-TRAINING ULTIMATE & DISC GOLF

Beim Frisbee-Verein Fischbees e.V. sind Probetrainings möglich und es können Schnuppertrainings in Schulen angeboten werden. Über das offene Training der Hamburger Frisbeeszene kann man sich informieren unter: www.fischbees.de. Informationen über Schülerturniere in der Halle sind abrufbar unter: www.schultimate.de. Der Disc Golf Club Hamburg, eine Abteilung der Fischbees, betreibt einen Disc Golf Parcours in der City Nord, der für Schulausflüge und Schnuppertrainings genutzt werden kann. Weitere Infos unter: www.discgolf-hh.de. Zu beiden Sportarten werden regelmäßig Fortbildungen angeboten. Hochwertige Sport-Scheiben können ebenfalls über den Verein geliehen bzw. bezogen werden. Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

- 📞 Kontakt: **Benjamin Schwanke**, Mobil: 0172/04 78 47

LEICHTATHLETIKTRAININGSHALLE

Durch die Leichtathletikhalle in Alsterdorf haben Sportler nun zwölf Monate im Jahr optimale Trainingsmöglichkeiten. Herzstück der Halle ist eine 200 m-Rundlaufbahn. Mit einer Sprintbahn (100 m), einer Weit-, Hoch- und Stabhochsprunganlage sowie einem Wurfbereich sind Trainingsmöglichkeiten für alle wesentlichen Leichtathletikdisziplinen vorhanden. In der Wintersaison steht die Halle auch für qualifizierte leichtathletische Schulsportangebote zur Verfügung.

- 📞 Bezirksamt Nord, **Andrea Asmuß**, Tel. 040/428 04 24 08

NORDWANDHALLE BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

In der Nordwandhalle können Schüler/Schulklassen klettern und bouldern. Es gibt spezielle Angebote für Schulen. **Kletterausflug:** Preis pro Schüler 4,50 € + 3,50 €/Kind für Leihmaterial + 60,- € pro Kursleitung (Betreuungsschlüssel 9:1, Dauer 2 Stunden). **Boulderausflug:** Preis pro Schüler 4,50 €/Kind + 45,- € pro Kursleitung (Betreuungsschlüssel 9:1, Dauer 1,5 Stunden).

Bitte Voraussetzungen und Bedingungen beachten.

- 📞 www.nordwandhalle.de, Tel. 040/20 09 33 86 20, E-Mail: kurs@nordwandhalle.de

SPORTPARK ÖJENDORF

Der Sportpark Öjendorf verfügt über Indoor-Soccer-, Badminton-, Tennis- und Squash-Courts. Die einzelnen Courts können auch kombiniert angemietet werden.

- 📞 www.sportparkoejendorf.de, Tel. 040/71 48 687

SPORTWELT SCHENEFELD

Die Sportwelt Schenefeld bietet Tennisplätze, Squash- und Badmintonfelder, ab 5,- € pro Schüler bei einer Belegzeit von zwei Stunden.

- 📞 www.sportwelt-schenefeld.de, Tel. 040/83 06 006, E-Mail: info@sportwelt-schenefeld.de

SPORT-PARK REINBEK

Insgesamt 19 Hallen- und Außenplätzen für Tennis, Soccer, Badminton und Squash sowie 18 moderne Bowlingbahnen. Es werden Schülerpreise und Schulklassenbowling angeboten.

- 📞 www.sport-park-reinbek.de, Tel. 040/73 60 110, E-Mail: info@sport-park-reinbek.de

PARKSPORTINSEL WILHELMSBURG

Die ParkSportInsel im Wilhelmsburger Inselpark ist ein toller außerschulischer Sport- und Lern-Ort und ein lohnendes Ziel für Schulausflüge und Projektwochen. Angebote für Schulen und Schulklassen finden Sie in der Nordwandhalle, dem Hochseilgarten, der Schwimmhalle und im Wälderhaus, zudem bietet die ParkSportInsel Programme für Schulen zum Trendsport, Basketball und Disc Golf.

- 📞 www.parksportinsel.de, Kontakt: **Beate Wagner-Hauthal** (ParkSportInsel e.V.),
Tel.: 040/37 42 16 42, Mail: info@parksportinsel.de

WASSERSKI & WAKEBOARDING IN HARBURG

Am Neuländer See in Harburg gibt es ein Naherholungsgebiet mit diversen Wassersportmöglichkeiten. Hier kann auch Wasserski gelernt und gefahren werden. Da die Wasserskianlage sehr stark frequentiert ist, bitten wir Sie, alle Angebote frühzeitig mit uns abzusprechen und vorzubestellen. Termine sind von April bis Oktober buchbar. Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📍 www.wasserski-hamburg.de, Tel. 0174/32 77 000, E-Mail: info@wasserski-hamburg.de

WASSERSKI & WAKEBOARDING IN PINNEBERG

Gut erreichbar mit der Regionalbahn (HVV) von den Stationen Hauptbahnhof, Dammtor und Altona liegt die Cablesport Arena in Pinneberg (5 min. zu Fuß vom Bahnhof). Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📍 www.cablesport.de, Mobil: 0151/41 80 48 10, E-Mail: info@cablesport.de

CURLINGHALLE DES CURLING CLUB HAMBURG

Curling ist eine immer beliebter werdende Wintersportart, bei der auch untrainierte Kinder schnell Erfolgserlebnisse haben können. Nur vier Gehminuten entfernt von der U Bahn Station Hagenbecks Tierpark betreibt der Curling Club Hamburg seine eigene, perfekt ausgestattete Curling Halle (Hagenbeckstr. 132a). Qualifizierte Anleiter bieten im Curling Club Hamburg Schnupperkurse für Schülerinnen und Schüler an. Art und Umfang der Einführungen kann individuell auf die Bedürfnisse der interessierten Schulen zugeschnitten werden. Neben Wandertagen sind regelmäßige Schulangebote möglich, da die Curlinghalle auch vormittags zur Verfügung steht. Die Curling Saison läuft von Ende September bis Ende März. Jeweils im Januar bietet der Curling Club Hamburg ein offenes Schulturnier an. Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📍 www.curlingclub.hamburg, Kosten und Termine über die Trainerin **Sina Frey**, Mobil: 0151/152 45 393, E-Mail: sina@curling.de oder unter www.curlingclub.hamburg

EISLAND FARMSSEN

Die Eissporthalle Farmsen im Berner Heerweg 152 (22159 Hamburg) verfügt über eine Gesamtfläche von ca. 1800m². Bei einer Hallentemperatur von 11° können Schulen von Schuljahresbeginn bis Ende März Flächen für den Sportunterricht oder Projekttag buchen. Da nur ein begrenztes Kontingent vorhanden ist, ist unbedingt eine rechtzeitige Buchung über den Fachausschuss Eissport erforderlich.

📍 Ansprechpartner im Fachausschuss Eissport: **Sven Julius**, Tel: 040/67 045 660, E-Mail: hamsjulius@t-online.de; Eine Buchung ist zudem direkt über Bäderland Hamburg möglich, Informationen: www.baederland.de/bad/eisland.html, Tel. 040/18 88 900

INDOOR-SPIELPLÄTZE

Jede Menge Bewegungserfahrungen auch bei „Hamburger Schietwetter“ bieten die „Indoor-Spielplätze“, die zum Klettern, Springen, Rutschen, Hüpfen und Toben einladen. Eine Idee für bewegungsintensive Ausflüge sowohl für Grundschulklassen als auch für die Klasse 5/6. Die Anbieter werben für die Altersgruppe von 2 bis 12 Jahren. Es gibt u. a. folgende Anbieter im Raum Hamburg:

Tala300.de

Indoor-Spielhalle in der kleinen Sporthalle der STS Am Heidberg.

📍 www.tala300.de, Tel. 040/42 89 33 280, E-Mail: info@tala300.de

Indoo Park in Ahrensburg

Die Kletterwand nach DAV-Standard ist auch für ältere Schülerinnen und Schüler interessant. Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📍 www.indoo.de, Tel. 040/22 86 38 930, E-Mail: kundenservice@indoo.de

Spielstadt XXL in Hamburg

📍 www.spielstadt-hamburg.de, Tel. 040/55 44 98 84, E-Mail: post@spielstadt-hamburg.de

Pandino Kinderspielwelt in Bergedorf

Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📍 www.pandino.de, Tel. 040/72 07 777, E-Mail: info@pandino.de

rabatzz! in Hamburg Stellingen

Es gibt Spezialangebote für Schulen. Der Hochseilgarten „Sky Trail“ dürfte auch für ältere Schülerinnen und Schüler attraktiv sein. Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📞 www.rabatzz.de, Tel. 040/54 70 96 90, E-Mail: info@rabatzz.de

FUXIs Spiel- & Sportscheune in Neu Wulmstorf

Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre. Für Schulklassen werden auf Nachfrage Sonderkonditionen angeboten!

📞 www.fuxis.de, Tel. 040/70 05 803, E-Mail: info@fuxis.de

1.8 SCHULISCHE BOOTSHÄUSER IN HAMBURG

SCHULBOOTSHAUS AM LANGEN ZUG

Fährhausstr. 3, 22085 Hamburg

📞 Büro **Roland Rauhut**, Tel. 0176/47 67 005, Fax 040/22 92 58 28

SCHULBOOTSHAUS BERGEDORF

Kurfürstendeich 47, 21037 Hamburg

📞 **Birgit Eckmann**, Tel. 0162/77 48 758

SCHULBOOTSHAUS HARBURG

Schweensandhauptdeich 5, 21079 Hamburg

📞 **Oliver Michalski**, Tel. 040/76 52 143

SCHULBOOTSHAUS „KAIFU“

Kaiser-Friedrich-Ufer, 20259 Hamburg

📞 **Silke Franck**, Mobil 0170/71 53 926

SCHULBOOTSHAUS KUGELFANG

Kugelfang 28, 22297 Hamburg

📞 **Thomas Hauschildt**, Tel. und Fax 040/51 62 48 oder Mobil 0178/14 60 015

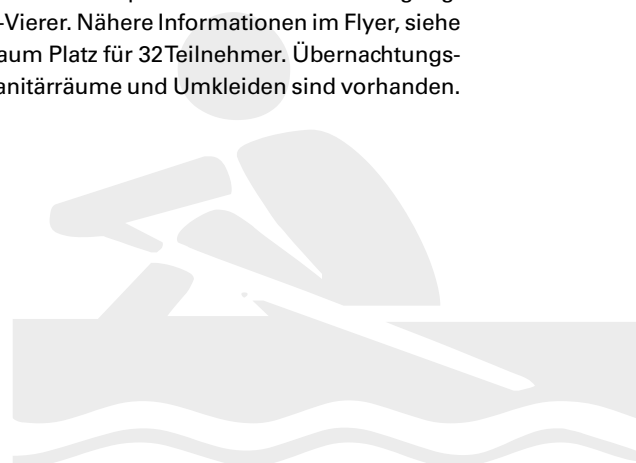
Weitere Informationen: siehe 4.2 Kanumobil auf Seite 29.

WASSERSPORT- UND UMWELTZENTRUM NEULÄNDER SEE

Neuländer Straße, 21079 Hamburg

📞 **Martin Wagner**, Tel. 040/63 65 66 64, Mobil 0176/21 00 89 56, E-Mail: wagnermde@yahoo.de

Am Bootshaus Neuländer See stehen zum Paddeln 16 Wildwasser-Kajaks, 8 Poloboote, 10 Wanderkajaks und Canadier verschiedener Größe sowie 1 Drachenboot und 5 Standup-Paddlerbretter zur Verfügung. Gerudert werden kann in 6 Skiffs, 2 Gig-Einern und einem Gig-Vierer. Nähere Informationen im Flyer, siehe Anhang. Für den Theorieunterricht bietet ein großer Klassenraum Platz für 32 Teilnehmer. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen auf einer großen Spielwiese (Zelt), Sanitärräume und Umkleiden sind vorhanden.



2 SPORTUNTERRICHT AN HAMBURGER SCHULEN

2.1 MOTORISCHE BASISTESTS

2.1.1 MOTORIKTEST „HAMBURGER PARCOURS“ IN DER GRUNDSCHULE

Im Rahmenplan Sport für die Grundschule ist für das Ende der Jahrgangsstufe 2 die Durchführung des „Hamburger Parcours“ festgeschrieben. Durch diesen einfach durchzuführenden Test bekommt die Sportlehrkraft eine valide Rückmeldung über den motorischen Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes. Daraufhin kann der Unterricht so gesteuert werden, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler nach Jahrgang 4 die Regelanforderungen des Rahmenplans erfüllen.

- ☐ Informationen und Hinweise zur Durchführung und Auswertung des „Hamburger Parcours“ finden Sie auf unserer Homepage www.schulsport-hamburg.de.

2.1.2 MOTORISCHER BASISTEST IN DER SEK. I

Der Rahmenplan Sport für die Sek. I des Gymnasiums und der Stadtteilschule sieht die Durchführung eines motorischen Basistests am Anfang der Jahrgangsstufe 5 und gegen Ende der Jahrgangsstufe 8 vor. Empfohlen für den schulischen Einsatz in der Mittelstufe wird das Testsystem „Münchener Fitness-Test“ (MFT, entwickelt von Rusch & Irrgang). Bei diesem werden anhand von sechs Testaufgaben sämtliche motorische Dimensionen (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit) getestet. Dadurch ist eine Diagnose der allgemeinen sportmotorischen Leistungsfähigkeit sowie die Beurteilung von Entwicklungs- und Trainingsprozessen möglich. Notwendiges Kleinmaterial für den Münchener Fitness-Test steht am Landesinstitut Hamburg kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung.

- ☐ Informationen zur Durchführung und Auswertung des Münchener Fitnessstests finden Sie auf unserer Homepage unter: www.schulsport-hamburg.de

2.2 SPORT IN DER ABITURPRÜFUNG – ZENTRALABITUR

Wenn Sport eines der vier Prüfungsfächer im Abitur ist, dann setzt sich die Prüfung immer aus einem sportpraktischen und einem sporttheoretischen Teil zusammen.

Bei Prüfungen auf grundlegendem Niveau besteht der theoretische Teil aus einer mündlichen (Präsentations-) Prüfung. Der Anteil der Ergebnisse des sportpraktischen Teils an der Gesamtnote beträgt grundsätzlich etwa 65 %, der Anteil des mündlichen Teils entsprechend etwa 35%.

(Für weitere Informationen s. Fachteil Sport der Abiturrichtlinie)

Bei Prüfungen auf erhöhtem Niveau (Sport als profilgebendes Fach) kann der theoretische Teil aus einer schriftlichen oder aus einer mündlichen Prüfung bestehen. Die Ergebnisse der beiden Prüfungsteile (sportpraktischer und sporttheoretischer Teil) werden gleichgewichtig gewertet. Ein völliger Ausfall in einem der beiden Prüfungsteile schließt in der Regel eine ausreichende Prüfungsnote aus. Eine mangelhafte Leistung in einem der beiden Prüfungsteile schließt in der Regel eine Note „Befriedigend“ oder besser aus.

Im praktischen Teil werden nur die Inhalte von Bewegungsfeldern geprüft, die in der Studienstufe mindestens in einem Umfang eines halben Semesters unterrichtet wurden. In der Regel werden zentral organisierte Prüfungen im Rudern, im Klettern sowie in Judo/Ju-Jitsu angeboten. Dabei stellt die Behörde die Prüfungsausschussvorsitzenden, Referent ist die jeweilige Lehrkraft des Prüflings. Wenn ihre Schule an einer oder mehreren dieser Prüfungen teilnehmen möchte, dann richten Sie bitte bis zum **15. Januar** dieses Anliegen an thomas.muehlbach@bsb.hamburg.de.

Im **praktischen Teil** der Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau werden aus zwei Bewegungsfeldern je zwei Aufgaben gestellt. Dabei müssen pro Bewegungsfeld zwei Aufgabenarten (a und b) berücksichtigt werden.

Erhöhtes Niveau	1. Prüfungsaufgabe ²	2. Prüfungsaufgabe	
Inhalte aus einem Bewegungsfeld	Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.
Inhalte aus einem anderen Bewegungsfeld	Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.

Auf grundlegendem Niveau werden aus einem Bewegungsfeld zwei Prüfungsaufgaben gestellt, sie müssen ebenfalls die zwei Aufgabenarten (a und b) berücksichtigen.

Grundlegendes Niveau	1. Prüfungsaufgabe	2. Prüfungsaufgabe	
Inhalte aus einem Bewegungsfeld	Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.

Für beide Niveaus gilt: Eine Aufgabe in jedem Bewegungsfeld muss einen reflexiven Anteil (Prüfungsgespräch) beinhalten. Dieser bezieht sich unmittelbar auf den eigenen Bewegungsvollzug des Prüflings bzw. auf die gezeigten sportpraktischen Elemente. Weitergehende Fragestellungen sind dabei möglich. Die 1. und die 2. Prüfungsaufgabe werden gleichwertig gewichtet, der reflexive Anteil sollte innerhalb der zugehörigen Prüfungsaufgabe grundsätzlich etwa 25% betragen.

- ☐ Beispiele für Prüfungsaufgaben in den jeweiligen Bewegungsfeldern finden Sie in der Handreichung „Praktischer Teil der Abiturprüfung im Fach Sport“:
www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Abitur.

Prüfungsinhalte, die von den Aufgabenbeispielen der Handreichung abweichen, müssen bis zum 15. Dezember des Schuljahres, in dem die Prüfung stattfindet, bei der Behörde eingereicht werden.

Im theoretischen Teil der Abiturprüfung müssen die verschiedenen Theoriebereiche berücksichtigt werden. Auf erhöhtem Anforderungsniveau werden zwei der nachfolgenden drei Theoriebereiche abgeprüft, auf grundlegendem Niveau bezieht sich die Prüfung auf einen kompletten Sporttheoriebereich (i.d.R. Sporttheoriebereich I). Hinzu kommt mindestens ein weiterer verbindlicher Inhalt aus einem anderen Theoriebereich. Folgende Bereiche und Inhalte sind verbindlich:

THEORIEBEREICH I:

Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (mit Bezügen zur Bewegungswissenschaft, zur Trainingswissenschaft und zu den Naturwissenschaften)

- » Spezifische Grundlagen und Funktionszusammenhänge der unterrichteten Sportarten
- » Grundlagen, Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Training
- » Prinzipien zur Gestaltung von Bewegungsabläufen (u. a. biomechanische Grundlagen) und sportlichen Handlungssituationen

² Die Prüfungsaufgaben sind gleichwertig, die Nummerierung bezeichnet keine Rangfolge.

THEORIEBEREICH II:

Kenntnisse zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext (mit Bezügen zu Psychologie, Philosophie und Religion)

- » Formen sozialen Verhaltens im Sport (Motive, Werte, Normen)
- » Organisation sportlicher Übungs- und Wettkampfsituationen

THEORIEBEREICH III:

Kenntnisse über den Sport im gesellschaftlichen Kontext (mit Bezügen zu Soziologie, Geschichte, Wirtschaft und Politik)

- » Wechselbeziehung (Wirkungen und Einflussnahme) zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport

Die theoretische Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau (Klausur) wird zentral vom Amt für Bildung gestellt. Der Prüfling erhält zwei Aufgaben, aus denen er eine zur Bearbeitung auswählt. Die praktischen Anteile werden nach wie vor dezentral geprüft.

- ☐ Für die zentrale Prüfung sind Schwerpunktthemen festgelegt worden, die unter www.hamburg.de/abitur-2018 und www.hamburg.de/abitur-2019 einzusehen sind.

Ausführliche Hinweise zum praktischen Sportabitur finden Sie in der Handreichung „Praktischer Teil der Abiturprüfung im Fach Sport“.

- ☐ Diese erhalten Sie in der Printfassung im Sportreferat oder online unter www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Abitur.

2.3 BEFREIUNG VOM SPORTUNTERRICHT, SPORTATTEST

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Kolleginnen und Kollegen, die die **Regelung zur Befreiung vom Sportunterricht im Krankheitsfall** betreffen.

Das Amt für Schule hatte am 14. Juni 1974 ein Rundschreiben dazu verfasst, das jedoch keine Gültigkeit mehr besitzt. Ein aktueller Erlass der BSB zum Thema „Befreiung von der Teilnahme am Sportunterricht“ existiert nicht. Einzige Rechtsgrundlage in diesem Falle stellt der § 28, Abs. 3 des Hamburger Schulgesetzes dar. Danach kann die Schule auf Antrag Schülerinnen und Schüler aus wichtigem Grund vom Unterricht bis zur Dauer von sechs Wochen beurlauben oder von der Teilnahme an einzelnen Unterrichtsveranstaltungen befreien, ohne dass das Schulverhältnis unterbrochen wird.

Insofern steht es im Ermessen der Schule (Fachkonferenz Sport, Schulleitung), wie mit den Befreiungen von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht wegen Krankheit verfahren werden sollte.

- ☐ Weitere Informationen sind in der Handreichung „Vielfalt in der Schule“ für pädagogisches Personal zu finden, eine neue Version ist online unter: www.li.hamburg.de/contentblob/2819048/f15fd385b7bdd0543a1e643f7ebb12ff/data/pdfvielfalt-in-der-schule-handbuch-fuer-lehrkraefte-2016.pdf

Die Empfehlung in dieser Sache lautet wie folgt:

- » Über eine **bis zu zwei Wochen** dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem die Eltern die Gründe für die Nichtteilnahme plausibel dargelegt haben, es sei denn, die Gründe sind offenkundig (z. B. Gipsbein).
- » Über eine **bis zu sechs Wochen** dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem ein ärztliches Attest vorgelegt wurde, es sei denn, die Gründe sind offenkundig.
- » Über eine **länger als sechs Wochen** dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem die Schülerin/der Schüler ein amts- oder schulärztliches Attest vorgelegt hat, es sei denn, die Gründe sind offenkundig.

2.4 SCHULSCHWIMMEN

Das Schulschwimmen hat in Hamburg seit jeher eine hohe Bedeutung. Neben der lebensrettenden Funktion stellt Schwimmen ein wichtiges Element unserer Bewegungskultur dar. Darüber hinaus kommt dem Schwimmen eine qualifizierende Funktion zu: Es ist Voraussetzung sowie **Schlüssel zu allen Wassersportaktivitäten**. Damit Schülerinnen und Schüler an den vielfältigen wassersportlichen Angeboten teilnehmen können, müssen sie sichere Schwimmer sein (siehe S. 10/11: Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport).

Mit dem Ziel, dass jedes Hamburger Schulkind nach Verlassen der Grundschule schwimmen kann, findet in der Primarstufe Schwimmunterricht statt. Der verpflichtende Schwimmunterricht findet an den allgemeinbildenden Schulen regulär in den Klassenstufen 3 und 4 in einem Schulhalbjahr im Umfang von je 18 Schwimmeinheiten statt und wird seit 2006 durch Schwimmlehrkräfte der Bäderland Hamburg GmbH (BLH) und des Vereins Aktive Freizeit (VAF) erteilt. Über den verpflichtenden Schwimmunterricht in der Grundschule hinaus können alle staatliche Schulen Wasserzeiten beantragen, um freiwilligen Schwimmunterricht anzubieten, der von schuleigenen Lehrerinnen und Lehrern erteilt wird.

Alle Schulen werden im Dezember eines Jahres aufgefordert, ihre Schwimmzeiten für das kommende Schuljahr in einem Onlineanmeldeverfahren zu buchen. Bei der Schwimmzeitenverteilung wird versucht, die Wünsche der Schulen in Bezug auf Schwimmbad und -zeiten zu berücksichtigen.

Schülerinnen und Schüler, die nach der Grundschulzeit nach Hamburg ziehen und am Unterricht der Sekundarstufen I oder II bzw. einer berufsbildenden Schule teilnehmen, weisen den Besitz des DJSA Bronze nach. Wer diesen Nachweis nicht erbringen kann, erhält einen Schwimmkursgutschein. Das genaue Verfahren war auf www.schulsport-hamburg.de/schulschwimmen dargestellt.

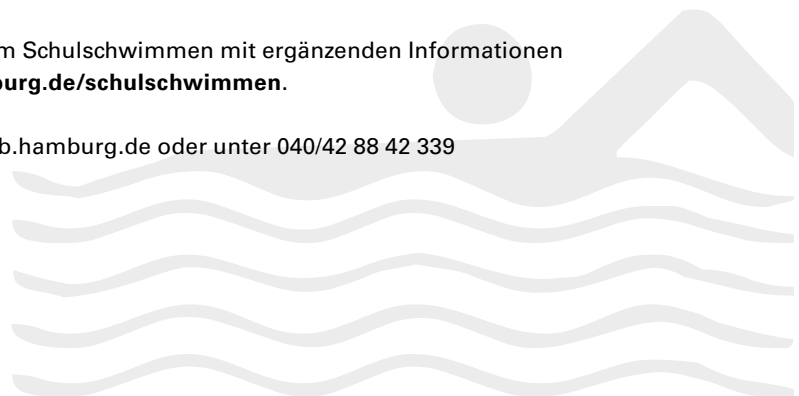
Im Rahmen des **Förderschwimmprogramms „Wasser entdecken“** erhalten schwimmschwache und wasserängstliche Grundschul Kinder in derzeit 11 Bädern parallel zum verpflichtenden Schwimmunterricht sowie in zusätzlichen Kleingruppen am Nachmittag eine gesonderte Schwimmförderung. Die Sichtung der betroffenen Kinder erfolgt in den ersten Schwimmwochen durch die Schwimmlehrkräfte.

Kinder, die aufgrund ihres sonderpädagogischen Förderbedarfs eine gezielte Betreuung benötigen, werden von Erzieherinnen und Erziehern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen etc. begleitet. In bestimmten Fällen kann eine Schulbegleitung beantragt werden. Die Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen bzw. die Schulbegleitungen unterstützen die Schwimmlehrkräfte beim Schwimmunterricht der Inklusionskinder, im Regelfall auch im Wasser.

Bei religiös-kulturell bedingten Bedenken der Eltern bezüglich der Teilnahme ihres Kindes am Schwimmunterricht sollten die Lehrkräfte in einem persönlichen Gespräch auf die hohe Bedeutung des Schwimmunterrichts hinweisen und anschließend gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zum Wohle des Kindes suchen (z.B. die Verwendung geeigneter Schwimmbekleidung). Unbedingtes Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler am Schwimmunterricht teilnehmen (vgl. www.li.hamburg.de/bie).

☞ Die aktuellen Durchführungshinweise zum Schulschwimmen mit ergänzenden Informationen finden Sie unter: www.schulsport-hamburg.de/schulschwimmen.

❗ Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:
Gebhard Dettmar; gebhard.dettmar@bsb.hamburg.de oder unter 040/42 88 42 339



3 FORTBILDUNG

3.1 HAMBURGER SCHULSPORTTAGE 2018

Im September 2018 ist es wieder soweit, das Referat Bewegung & Sport lädt dazu ein, in Workshops und Vorträgen neue Impulse für den Sportunterricht und den bewegten Fachunterricht zu bekommen. Weitere Informationen folgen, doch sicherheitshalber schon mal vormerken:

SAVE THE DATE: 21./22. September 2018

3.2 REGELHAFTE FORTBILDUNGSANGEBOTE

Generell bilden die Rahmenpläne für das Fach Sport die Grundlage aller Veranstaltungen. Konkrete Themen werden in Fortbildungsveranstaltungen über das gesamte Schuljahr verteilt von unterschiedlichen Referenten angeboten (siehe TIS-Online).

Schwerpunkte

- » Fortbildungsangebote zur Umsetzung der Rahmenpläne
- » Bewegte Schule
- » Lebenskompetenzen durch Bewegung/Sport stärken
- » Inklusion im Sportunterricht
- » Weiterentwicklung der eigenen Vermittlungskompetenz
- » Qualifizierung von Kolleginnen und Kollegen (Rudern, Kanu-Kajak, Segeln, Ski/Snowboard, Erwerb und Auffrischung der Rettungsfähigkeit (DLRG), Klettern durch externe Anbieter – Informationen über: joern.quast@li-hamburg.de)
- » Schulinterne Lehrerfortbildungen – SchiLfs zur Unterrichtsentwicklung und Bewegten Schule
- » Fachbezogene schulinterne Qualifizierung und Beratung in Kooperation mit dem Referat „Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung (LIF21)“ zur passgenauen Unterstützung auf dem Weg zur inklusiven Schule

Unser Service

- » Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, z.B. bei der Erstellung schulinterner Curricula
- » Beratung bei Fragen zur Fachraum- bzw. Turnhallenausstattung (auch vor Ort)
- » Ausleihe Sportmaterial: Inlineskates, Waveboards (Helme & Schützer), Zirkusmaterial, Ultimate Frisbeescheiben, Flagfootball-, Rugby-, Squash-, Speedminton-, Baseball-, Crossboccia-, Taiji-Bailong- und Intercrosse-Set. Dazu Tchoukball-Rahmen, Handpratzen, Pulsuhren und Sensomotorik-Boxen
- » Newsletter mit regelmäßigen Informationen bezüglich Fortbildungsveranstaltungen, freier Seminarplätze oder neu aufgenommener Kurse (siehe auch Webseite)
- » Präsenzbibliothek inkl. aktueller Sportfachzeitschriften und Sammlungen von Artikeln und Fortbildungsunterlagen zu verschiedenen Sportarten und Themen

☐ www.li.hamburg.de/sport mit den Veranstaltungen, Linksammlung, Downloads, Adressen

☐ Sie finden unsere Sportangebote unter: tis.li-hamburg.de
> Veranstaltungskatalog > Erweitert > Veranstaltungs-Nr.: 1710A.... bzw. 1810A...

☐ Informationen zu aktuellen Fortbildungen finden Sie zusätzlich auch immer auf unserer Homepage: www.li.hamburg.de/sport und im aktuellen Newsletter, der über die Homepage abonniert werden kann.

Materialausleihe

Feste Ausleih- und Rückgabezeiten finden Sie auf unserer Homepage:

☐ www.li.hamburg.de/ausleihe-sportmaterial

3.3 QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE DES REFERATS BEWEGUNG & SPORT

Das Referat Bewegung & Sport bietet, über das reguläre Fortbildungsprogramm hinaus, weiterführende Qualifizierungen an. Bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldemodalitäten und entnehmen die genauen Daten dem TIS-Veranstaltungskatalog, da nicht alle Angebote im jährlichen Rhythmus stattfinden.

3.3.1 QUALIFIZIERUNG BEWEGUNG & SPORT IN KLASSE 1-6 FÜR FACHFREMD UNTERRICHTENDE

Die Bedeutung von Bewegung für eine gesunde Entwicklung von Kindern ist hinlänglich bekannt, weshalb das Fach Sport immerhin mit drei Pflichtstunden für die Klassen 1-6 in der Stundentafel steht. Besonders in der Grundschule aber häufig auch in den Klassen 5./6. unterrichten jedoch viele Kolleginnen und Kollegen Sport fachfremd. Diese Lehrkräfte angemessen zu professionalisieren ist Ziel der 60-stündigen „Qualifizierung Bewegung & Sport in Klasse 1-6“ für fachfremd Unterrichtende.

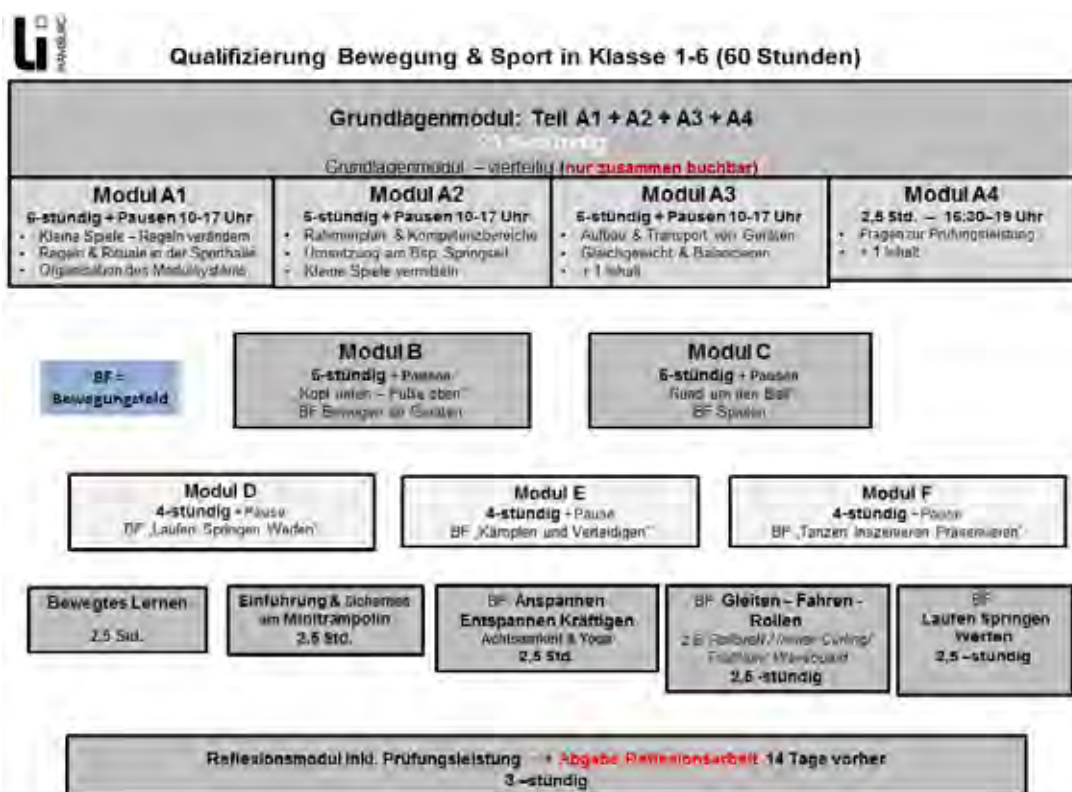
Im Mittelpunkt der Qualifizierung steht die Frage, wie der fachliche Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler in den acht Bewegungsfeldern gefördert werden kann. Dazu werden Unterrichtsmethoden, Spiele, Übungen und Fertigkeiten gemeinsam ausprobiert und reflektiert.

Zudem wird die Bedeutung von Spiel und Sport für die Entwicklung von Lebenskompetenzen aufgezeigt, wie z. B. der Selbstregulationsfähigkeit, deren Wert für kognitive Lernprozesse derzeit im Fokus der pädagogischen Diskussion steht.

Organisation

Die „Qualifizierung Bewegung & Sport Klasse 1-6“ findet in **modularer Form** statt. Alle 15 Module werden über zwei Schuljahre verteilt angeboten. Die verschiedenen Module werden im zweijährigen Rhythmus wiederholt durchgeführt, somit kann die Qualifizierung auch über mehrere Schuljahre verteilt absolviert werden. Sie beginnt mit einem verbindlichen vierteiligen Grundlagenmodul und endet frühestens nach 2 Jahren mit dem Reflexionsmodul mit Prüfungsleistung.

Eine Übersicht der inhaltlichen Schwerpunkte und Aufteilung der 60 Stunden bietet die folgende **Modulübersicht**:



📞 **Ansprechpartnerin:** Katrin Gruner, E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de

Anmeldungen sind AUSSCHLIESSLICH mit dem BEWERBUNGSFORMULAR und NICHT über TIS möglich. Die notwendigen Formulare und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei TIS-Online!

3.3.2 QUALIFIZIERUNG ANSPANNEN – ENTSPANNEN: ACHTSAMKEITSSCHULUNG UND STRESSPROPHYLAXE

Achtsamkeit rückt zunehmend als Kernkompetenz in den Blick des Bildungsgeschehens. Um diese sich im Laufe der Kindheit und Jugend entwickelnde Fähigkeit zu stärken, stehen vielfältige Methoden wissenschaftlich fundiert zur Verfügung. Mit Elementen aus dem Yoga, Qi Gong und dem Achtsamkeitstraining (MBSR: Mindfulness based stress reduction) können sowohl die Selbstregulationsfähigkeit und das Körperbewusstsein verfeinert, als auch soziale Kompetenzen weiterentwickelt werden.

Diese Qualifizierung richtete sich an Kolleginnen und Kollegen, die über eigene Erfahrungen mit Methoden von Achtsamkeit und Bewegung verfügen und diese nun gezielt für die Vermittlung im Klassenraum und in der Sporthalle nutzen wollen.

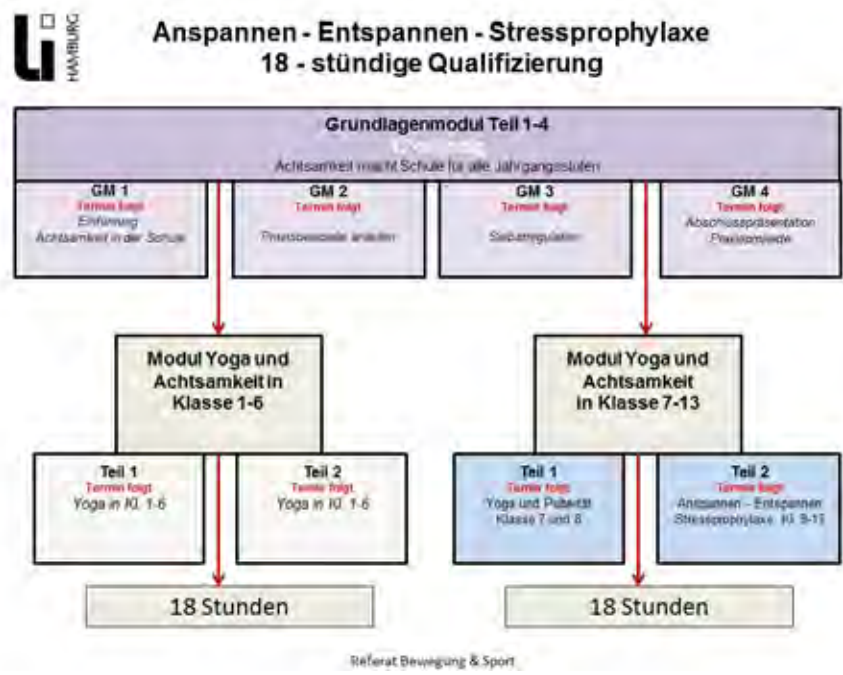
Die verschiedenen Module beziehen sich auf Themen aus dem Bewegungsfeld „Anspannen/Entspannen“ und können als Grundpfeiler eines Achtsamkeitscurriculums von der Grundschule bis zur Oberstufe dienen. Zudem wird die Bedeutung von Bewegung zur Stressprophylaxe auf dem Hintergrund neurobiologischer Erkenntnisse reflektiert und diskutiert. Erkenntnisse aus der Achtsamkeitspraxis werden genutzt, um Alternativen im Umgang mit Stress zu erkennen und Schülerinnen und Schüler altersgemäß für diese Thematik zu sensibilisieren.

Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen mit dem Fach Sport und alle, die einen ganzheitlicheren Ansatz für Lernen im Unterricht anstreben.

Organisation

Die Qualifizierung findet in modularer Form statt. Der Qualifizierungsnachweis wird nur bei Teilnahme am Grundlagenmodul (12 Stunden) plus 6 weiteren Modulstunden (insgesamt 18 Zeitstunden) ausgestellt. Die Qualifizierung kann innerhalb eines Jahres absolviert oder über einen längeren Zeitraum verteilt werden. Die verschiedenen Blöcke werden in der Regel in einem zweijährigen Rhythmus in gleicher oder ähnlicher Form wiederholt angeboten und durch Zusatzangebote ergänzt.

Modulübersicht:



Ansprechpartnerin: Regina Haß, E-Mail: regina.hass@li-hamburg.de

3.3.3 QUALIFIZIERUNG KÄMPFEN & VERTEIDIGEN FÜR KLASSE 3-10

In der Stundentafel steht für das Fach Sport das Bewegungsfeld „Kämpfen und Verteidigen“ als verbindlicher Inhalt für die Klassen 1-10. Viele Kolleginnen und Kollegen sind jedoch weder kampfpädagogisch ausgebildet, noch umfänglich weitergebildet. Die Bedeutung und Möglichkeiten des Bewegungsfeldes sowohl für unterrichtliche Belange als auch für nebenunterrichtliche pädagogische Einsatzgebiete (wie Gewaltprävention oder Pausenangebote) ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Aus diesem Grund wollen wir den Wert des Bewegungsfeldes „Kämpfen und Verteidigen“ im Rahmen des Fachs Sport unterstreichen und die Lehrkräfte angemessen professionalisieren.

Diese Qualifizierung besteht aus sechs Modulen (insgesamt 24 Zeitstunden), welche über drei Frei- und Samstage verteilt angeboten werden. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sind in TIS-Online zu finden. Die Teilnahme an dem Qualifizierungskurs Kämpfen & verteidigen wird über ein Ausschreibungsverfahren durch das Referat Bewegung & Sport organisiert, welches sich an alle Hamburger Lehrkräfte richtet.

3.3.4 WEITERE QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE

(KANU UND KAJAK / RUDERN / JOLLESEGELN / SKI ALPIN ODER SNOWBOARD U.V.M.)

Die Teilnahme an den Qualifizierungskursen Kanu komplett (Kajak und Kanadier), Rudern, Ski alpin oder Snowboard und Jollensegeln werden über ein Ausschreibungsverfahren durch das Referat Bewegung & Sport organisiert, welches sich an alle Hamburger Lehrkräfte richtet.

Wichtig:

- » Grundkenntnisse in den Sportarten sind unbedingt erforderlich.
- » Nach dem Erhalt des jeweiligen Qualifizierungsnachweises sind deren Inhaber grundsätzlich berechtigt, in dem darin aufgeführten Bereich Unterrichtsveranstaltungen und Aktivitäten mit Hamburger Schülerinnen und Schülern durchzuführen.
- » Die Qualifizierungsnachweise für die genannten Wassersportarten sind ausschließlich im Zusammenhang mit einem aktuellen Nachweis der Rettungsfähigkeit (nicht älter als vier Jahre) gültig!
- » Bei den Qualifizierungskursen handelt es sich um mehrtägige Veranstaltungen. Die vollständigen Veranstaltungskosten sind von der Schule der teilnehmenden Lehrkraft zu tragen
- » Anmeldungen sind AUSSCHLIESSLICH mit dem BEWERBUNGSFORMULAR und NICHT über TIS möglich.

Genauere Informationen zu den Inhalten der geplanten Qualifizierungskurse, die notwendigen Formulare und organisatorische Hinweise finden Sie bei TIS-Online.

📍 Ansprechpartner: Jörn Quast, E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de

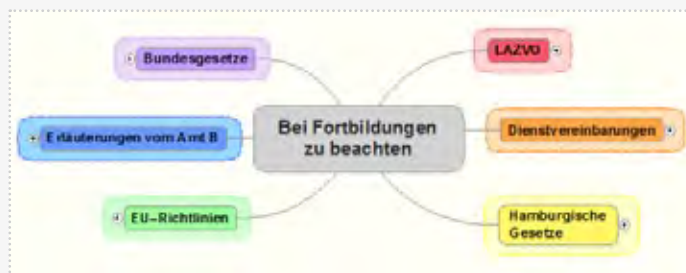
WICHTIGE HINWEISE DES GESAMTPERSONALRATS

Folgende Maßgaben sind anzuwenden:

- » Die durchgehende Ruhezeit nach Beendigung der Arbeit muss mindestens 11 Stunden betragen. Endet beispielsweise eine Fortbildung um 21:30 Uhr, darf die Arbeit in der Schule erst um 8:30 Uhr beginnen.
- » Auf 7 Tage muss es mindestens einen freien Tag geben. Aus diesem Grund ist der Sonntag immer fortbildungsfrei.
- » Die (werk)tägliche Arbeitszeit darf 10 Stunden nicht überschreiten.
- » Aus den Regelungen von Mutterschutzgesetz und Mutterschutzverordnung dürfen schwangeren Fortbildungsteilnehmerinnen keine Nachteile entstehen. Sie müssen folgenlos die Fortbildungsveranstaltung um 20:00 Uhr verlassen.

Für alle Beschäftigten gelten die Dienstvereinbarung LI und die Erläuterungen vom Amt B:

- » Kosten für Fortbildungen fallen nicht an. Evtl. anfallende Kosten o.ä. müssen von der jeweiligen Schule übernommen werden.
- » Wegezeiten von der Schule zur Fortbildungsveranstaltung sind Arbeitszeit.
- » Das Mitbestimmungsrecht des schulischen Personalrats bei der schulinternen Teilnehmer/-innenauswahl ist einzuhalten.
- » Die Abrechnungsvorgaben bei einem Fortbildungsumfang von mehr als 30 Stunden (45 Stunden für Berufsschulbereich) sind anzuwenden, insbesondere evtl. Vertretungen über VOrM.



PASSGENAUE ANGEBOTE – WIR KOMMEN ZU IHNEN! (SCHILF)

Unsere schulinternen Fortbildungsangebote bieten den Vorteil, nach Ihrem Bedarf und genau auf die Voraussetzungen Ihrer Schule abgestimmt zu sein. Zögern Sie nicht, Expertinnen und Experten für einzelne Themen für einen Nachmittag in der eigenen Halle für das eigene Kollegium anzufordern. Wir bieten SchILFs zu den einzelnen „Bewegungsfeldern“, zum Thema „zeitgemäßen Sportunterricht“, „Bewegte Schule“, u.v.m.

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE IM VORBEREITUNGSDIENST

Grundsätzlich sind alle unsere Seminare auch für Lehrerinnen und Lehrer in der Ausbildung geeignet und sinnvoll und stehen dieser Zielgruppe offen.

ANMELDUNG ZU FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen direkt über TIS-Portal. Eine Rückmeldung erhalten Sie über das Portal. Sollten Sie an einem Termin kurzfristig verhindert sein, sagen Sie Ihre Teilnahme bitte unbedingt über TIS-Portal wieder ab.

- ❶ Einen persönlichen TIS-Portal-Account und (bzw. neue) Zugangsdaten erhalten Sie unter: tis@li-hamburg.de

3.4 AUFRISCHUNG DER RETTUNGSFÄHIGKEIT – RETTEN IM WASSER UND WIEDERBELEBUNG

Entsprechend der „Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport“ müssen Lehrerinnen und Lehrer, die Wasserportarten unterrichten, selbst retten können. Nach dem Erwerb der Rettungsfähigkeit muss diese alle vier Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung erneut nachgewiesen werden. Hierzu dient die Veranstaltung „Auffrischung der Rettungsfähigkeit - Retten im Wasser und Wiederbelebung“, welche von der DLRG (Landesverband Hamburg e.V.) für das Referat Bewegung & Sport des Landesinstituts Hamburg in zwei bis vier jeweils zweistündigen Angeboten im Kalenderjahr durchgeführt und über den TIS Veranstaltungskatalog gebucht wird: www.li.hamburg.de/sport/veranstaltungen.



- ❶ Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an auf eine Warteliste setzen zu lassen: joern.quast@li-hamburg.de.

Die Auffrischung der Rettungsfähigkeit direkt bei den Gliederungen der DLRG in Hamburg ist grundsätzlich nicht mehr möglich!

Zur erfolgreichen Wiederauffrischung ist in der Regel ein Termin notwendig: In der ersten Stunde werden die geforderten Aufgaben wiederholt und geübt, in der zweiten wird eine Prüfung abgelegt. Bei ggf. vorhandenen konditionellen Defiziten und/oder wenig Übung z.B. beim Tauchen, sollten die Teilnehmenden sich selbstständig ausreichend vorbereiten. Vor Beginn der Auffrischung ist die erstmals/ursprünglich erworbene Rettungsfähigkeit zu belegen (z. B. durch Vorlage der Beurkundung der Rettungsschwimmausbildung: Ausweis/Urkunde).

Zu dem Veranstaltungstermin ist eine ausgefüllte Teilnahmebescheinigung mitzubringen (s. Formular im Anhang, S. 101). Diese wird vor Ort vom DLRG-Personal abgezeichnet und verbleibt bei der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer. Die Anwesenheit und die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme, werden durch Unterschrift in einer Teilnahmeliste dokumentiert. Letztere wird von der DLRG dem Referat Bewegung & Sport des Landesinstituts zugeschickt und dort abgelegt. Die Rettungsfähigkeit ist damit für die folgenden vier Jahre nachgewiesen.

- ❶ **Den Hamburger Kolleginnen und Kollegen entstehen für die Auffrischung der Rettungsfähigkeit keine Kosten.**

(Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit – Retten im Wasser und Wiederbelebung:

(DLRG Bronze/Silber) über das Referat Bewegung & Sport:

Der (Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze/Silber) wird weiterhin ein- bis zweimal pro Kalenderjahr über das Referat Bewegung & Sport als Fortbildungsveranstaltung angeboten.

- 📄 Informationen dazu stehen im TIS Veranstaltungskatalog: www.li.hamburg.de/sport/veranstaltungen

Ein (Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit kann auch außerhalb der Fortbildungsveranstaltungen des LI-Referats Bewegung & Sport erfolgen. Die Kosten (abhängig von den Bedingungen der örtlichen DLRG-Gliederung) müssten dann selbst oder von der Schule getragen werden. Evtl. ist hierzu z.B. eine Mitgliedschaft in der DLRG notwendig.

4 GERÄTE UND MATERIAL

4.1 AUSLEIHE SPORTMATERIAL IM REFERAT BEWEGUNG & SPORT

In der Materialausleihe stellt das Referat Bewegung & Sport Lehrerinnen und Lehrern (auch Referendaren und Referendarinnen) aller Hamburger Schulen Material für den Sportunterricht bereit, das die vielseitige Umsetzung der in den Rahmenplänen vorgegebenen Bewegungsfelder erleichtern soll.

Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung eines von drei unterschiedlichen Bestellformularen:

Bestellformular 1: Spiele-Sets, Sensomotorik-Boxen, Smovey©-Set, Aerobic-Steps

Bestellformular 2: Inline-Skates, Waveboards, Helme und Schützer

Bestellformular 3: Zirkusmaterial

BEI DER AUSLEIHE VON SPORTMATERIAL BEACHTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN HINWEISE:

- » Pro Schule kann in der Regel für einen Ausleihzeitraum nur 1 Spiele-Set oder 1 Klassensatz Inline-Skates (**max. 25 Paare**) oder 1 Waveboard-Set (max. 15 Stück) oder 1 Sensomotorik-Box oder 1 Smovey-Set© (25 Paare) usw. ausgeliehen werden.
- » Alle Geräte mit **Rollen/Rädern** dürfen **ausschließlich in der Sporthalle** benutzt werden.
- » Es können ausschließlich **schriftliche Materialanforderungen** bearbeitet werden.
- » Bestellformulare sind auf unserer Website (www.li.hamburg.de/ausleihe-sportmaterial) zur Zusendung per E-Mail oder im Schulsporthandbuch zu finden und können Ihnen auf Wunsch als Anhang in einer E-Mail zugeschickt werden.
- » Nach Ihrem Ausleihwunsch erhalten Sie eine Rückmeldung darüber, ob das Material den Wünschen entsprechend zur Verfügung steht. Daraufhin wird in jedem Fall (telefonisch) abgesprochen, wann das Material geholt und zurück gebracht werden kann. **Diese verbindlich abgesprochenen Termine/Zeiten sind bitte unbedingt einzuhalten!**

NEU Festgelegte Tage und Zeiten für das Abholen, bzw. Zurückbringen des Materials:

Vom Ende der Frühjahrsferien bis zum Anfang der Herbstferien:

montags 13:00 – 15:30 Uhr, dienstags 13:00 – 16:00 Uhr und mittwochs 13:00 – 16:30 Uhr.

Vom Ende der Herbstferien bis zum Anfang der Frühjahrsferien:

montags 13:00 – 16:30 Uhr, dienstags 13:00 – 16:00 Uhr und mittwochs 13:00 – 15:30 Uhr.

Im Ausnahmefall könnte eine Sonderzeit abgesprochen werden.

- » Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Reservierung. Die Vergabe erfolgt nach Eingangsdatum.
- » **Absagen** von Bestellungen bitte rechtzeitig melden.
- » In der Regel wird das Material nicht länger als vier Wochen ausgeliehen.
- » Das Material wird zu den abgesprochenen Zeiten abgeholt bzw. zurückgebracht.
- » Die ausleihende Person ist für Beschädigungen und/oder Verlust von Materialteilen schadenersatzpflichtig. (Sonst könnten wir bald nichts mehr ausleihen).
- » Für die **Instandhaltung/Wartung und Erweiterung** des Material-Pools werden wöchentliche Gebühren pro Set/Klassensatz usw. erhoben:
Spiele-Sets: **3,00 €**; Zirkus-Material und Sensomotorik-Box: **6,00 €**. Pro Klassensatz Inline-Skates (max. 25 Paare), Waveboards, Helme und Schützer: **8,00 €** Für das SmoveySCHOOLbox©-Set (max. 25 Paar): **0,00 € KOSTENFREI**
- » Die Zahlung der Gebühr (und ggf. von Ersatz für defektes bzw. verloren gegangenes Material) erfolgt **bei Rückgabe, in der Regel, in bar**.

Die **Bestellformulare** befinden sich im Anhang dieses Heftes.

Wir wünschen Ihnen bei dem Unterrichtsvorhaben mit den Geräten viel Spaß und Erfolg.

📍 Jörn Quast

Organisation/Qualifizierungen/Ausleihe Sportmaterial
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung, Referat Bewegung & Sport
Moorkamp 7, 20357 Hamburg
(LZ: 745/5026)

Tel.: 040/42 88 42-334
E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de
📄 www.li.hamburg.de/sport

4.2 KANUMOBIL

Am Kanumobil der BSB stehen zurzeit insgesamt 84 Bootsplätze zur Verfügung:

Standort:	Schulbootshaus Kugelfang, Kugelfang 28, 22297 Hamburg (von der U-Bahn-Haltestelle Lattenkamp ca. 10-15 Minuten zu Fuß)	
Ausleihe:	per E-Mail oder Fax mit dem Formular im Anhang dieser Broschüre!	
Kontakt:	Christiane Weber Fax/Tel: 040/28 66 76 80 Tel./AB: 040/81 87 44 Mobil: 0178/28 43 596 E-Mail: weberch@t-online.de	Christiane Weber Schule Genslerstraße -Zweigstelle Ballerstaedtweg- Fax: 040/42 88 65 622 (erreicht mich nur mit Verzögerung)

Beim Faxen bitte auf den Sendebericht achten, ggfs. das Formular einscannen und mailen. (Faxe von Schulen die bereits auf NGA Technik umgestellt sind erreichen mich meist nicht mehr!)

Gerne telefonische Vorab-Anfragen/Beratung.

BOOTSPLÄTZE UND MATERIAL

Kajaks:

(inkl. Spritzdecken, Auftriebskörpern und Allround-Doppelpaddeln in unterschiedlichen Längen)

- » 22 Einer-Kajaks Allround Wildwasser
- » ein Wanderkajak
- » zwei Rennkajaks inkl. Renndoppelpaddel (davon ein Jugend-Einsteiger-Modell)
- » 20 zusätzliche Kinderdoppelpaddel für kleinere Schüler

Canadier:

(WMC, mit ausreichend Stechpaddeln in unterschiedlichen Längen)

- » neun Vierercanadier, 3 x mit Persenning und Spritzdecken
- » ein Zweiercanadier (kann auch als Solo gefahren werden)
- » drei Siebenercanadier jeweils für 7-10 Personen (1x bei Bedarf mit Persenning, Spritzdecken, Lukendeckeln. Dieses Zubehör lagert in Harburg).

weiteres Zubehör:

- » Polobälle
- » Helme mit Gitter
- » Bojen
- » ausreichend Schwimmhilfen in verschiedenen Größen
- » Feststoff-Rettungswesten in verschiedenen Größen (Schwerpunkt kleinere Größen)
- » fünf Weithalsfässer (zur Aufbewahrung von Wertgegenständen)
- » ein Wurfsack
- » 7 Bootsrollwagen

Bootsanhänger:

Am Kanumobil steht ein Bootshänger mit sechs Lagern zur Verfügung. Auf ein Lager können jeweils drei Kajaks oder ein Vierer/Zweier aufgeladen werden.

Der Bootsanhänger kann wie folgt beladen werden: Entweder

- » 18 Kajaks, oder
- » 1 Vierercanadier und 15 Kajaks, oder
- » 2 Vierercanadier und 12 Kajaks, ...

Die Siebenercanadier können vor Ort genutzt aber nicht auf dem oben genannten kleinen Kanumobil-Anhänger transportiert werden. Für einen Transport steht zusätzlich ein größerer Booteanhänger in Harburg mit sechs Lagern zur Verfügung, der über **Martin Wagner** (Tel. 0176/21 00 89 56, E-Mail: wagnermde@yahoo.de) entliehen werden kann. Die zwei unteren Lager dieser Anhänger fassen jeweils einen Siebener (andere Boote passen hier nicht), die vier oberen Lager, analog zum Kanumobil, jeweils drei Kajaks oder einen Vierer/Zweier.

Beladung des großen Harburger Anhängers wie folgt:

- » 2 Siebenercanadier und 12 Kajaks,
- » 2 Siebenercanadier und 2 Vierercanadier und 6 Kajaks,...

Das Kanumobil kann sowohl im regelmäßigen Unterricht als auch für Projektstage bzw. -wochen, Klassenreisen, etc. genutzt werden.

Für die Ausleihe der Ausrüstung wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 3,00 € pro gebuchtem Bootsplatz und Tag erhoben. Dies gilt auch, wenn das Kanumobil am Standort genutzt wird. Es wird immer das gesamte Boot berechnet. Wird ein Vierer beispielsweise nur mit zwei Personen besetzt, werden vier Bootsplätze abgerechnet. Für die Nutzung der Bootshänger wird eine Gebühr von 5,00 € pro Bootshänger und Tag erhoben, für die Bootsrollwagen 1,00 € pro Wagen und Tag. Bei einer Nutzung von weniger als drei Zeitstunden halbiert sich die Nutzungsgebühr.

Für die Ausleihe nutzen Sie bitte das im Anhang befindliche **Ausleihformular**. Bitte denken Sie daran, den Zeitraum (evtl. mit Alternativen), die Schule (Leitzahl, Fax, Tel. etc.) und Namen sowie Kontaktdaten der Lehrkraft anzugeben. Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt auch an, welche Boote Sie genau benötigen (Anzahl der Vierer, Kajaks etc.) und, ob Sie den kleinen Anhänger und die Bootsrollwagen benötigen. **Ohne diese Angaben kann die Buchung nicht bearbeitet werden.** Wenn die Ausleihe zu dem gewünschten Zeitpunkt möglich ist, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit Angabe der zu zahlenden Nutzungsgebühr sowie nähere Informationen zu den Zahlungsmodalitäten.

- ❶ Um den Zugangscode und ggfs. eine telefonische Einweisung zu erhalten, melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei **Christiane Weber** (Tel: 0178/284 35 96).
- ❶ Den Bootsmeister des Schulbootshauses, Herrn **Thomas Hauschildt**, erreichen Sie unter Tel. 040/516 248 oder 0176/42 85 68 23.

Bitte beachten Sie unbedingt die Nutzungshinweise am Kanumobil, insbesondere die Hinweise zu den Schwimmwesten. Die Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass die Schwimmwesten nach der Nutzung nach Größen sortiert und vollständig sind.

Die Boote sind nach der Nutzung grundsätzlich von innen und außen zu reinigen und in einem sauberen Zustand in die Halle zu legen. Dies gilt auch für alle weiteren Zubehörteile sowie die Weithalsfässer.

Für entstandene Schäden und Verluste haftet der Ausleiher.

Der Bootsanhänger darf nur vom Ausleiher gefahren werden.

Voraussetzung für die Durchführung von Kanu-/Kajakveranstaltungen sind der Nachweis von Kenntnissen in diesem Bereich (Qualifikationsschein) sowie der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze). Die Rettungsfähigkeit muss alle vier Jahre aufgefrischt werden. Die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport sind zu beachten.

Die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport sind zu beachten.

4.3 VERFAHREN FÜR ANTRÄGE AUF INVESTITIONSMITTEL IM SPORT

- ☐ Einen „Leitfaden zur Antragstellung von Investitionsmittel Sport“ finden Sie auf unserer Homepage: www.li.hamburg.de/sport

4.4 WARTUNG DER SPORTGERÄTE

GRUNDSATZ

Den Vorgaben der Unfallkasse Nord entsprechend müssen sämtliche Sportgeräte in Schulturnhallen alle 2 Jahre, in neugebauten Hallen erstmalig nach 3 Jahren, gewartet werden. Dies stellt eine Grundvor-

aussetzung zur Wahrung des Versicherungsschutzes dar. Schulen erhalten für die regelmäßige Wartung Mittel zugewiesen. Lediglich nicht sicherheitsrelevante Arbeiten können in Eigenregie vorgenommen werden. Die Schulen sind nicht an Firmen gebunden und haben die Möglichkeit, z. B. im Rahmen von Projektwochen nicht sicherheitsrelevante Arbeiten wie Entsplittern und Lackieren in Eigenleistung vorzunehmen und/oder Wartungsaufträge an Wartungsfirmen, Tischlereien oder Sportgerätehersteller zu vergeben. Durch Angebotsvergleiche verschiedener Handwerksunternehmen können Wirtschaftlichkeitsreserven ausgeschöpft werden. Die Wartung sollte möglichst in den Ferienzeiten durchgeführt werden, um Unterrichtsausfälle zu vermeiden. In der Regel ist für die Wartung eine vorübergehende Sperrung der Sporthalle von ca. drei bis max. fünf Tagen notwendig, dies hängt von der Hallengröße und der Geräteanzahl ab.

INHALT DER WARTUNG

Bei einer Routinewartung sollten grundsätzlich folgende Arbeiten vorgenommen werden.

- » **Holzgeräte:** Stellen entsplittern und Stellen lackieren. Eckklötze, Schwellen, Standgummis und Polsterungen befestigen, Leder fetten, Standgummis aufrauen. Alle Bolzen nachziehen.
- » **Metallgeräte und Beschläge:** Alle beweglichen Rollen, Beschläge und Höhenverstellungen säubern, fetten und ölen. Alle Befestigungen kontrollieren und nachziehen. Verbogene Teile richten, Schweißnähte prüfen. Gummizüge und Sprungtücher von Trampolinen prüfen, ggf. nachspannen oder erneuern.
- » **Matten, Weichböden, Niedersprungmatte:** Bezüge auf Beschädigungen durchsehen, Wandbefestigungen kontrollieren und ggf. reparieren.
- » **Tauwerk:** Sämtliches Tauwerk auf Haltbarkeit prüfen, ggf. ersetzen.

BUDGET

Für die aus Sicherheitsgründen vorgeschriebene Wartung sämtlicher in Turnhallen vorhandener Sportgeräte und Einbauten erhalten die Schulen Mittel zur Eigenbewirtschaftung, **aus denen übrigens auch Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden können** (z. B. defekte Sprungbretter, einzelne defekte Matten etc.).

- ❶ **Sachkonto für die Turnhallenwartung:** Leistung Dritte, Instandhaltung und Wartung sonstige bewegliche Sachen 61620090

Dabei ist Folgendes zu beachten: Es wird vom Amt für Verwaltung der BSB für jedes neue Wartungsintervall einer jeden Schule der Mittelwert der Ergebnisse der letzten beiden Wartungsintervalle mit einem geringen Zuschlag für Preissteigerungen zugrunde gelegt. Sollten die Mittel für die Sporthallenwartung nicht ausgeschöpft werden, sind die Restmittel Sportmittel, die für Ersatzbeschaffungen ausgegeben werden können. Die Mittel werden im 2-Jahresrhythmus zugewiesen, automatisch jeweils zum Anfang des Kalenderjahres.

Weitere Informationen zur Turnhallenwartung sind dem Leitfaden „Budgetierung macht Schule – Leitfaden zur Verwaltung des Schulbudgets“ (Punkt 2.12) zu entnehmen, der in jedem Schulbüro vorhanden sein müsste.

- ❶ Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an **Jörn Quast** im LI-Referat Bewegung & Sport unter: Tel. 040/42 88 42-334, E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de.

4.5 ANSCHAFFUNGEN VON SPORTARTIKELN UND GERÄTEN FÜR SCHULEN

Öffentliche Ausschreibungen sorgen für günstige Preise!

Im Zusammenhang mit der Beschaffung von beweglichen Sportgeräten und Sportartikeln durch die Schulen weisen wir auf die öffentlichen „Ausschreibungen“ (Ausschreibungsnummer 2015000071) der BSB hin, die das Amt für Verwaltung in Kooperation mit dem LI-Referat Bewegung & Sport vornimmt.

Aufgrund der Ausschreibungen werden Rahmenverträge mit bestimmten Sportgeräteherstellern getroffen, die günstige Preise für bestimmte Sportartikel und Geräte festschreiben.

Alle Schulen werden per Rundschreiben des Amtes für Verwaltung über die aktuellen Rahmenverträge (gelbe Briefbögen der BSB) informiert und können über das Behörden-Intranet (nicht Internet!) im Schulsekretariat eingesehen werden. Eine Veröffentlichung im Internet ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich, jedoch können die aktuellen Ausschreibungen jederzeit aus dem Intranet heruntergeladen werden.

Die Schulen sind verpflichtet, die in den Ausschreibungen/Rahmenverträgen aufgeführten Artikel bei den benannten Firmen zu beziehen. Aufgrund der günstigen Preise ist es sinnvoll, diese Angebote zu nutzen! Außerdem erspart es die Arbeit des Vergleichens verschiedener Anbieter.

- ➊ Weitere Information zu Ausschreibungen und Rahmenverträgen erhalten Sie im Amt für Verwaltung, V 242-11, **Gabi Kobus**, E-Mail: gabi.kobus@bsb.hamburg.de

Das LI-Referat Bewegung & Sport nimmt für künftige Ausschreibungen gern Hinweise zur Ergänzung des Artikelkataloges entgegen. Auch Rückmeldungen über die Qualität der gelieferten Artikel sind für uns wertvoll.

- ➋ Bitte melden Sie sich bei **Katrin Gruner**, E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de

5 ORGANISATION VON WETTBEWERBEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 GRUNDSÄTZE ZUR DURCHFÜHRUNG SCHULSPORTLICHER WETTBEWERBE

1. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Verantwortlich für alle Hamburger schulsportlichen Wettbewerbe ist die Behörde für Schule und Berufsbildung. Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Wettbewerben kann Fachausschüssen und Regionalbeauftragten übertragen werden. Für alle Rechts- und Haftungsfragen ist grundsätzlich die Behörde für Schule und Berufsbildung zuständig. **Soweit keine besonderen Bestimmungen für einen Wettbewerb festgelegt wurden, gelten folgende Grundsätze:**

1. ALLGEMEINE STARTKLAUSEL

1.1. In allen Wettkämpfen sind nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet. Beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ sind nur die Schülerinnen/Schüler startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, welche die Mannschaft entsendet. Schülerinnen und Schüler, die sich mit ihren Schulmannschaften für das Bundesfinale JTFO/JTFP qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können die Starterlaubnis für ihre bisherige Schule bei der zuständigen Stelle der Behörde für Schule und Berufsbildung erhalten.

1.2. Meldungen erfolgen per Internet über www.schulsport-hamburg.de oder entsprechend der Ausschreibung an die jeweils Verantwortlichen direkt per E-Mail oder Fax.

Meldungen müssen am Tag des Meldeschlusses beim Empfänger vorliegen. Später eingehende Meldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

1.3. Bei allen Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ müssen sich die Schüler und Schülerinnen durch Vorlage eines gültigen Ausweises (mit Lichtbild und Geburtsdatum) legitimieren können.

1.4. Kann eine Schülerin oder ein Schüler sich nicht entsprechend Punkt 1.3. ausweisen, darf er oder sie an den Wettkämpfen teilnehmen, wenn der Ausweis bis zum Ende der Veranstaltung vorgelegt wird. Anderenfalls werden die Ergebnisse annulliert, bei denen der Schüler/die Schülerin mitgewirkt hat.

1.5. Innerhalb einer Bundesfinalveranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ oder „Jugend trainiert für Paralympics“ (z.B. Frühjahrsfinale oder Herbstfinale) darf eine Schülerin oder ein Schüler jeweils nur in einer Sportart und nur in einer Mannschaft starten.

Auf Landesebene darf eine Schülerin oder ein Schüler im Landesfinale einer Sportart (JTFO/JTFP) nur in einer Wettkampfklasse starten. Auf Landesebene ist ein Start in mehr als einer Sportart grundsätzlich möglich, wenn diese Sportarten zu unterschiedlichen Bundesfinalveranstaltungen führen (z.B. Frühjahrsfinale, Herbstfinale).

Außerdem ist auf Landesebene ein Start in mehr als einer Sportart (Landesfinalveranstaltungen eingeschlossen) innerhalb des gleichen Wettbewerbsteils (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) möglich, solange die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Mannschaft keinen Landessieg mit Qualifikation für ein Bundesfinale erzielt haben.

Das heißt, Schülerinnen und Schüler, die sich bereits mit einer Mannschaft für das Bundesfinale qualifiziert haben, verlieren bei Landesentscheiden und vorgelagerten Qualifikationsspielen für andere Mannschaften innerhalb des gleichen Wettbewerbsteiles (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) ihre Startberechtigung; ausgenommen sind Wettkämpfe ohne Bundesfinale.

1.6. Auch auf Landesebene sind bei Wettkämpfen, die zum Bundesfinale führen, die vorgegebenen Wettkampfklassen einzuhalten. Jüngere Jahrgänge sind nur zugelassen, wenn diese ausgeschrieben sind.

1.7. Die Jahrgänge der Wettkampfklassen der Ausschreibung für „Jugend trainiert für Olympia“ die zum Bundesfinale führen, gelten sowohl auf Bundesebene als auch auf Landesebene.

1.8. Bei den Bundesfinalwettkämpfen müssen die Mannschaften in einheitlicher wettkampfgerechter Sportkleidung antreten. Entsprechend den Bestimmungen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ist das Tragen von Kleidung mit Werbedruck, bzw. von Vereinskleidung während des Wettkampfes nicht gestattet.

1.9. Alle Mannschaften müssen während des gesamten Wettkampfes/der gesamten Veranstaltung von einem verantwortlichen Begleiter (Lehrkraft oder in Ausnahme einer anderen von der Schulleitung autorisierten Person) betreut werden. Mann-

schaften ohne einen verantwortlichen Begleiter verlieren ihre Teilnahmeberechtigung.

1.10. Entsprechend der Ausschreibung hat der verantwortliche Begleiter ggf. eine Mannschaftsliste vorzulegen, die auf den Wettkampftag datiert ist. Diese Liste muss mit dem Schulstempel versehen und von der Schulleitung unterschrieben sein. Allein diese Liste weist einen Schüler oder eine Schülerin als Mitglied der entsprechenden Schulmannschaft aus.

1.11. Die für die Betreuung von Mannschaften Verantwortlichen haben mit dafür zu sorgen, dass die Wettkampfstätten in einem Zustand verlassen werden, der eine unmittelbare Anschlussnutzung ermöglicht.

1.12. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme an Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“ trifft die zuständige Stelle der Behörde.

1.13. Die für die Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“ gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, die allgemeinen Wettkampfbestimmungen und die für die jeweilige Sportart spezifischen Ausschreibungen zu beachten.

2. HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG SCHULSPORTLICHER WETTKÄMPFE

2.1. In allen Sportarten werden die schulsportlichen Veranstaltungen nach den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen und Jugendschutzbestimmungen der Fachverbände durchgeführt, soweit in den Ausschreibungen nichts anderes bestimmt ist.

2.2. Bei den schulsportlichen Wettkampfveranstaltungen sind Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige Erste Hilfe gewährleisten.

2.3. Mit der Meldung zu einem Wettkampf verpflichtet sich die Schule, Sportstätten (Sporthalle/ Sportanlage) der Schule zur Verfügung zu stellen, wenn diese für die Austragung der entsprechenden Veranstaltungen geeignet sind.

2.4. An den Wettbewerben teilnehmende Schulen müssen grundsätzlich Kampfrichter und weitere Mitarbeiter stellen. Im Regelfall sind sie während der Wahrnehmung der ihnen zugewiesenen Aufgaben nicht in der Lage, eine Mannschaft zu betreuen. Kampfrichter/Mitarbeiter, die nicht zeit-

gerecht antreten oder nicht ihre Kampfrichter-/Mitarbeiterverpflichtung nachkommen, können bewirken, dass die Mannschaften ihrer Schule aus dem Wettkampf ausgeschlossen werden.

2.5. Die Termine von Schulsportveranstaltungen sollten mit den jeweiligen Fachverbänden abgestimmt und rechtzeitig der für Schulsport zuständigen Stelle der Behörde mitgeteilt werden.

2.6. Mannschaftslisten müssen nach Beendigung jeder Spielrunde vom Ausrichter beim zuständigen Fachausschuss abgegeben werden.

2.7. Nach einem abgeschlossenen Wettbewerb gibt der entsprechende Fachausschuss/Veranstalter einen kurzen schriftlichen Ergebnisbericht an die für Schulsport zuständige Stelle der Behörde.

3. EINSPRÜCHE „SCHIEDSVERFAHREN“

Für die Behandlung von Einsprüchen gegen im laufenden oder abgeschlossenen Wettbewerb getroffene Entscheidungen gelten die folgenden Grundsätze:

3.1. Die in den Bestimmungen der Fachverbände des DOSB vorgesehenen Instanzenwege finden für Schulsportveranstaltungen keine Anwendung.

3.2. Tatsachenentscheidungen von Schiedsrichtern und Kampfrichtern sind nicht anfechtbar.

3.3. Bei Einsprüchen entscheidet zunächst die Leitung oder das Schiedsgericht der jeweiligen Veranstaltung. Darüber ist in jedem Fall die für Schulsport zuständige Stelle der BSB zu informieren.

3.4. Einsprüche müssen am Tage der Veranstaltung unverzüglich schriftlich zu Protokoll gegeben werden. Die Anträge und Proteste haben keine aufschiebende Wirkung.

3.5. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet die für den Schulsport zuständige Stelle der Behörde.

5.2 HINWEISE ZUR AUFSICHTSPFLICHT BEI AUSSERUNTERRICHTLICHEN SCHULISCHEN SPORTVERANSTALTUNGEN

Viele Lehrkräfte eröffnen ihren Schülerinnen und Schülern neue sportliche Möglichkeiten und Erlebnisräume. Besonders beliebt sind Klassenfahrten oder Ausflüge mit Kanu- oder Segeltouren sowie Kletteraktionen. Diese Form von Erlebnispädagogik wird ausdrücklich unterstützt.

Gleichzeitig soll den engagierten Kolleginnen und Kollegen **Hilfestellung bezüglich der Rechtsfragen** gegeben werden, die in diesem Zusammenhang immer wieder Thema sind. Jedes dieser Vorhaben muss als schulische Veranstaltung durch die Schulleitung geprüft und genehmigt werden. Bei besonderen Unternehmungen muss die Lehrkraft das Einverständnis der Eltern/Erziehungsberechtigten einholen und sich über mögliche gesundheitliche Einschränkungen der Kinder informieren. Zur Ausübung von Wassersport bedarf es zusätzlich einer Bestätigung der Eltern über die Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler (i. d. R. DJSA Bronze). Es wird nachdrücklich empfohlen, die Schwimmfähigkeit der Gruppe/Klasse vor Beginn des Vorhabens unabhängig von vorgelegten Bescheinigungen in einem Schwimmbad zu überprüfen.

Wenn mit Veranstaltern zusammengearbeitet wird, so ist mit diesen ein Vertrag zu schließen, der Aufschluss über die Qualifikation des eingesetzten Personals gibt und diese zum Vertragsbestandteil macht. Der Lehrkraft obliegt es, die Qualifikation und die Anzahl des eingesetzten Personals zu prüfen.

Während der gesamten Schulfahrt muss die Lehrkraft ihrer **gesetzlichen Aufsichts- und Fürsorgepflicht** nachkommen. Diese muss aktiv, präventiv und kontinuierlich erfolgen. Dazu muss sie entweder die Lerngruppe ständig begleiten oder von Gruppe zu Gruppe wechseln. In begründeten Fällen können auch Erziehungsberechtigte, andere zum pädagogischen Personal der Schule gehörende Personen, geeignete Schülerinnen und Schüler oder andere geeignete Personen mit der Beaufsichtigung betraut werden, wenn es die Umstände erfordern oder zulassen. Eine Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung. Besonderheiten der Lerngruppe bzw. einzelner Schülerinnen und Schüler sollten dem Veranstalter im Vorwege durch die Lehrkraft mitgeteilt werden. Auf keinen Fall darf die Lehrkraft sich von der Unternehmung entfernen und die Aufsichtspflicht allein dem Veranstalter überlassen!

Handelt es sich bei der Unternehmung um einen Ausflug in die nähere Umgebung, sollte die Lehrkraft sich vorher einen Eindruck von den Räumlichkeiten und der Organisation verschaffen, damit sie sich während der Aktivität mühelos orientieren kann.



5.3 ORGANISATION SCHULSPORTLICHER WETTBEWERBE IN HAMBURG

Die Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg verteilt sich auf zwei Säulen. Die **Regionalsportbeauftragten** leiten und führen schulsportliche Wettbewerbe in einem der sieben Hamburger politischen Bezirke (Altona, Hamburg-Mitte, Wandsbek, Hamburg-Nord, Bergedorf, Harburg und Eimsbüttel) durch.

Für die verschiedenen Sonderschulen (Förderschulen/Sprachheilschulen in den regionalen Bildungs- und Beratungszentren, Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Schulen mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) werden diese Aufgaben hamburgweit organisiert. Die **Mitglieder des Fachausschusses** einer Sportart organisieren das schulsportliche Wettkampfwesen in dieser Sportart, insbesondere auch im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“.

ES GIBT FOLGENDE FACHAUSSCHÜSSE:

- | | | |
|----------------|------------------|------------------------------|
| » Badminton | » Handball | » Schach |
| » Basketball | » Hockey | » Schwimmen |
| » Eissport | » Judo | » Skilanglauf |
| » Frisbeesport | » Kanu | » Tennis |
| » Fußball | » Klettern | » Tischtennis |
| » Gerätturnen | » Leichtathletik | » Volleyball/Beachvolleyball |
| » Golf | » Rudern | |

Kontaktadressen und das Programm der schulsportlichen Wettbewerbe und Veranstaltungen aller Regionalsportbeauftragten und Fachausschüsse finden Sie auf den folgenden Seiten.

5.3.1 REGIONALBEAUFTRAGTE

Aufgaben

Die Regionalbeauftragten sind für die Betreuung schulsportlicher Veranstaltungen in einem der sieben politischen Bezirke Hamburgs tätig (Altona, Mitte, Wandsbek-Nord, Wandsbek-Süd, Nord, Bergedorf, Harburg, Eimsbüttel).

Für die Sonderschulen werden diese Aufgaben hamburgweit erledigt.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- » Organisation und Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe auf bezirklicher Ebene (Klassenstufenturniere, Ausdauer-, Trendsportveranstaltungen ...)
- » Abstimmung der Wettkampftermine der Schulen in dem Bezirk und Organisation der Sportstätten
- » Urkundenbeschaffung, -verteilung
- » Unterstützung der Fachausschüsse bei der Organisation von Ausscheidungswettbewerben auf Bezirksebene
- » Vernetzung der Schulen im Bezirk untereinander und mit Sportvereinen
- » Qualitative und quantitative Auswertung einer Wettkampfsaison

📄 Die Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.schulsport-hamburg.de/wettbewerbe-veranstaltungen in der entsprechenden Region.

🗣️ Bei Fragen und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen die Regionalbeauftragten als Ansprechpartner und in beratender Funktion zur Verfügung.

REGION ALTONA

Name **Nico Gehrke**
 Schule **Max-Brauer-Schule**
 Lz. **151/5076**
 Tel. **040/42 89 820**
 Fax **040/42 89 82 130**
 E-Mail **sportaltona@gmail.com**



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
19., 20., 21.09.2017	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften Altona, Eimsbüttel und Hamburg Nord		siehe Region Hamburg Nord
20.09.2017	American Football, Cheerleading	American Sports Day <i>Goethe Gymnasium</i>	Klassen 3/4 und 7-10	s. Ausschreibung Fax
27.09.2017	Fußball	Altona-Cup Fußball Jungen <i>Goethe Gymnasium</i>	Klassen 8/9	s. Ausschreibung Fax
11.10.2017		Fachleitertreffen Sport Altona <i>Max Brauer Schule</i>		s. Einladung E-Mail oder Fax
08.11.2017	Brennball	Altonaer Brennball-Turnier <i>Louise Schroeder Schule</i>	Klassen 3/4	s. Ausschreibung Fax
22.11.2017	Fußball	Altona-Cup Fußball <i>Kurt Tucholsky Schule</i>	Klassen 5/6	s. Ausschreibung Fax
Jan. 2018	Bekanntgabe von Nutzungsanträgen für Außensportanlagen			
31.01.2018	Volleyball	Altonaer Volleyballturnier <i>Christianeum</i>	Klassen 9/10	s. Ausschreibung Fax
06.02.2018	Faustball	Lehrerfortbildung Faustball <i>Halle Moorkamp (16:30-19:00 Uhr)</i>	Klassen 3-13	TIS Online
21.02.2018	Völkerball	Altonaer Völkerballturnier <i>Louise Schroeder Schule</i>	Klassen 3/4	s. Ausschreibung Fax
04.04.2018	Faustball	Hamburger Faustballturnier <i>Goethe Gymnasium</i>	Klassen 6/7	s. Ausschreibung Fax
25.04.2018	Leichtathletik	Altonaer Crosslauf <i>Rissener Kiesgrube</i>	2001-2008	s. Ausschreibung E-Mail
Juni 2018	Fußball	Mini WM <i>Millerntorstadion</i>	Klassen 3/4	s. Ausschreibung E-Mail
27.06.2018	Leichtathletik	Leichtathletik Regionalmeisterschaften <i>Sportanlage Vorhornweg</i>	2001-2007	s. Ausschreibung E-Mail
29.08.2018	Leichtathletik	Hamburger Meisterschaften Leichtathletik <i>Jahnkampfbahn</i>	2001-2007	Meldung über den Regionalbeauftragten Qualifikation über die Regionalmeisterschaften

REGION BERGEDORF



Name Jens-Erik Müller
Schule STS Bergedorf
Lz. 508/5061
Tel. 040/42 89 25 01
Fax 040/42 89 25 00
Tel. (privat) 04152/88 60 44
E-Mail schulsport.bergedorf@web.de



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
11.09.2017	Fachleitertreffen STS/Gymnasien			E-Mail
18.09.2017	Fachleitertreffen Grundschulen			E-Mail
21.09.2017	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Staffel <i>Billtalstadion</i>	Klassen 5-10	E-Mail
04.10.2017	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander-Tannen</i>	Klasse 6	E-Mail
05.10.2017	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander-Tannen</i>	Klasse 7	E-Mail
09.10.2017	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander-Tannen</i>	Klasse 5	E-Mail
10.10.2017	Fußball	Bergedorf-Cup <i>Sander-Tannen</i>	Klasse 8	E-Mail
09.11.2017	Leichtathletik	Hallenmeisterschaft „Springen wie Gretel“ <i>Gretel-Bergmann-Schule</i>	Klasse 8-13	E-Mail
14.11.2017	Spiele	Spieletag <i>Arena STS Bergedorf</i>	Klassen 4	E-Mail
30.11.2017	Volleyball	Regionalmeisterschaft Volleyball <i>LaFu I und II</i>	Klassen 9-13	E-Mail
12.02.2018	Fachleitertreffen Grundschulen			E-Mail
13.02.2018	Fachleitertreffen STS/Gymnasien			E-Mail
27.02.2018	Spiele	Spieletag <i>Arena STS Bergedorf</i>	Klasse 3	E-Mail
26.03.2018	Spiele	Spieletag <i>Arena STS Bergedorf</i>	Klasse 2	E-Mail

03.05.2018	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Crosslauf <i>Bergedorfer Gehölz</i>	2001-2009	E-Mail
Mai 2018	Discgolf	4. Offene Discgolfmeisterschaft <i>Discgolfanlage Gretel-Bergmann-Schule</i>	Klassen 5-13	E-Mail
Frühsommer 2018	Rollstuhlsport	Rollstuhlspiele <i>Gretel-Bergmann-Schule</i>	Klassen 5-13	E-Mail
29.05.2018	Fußball	Fußballturnier <i>Sander Tannen</i>	Klassen 3/4	E-Mail
14.06.2018	Leichtathletik	Regionalmeisterschaft Leichtathletik <i>Sportanlage Henriette-Herz-Ring</i>	2001-2007 u. jünger	E-Mail

REGION EIMSBÜTTEL



Name **Svenja Hornung**
 Schule Schule Bindfeldweg
 Lz. 237/5331
 Tel. 040/42 88 81 610
 Fax 040/42 88 81 612
 Mobil 040/18 19 18 83
 E-Mail sporteimsbuettel@gmx.de



DATUM*	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
27.09.2017	Football und Cheerleading	8. American Day <i>Julius-Leber-Schule</i>	Klassen 3/4 und 7-10	Fax
19., 20., 21.09.2017	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften Altona, Eimsbüttel und Hamburg Nord		siehe Region Hamburg Nord
Herbst 2017	FL Treffen	<i>Schule Bindfeldweg</i>	Lehrer	E-Mail oder Fax
01.11.2017	Basketball	4. „Be a teammate“ BB Tag für Eimsbüttel, Altona und Nord <i>Inselparkhalle der Towers</i>	Klassen 7/8	Fax
22.11.2017	Feuerball	4. Feuerball-Cup <i>STS Stellingen</i>	Klasse 2	Fax
Ende Jan. 2018	Bekanntgabe von Nutzungsanträgen für Außensportanlagen			
06.02.2018 16:30-19:00 Uhr	Faustball	Lehrerfortbildung Faustball <i>Halle Moorkamp</i>	Klassen 3-13	TIS Online
21.02.2018	Brennball	9. Brennball-Cup <i>GS Sachsenweg</i>	Klasse 3	Fax
28.03.2018	Futsal	5. Futsal-Cup Mädchen <i>Albrecht-Thaer-Gymnasium</i>	Klassen 5/6	Fax
04.04.2018	Basketball	5. „Be a teammate“ BB Tag für Harburg, Mitte und Bergedorf <i>Inselparkhalle der Towers</i>	Klassen 7/8	Fax
25.04.2018	Faustball	1. Faustball-Cup <i>Gymnasium Corvey</i>	Klassen 6/7	Fax
Mai/Juni 2018	Baseball	9. Baseball-Camp <i>Baseball-Anlage Langehorst</i>	Klassen 3/4	Fax
Mai/Juni 2018	Baseball	9. Baseball-Camp <i>Baseball-Anlage Langehorst</i>	Klassen 5/6	Fax
Mai/Juni 2018	Waldlauf	Waldlauf Eimsbüttel <i>Niendorfer Gehege</i>	W8 bis W18	E-Mail
Mai/Juni 2018	Mini WM	9. Mini WM <i>Millerntorstadion</i>	Klassen 3/4	Fax
27.06.2018	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Altona und Eimsbüttel <i>Stadion SV Lurup</i>	2001 -2007	E-Mail
29.08.2018	Leichtathletik	Hamburger Meisterschaften Leichtathletik <i>Jahnkampfbahn</i>	2001-2007	Meldung über RB Qualifikation über Regionalmeisterschaften



REGION HARBURG



Name **Mark Schepanski**
 Schule STS Fischbek-Falkenberg
 Lz. 631/5669
 Tel. 040/42 88 86 460
 Fax 040/42 88 86 488
 Tel. (privat) 040/70 29 14 02
 Mobil 0152/01 97 34 34
 E-Mail mail@markschepanski.de

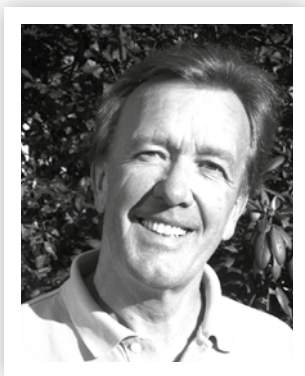
Name **Oliver Marien**
 Schule Goethe-Schule Harburg
 Lz. 620/5070
 Tel. 040/42 88 710
 Fax 040/42 88 71 272
 Tel. (privat) 040/63 64 81 16
 E-Mail omarien@web.de

Liane Kemnitz	STS Fischbek-Falkenberg 631/5669	T 040/42 88 86 460 F 040/42 88 86 488	P 040/76 10 32 15 M likemnitz@hotmail.com
----------------------	-------------------------------------	--	--

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
05.09.2017	Fachleitungstreffen <i>GSH</i>			
12.09.2017	Leichtathletik	Regionale Staffelleisterschaften <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klassen 5-10	05.09.2017 Mail
21.09.2017	Fußball	Harburg-Pokal <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klasse 4	14.09.2017 Mail
28.09.2017	Leichtathletik	Haake-Cross <i>Sportanlage Jägerhof</i>	Klassen 3-10 2009-2000	21.09.2017 Mail
07./08.11. 2017	Schach	Regio-Schach <i>Stadtteilschule Ehestorfer Weg</i>	GS und Sek 1	04.11.2017 Mail
09.11.2017	Klettern	Regio-Klettern <i>GSH</i>		02.11.2017 Mail
16.11.2017	Floorball	Regio-Floorball <i>Störtebekerhalle</i>	Klasse 6	09.11.2017 Mail
23.11.2017	Brennball	Regio-Brennball <i>GSH</i>	Klasse 5	16.11.2017 Mail
24.01.2018	Showtime	Showtime <i>GSH</i>		17.01.2018 Mail
15.02.2018	Volleyball	Regio-Volleyball <i>Störtebekerhalle</i>	Klassen 9-13	08.02.2018 Mail

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

12.04.2018	Leichtathletik	39. Außenmühlenlauf <i>Außenmühle</i>	2009-1999	05.04.2018 Mail
Mai	Fußball	Regio-Fußball <i>Sportanlage Opferberg/Maretstr.</i>	Klassen 5-10	19.04.2018 Mail
02.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klasse 5	19.04.2018 Mail
03.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Maretstr.</i>	Klasse 9	19.04.2018 Mail
15.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klasse 7	19.04.2018 Mail
16.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klasse 6	19.04.2018 Mail
17.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Maretstr.</i>	Klasse 8	19.04.2018 Mail
22.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klassen Mä. 5-7 + 8-10	19.04.2018 Mail
24.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Maretstr.</i>	Klasse 10	19.04.2018 Mail
30.05.2018	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Sportanlage Opferberg</i>	Klassen 3/4	23.05.2018 Mail
31.05.2018	Fußball	Regio-Fußball <i>Maretstr.</i>	Oberstufe	19.04.2018 Mail
14.06.2018	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften <i>Sportanlage Opferberg</i>	Ab 2007	07.06.2018 Mail
28.06.2018	Wassersport	Wassersport-Biathlon <i>Neuländer See</i>		21.06.2018 Mail



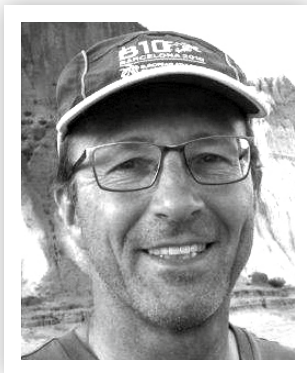
Name **Walter Eurich**
 Schule STS Mümmelmannsberg
 Lz. 733/5057
 Tel. 040/42 89 790
 Fax 040/42 89 79 208
 Tel. (privat) 040/81 09 28
 E-Mail eurichwalter@aol.com

REGION HH-MITTE



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
14.09.2017	Crosslauf	Crosslaufmeisterschaft <i>Öjendorfer Park</i>	Kl. 4-13	07.09.2017 E-Mail an Walter Eurich
06.-08.10. 2017	Fortbildung	Scheersberg-Wochenende, LI-Fortbildung <i>Jugendhof Scheersberg</i>	Sportlehrer/- innen	10.09.2017 E-Mail an Walter Eurich
Nov. 2017	Organisation	Fachverter/-innen-Sitzung Sek I <i>Gymnasium Hamm</i>		E-Mail an Walter Eurich
Feb. 2018	Organisation	Fachverter/-innen-Sitzung Grundschule <i>STS Mümmelmannsberg</i>		E-Mail an Walter Eurich
Feb. 2018	Schwimmen	Schwimmfest <i>Hallenbad Billstedt</i>	Kl. 5/6	Januar 2018 E-Mail an Walter Eurich
Jan./Feb. 2018	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>STS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 4	Januar 2018 E-Mail an Walter Eurich
März 2018	Brennball	Brennball- und Tauziehturniere <i>STS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 5/6	Februar 2018 E-Mail an Walter Eurich
April/Mai 2018	Fußball	Hallenfußballturniere für Jungen und Mädchen <i>STS Mümmelmannsberg</i>	Schulteams Kl. 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10	März 2018 E-Mail an Walter Eurich
Juni 2018	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Hammer Park</i>	Kl. 3/4	Mai 2018 E-Mail an Walter Eurich
Juni 2018	Tischtennis	TT-Turnier für Schulteams <i>STS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 5-7	Mai 2018 E-Mail an Walter Eurich
Juni 2018	Leichtathletik	Einzelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Kl. 3-9 2000 und jünger	Juni 2018 E-Mail an Walter Eurich
Juni 2018	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Kl. 3-10	Juni 2018 E-Mail an Walter Eurich

REGION HH-NORD



Name **Peter Stielert**
 Schule STS Eppendorf
 Lz. 261/5090
 Tel. 040/42 88 220
 Fax 040/42 88 22 199
 Tel. (privat) 040/83 98 50 65
 E-Mail peterstielert@gmx.de
 oder peter-stielert@gse.hamburg.de



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
04.09.2017	Fachleiter-Regionalkonferenz <i>STS Eppendorf</i>			03.09.2017 E-Mail
20.09.2017	Leichtathletik	Staffel-Bezirksmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Klassenweise	14.09.2017 E-Mail
08.11.2017	Brennball	Brennball-Bezirkspokal, Teil 1 <i>WiGy City Nord</i>	Klassenweise	01.11.2017 E-Mail
22.11.2017	Brennball	Brennball-Bezirkspokal, Teil 2 <i>WiGy City Nord</i>	Klassenweise	15.11.2017 E-Mail
29.11.2017	Floorball	Floorball-Bezirkspokal <i>WiGy City Nord</i>	Klassenweise	22.11.2017 E-Mail
05./06.12. 2017	Volleyball	Volleyball-Kleinfeld 2:2-Meisterschaft <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Jungen/Mixed und Mädchen	30.10.2017 E-Mail
21.02.2018	Fußball	Fußball-Faschingsturnier <i>WiGy City Nord</i>	Klassenweise	14.02.2018 E-Mail
27./28.02. 2018	Volleyball	Volleyball-Mixed-Bezirkspokal <i>Gymnasium Eppendorf (Loogestr.)</i>	Klassenweise	21.02.2018 E-Mail
27.03.2018	Koordination	Fachleiter-Regionalkonferenz <i>STS Eppendorf</i>		25.03.2018 E-Mail
17.04.2018	Leichtathletik	Waldlauftag Grundschulen <i>Stadtpark/Jahnkampfbahn</i>	Jahrgangswise	03.04.2018 E-Mail
18.04.2018	Leichtathletik	Waldlauftag Sekundarstufen <i>Stadtpark/Jahnkampfbahn</i>	Jahrgangswise	04.04.2018 E-Mail
15.05.2018	Fußball	Fußball-Bezirkspokal 3/4 <i>Langenfort</i>	Klassenweise	08.05.2018 E-Mail
16.05.2018	Fußball	Fußball-Bezirkspokal 5/6 <i>Langenfort</i>	Jungen/Mixed Klassenweise, Mädchen 5/6	09.05.2018 E-Mail
13.06.2018	Leichtathletik	LA-Bezirkseinzelsmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Jahrgangswise	30.05.2018 E-Mail
06.06.2018	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf <i>Jahnkampfbahn</i>	Klassenweise	25.05.2018 E-Mail

REGION WANDSBEK-NORD

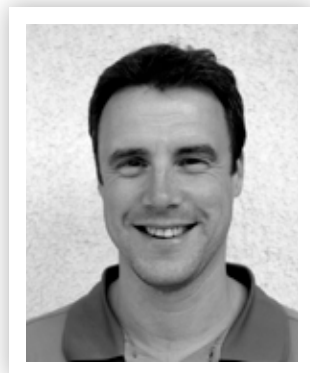
Name **Rainer Ehmler**
 Schule STS Alter Teichweg
 Lz. 384/5056
 Tel. 040/42 89 770
 Fax 040/42 89 77 211
 Mobil: 01577/52 62 975
 E-Mail rainer.ehmler@gmx.de

Name **Tim Braun**
 Schule Johannes-Brahms-Gymnasium
 Lz. 313/5822
 Tel. 040/42 88 62 90
 Fax 040/42 88 62 930
 Tel. (privat) 040/52 77 800
 E-Mail braun.tim@gmx.de

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
11.09.2017	Fachvertreter-Treffen Grundschulen <i>Grundschule Rahlstedter Höhe/einschließlich offene Fortbildung zum Kämpfen und Verteidigen, 14:00-15:30 Uhr</i>			E-Mail an Rainer Ehmler
Sep. 2017	Fachvertreter-Treffen Schulen mit Sekundarstufen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>			E-Mail an Tim Braun
Sep. 2017	Leichtathletik	Regionale Staffelleisterschaften <i>SP Dulsberg</i>	Klassen 5-10	E-Mail an Tim Braun
Sep. 2017	Leichtathletik	Crosslauf Sek. <i>Im Allhorn/Volksdorf</i>	Klassen 5-13	E-Mail an Tim Braun
04.10.2017	Leichtathletik	Teamwettbewerb 3+4 <i>SP Dulsberg</i>	Klassen 3+4	E-Mail an Rainer Ehmler
Nov. 2017	Basketball	Basketball-Turnier 7+8	Klassen 7+8	Online Anmeldung
Nov. 2017	Basketball	Basketball-Turnier 9+10	Klassen 9+10	Online Anmeldung
Dez. 2017	Floorball	Floorball-Turnier 2+3 <i>SH Grundschule/Gymnasium Buckhorn</i>	Klassen 2+3	E-Mail an Rainer Ehmler
Jan. 2018	Fachvertreter-Treffen Grundschulen			E-Mail an Rainer Ehmler
Feb. 2018	Turnen/Tanz	Wandsbek-Nord on Stage Sek.	Klassen 5-10	E-Mail an Tim Braun

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

Feb./März 2018	Turnen/Tanz	Wandsbek on Stage Sek. <i>Aula Grundschule/ Gymnasium Buckhorn</i>	Klassen 0-4	E-Mail an Rainer Ehmler
April 2018	Beachvolleyball	Beachvolleyball-Turnier 8+9 <i>Beachcenter Dulsberg</i>	Klassen 8+9	Online Anmeldung
April 2018	Radfahren	Radcup 3+4 <i>Im Allhorn/sGrundschule Ahrensburger Weg</i>	Klassen 3+4	E-Mail an Rainer Ehmler
Mai 2018	Leichtathletik	Crosslauf 1+2 <i>Wohldorfer Wald/Schule am Walde</i>	Klassen 1+2	E-Mail an Rainer Ehmler
Mai/Juni 2018	Leichtathletik	Crosslauf 3+4 <i>Klöpperpark/Schule an den Teichwiesen</i>	Klassen 3+4	E-Mail an Rainer Ehmler
Juni 2018	Leichtathletik	Regionale Einzelmeisterschaften		E-Mail an Tim Braun
Juli 2018	Fußball	Regionales Fußball-Turnier 5+6 <i>Sportplatz Berner Heerweg 189</i>	Klassen 5+6	Online Anmeldung

REGION WANDSBEK-SÜD

Name **Moritz Kröger**
 Schule Grundschule Eulenkrugstraße
 Lz. 341/5533
 Tel. 040/42 89 60 50
 Fax 040/42 89 60 522
 Tel. (privat) 040/98 26 67 74
 E-Mail little.trumpet@web.de



DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
06.09.2017		Fachleitertreffen Sekundarstufen		E-Mail
13.09.2017		Fachleitertreffen Grundschulen		E-Mail
20.09.2017	Leichtathletik	Staffeltag <i>Sportanlage Dulsberg-Süd</i>	Klasse 5-10	13.09.2017 E-Mail
27.09.2017	Leichtathletik	11. Crosslauf <i>Öjendorfer Park</i>	Klasse 5-10	27.09.2017 E-Mail
04.10.2017	Leichtathletik	Teamwettbewerb <i>Sportanlage Dulsberg-Süd, in Zusammenarbeit mit Wandsbek-Nord</i>	Klassen 3/4	E-Mail
Nov. 2017	Basketball	Tunier 7/8 <i>Sporthalle Steilshoop</i>	Klasse 7/8	E-Mail
Nov. 2017	Basketball	Turnier 9/10 <i>Sporthalle Steilshoop</i>	Klasse 9/10	E-Mail
Dez. 2017	Kleine Sportspiele	4. Bezirks-Pokal American-Brennball <i>Sporthalle Steilshoop</i>	Klassen 3/4	E-Mail
Jan. 2018	Sportshow	Wandsbek on Stage <i>Gymnasium Osterbek</i>	Klassen 5-13	E-Mail
Feb. 2018	Schach	11. Bezirks-Schach-Cup <i>Alter-Teichweg</i>	Klassen 1-4	E-Mail
Feb. 2018	Schach	11. Bezirks-Schach-Cup <i>Alter-Teichweg</i>	Klassen 5-10	E-Mail
Feb. 2018	Sportshow	Wandsbek-Süd on Stage <i>Schule an der Gartenstadt</i>	Klassen 1-4	E-Mail
April/Mai 2018	Fußball	3. Wandsbek-Süd-Pokal <i>HFV Jenfelder Allee</i>	Klasse 5/6	E-Mail

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

April/Mai 2018	Fußball	3. Wandsbek-Süd-Pokal <i>HFV Jenfelder Allee</i>	Klassen 7/8	E-Mail
Mai 2018	Leichtathletik	11. Crosslauf <i>Öjendorfer Park</i>	Klassen 1-4	E-Mail
Juni 2018	Leichtathletik	Einzelmeisterschaft	2001-2007	E-Mail

SPORT IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN, SPRACHE, EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG



Name **Thomas Poggensee**
 Schule Bildungsabteilung des ReBBZ
 ReBBZ Harburg Standort Schwarzenbergstraße
 Lz. 621/5355
 Tel. 040/42 88 85 90
 Fax 040/42 88 85 922
 Tel. (privat) 040/73 59 61 90
 E-Mail tpoggensee@gmx.de

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
12.09.2017		1. Sportfachkonferenz, 15.30 Uhr <i>Ort wird per Einladung bekannt gegeben.</i>		folgt via Einladung
19.09.2017	Mädchen-Fußball	Freundschaftsturnier <i>Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg</i>	Klassen 3-10	12.09.2017 folgt via Einladung
22.09.2017	Sportfest	Spiel- und Sportfest <i>Sportplatz Außenmühle</i>	Klassen 0-10	folgt via Einladung
29.09.2017 (Freitag)	Waldlauf	Waldlauf im Volkspark <i>Volkspark, Wiese</i>	Klassen 1-10	Keine Meldung erforderlich, einfach kommen und laufen! kommt via Einladung, Verschiebung bei schlechtem Wetter möglich!
39.+40. KW 2017	Fußball	Vorrundenspiele der Mittelstufe und der Schulmannschaften <i>Siehe Einladung</i>	Mittelstufe: 2003-2005 Schulmannschaft: 2002 und älter	folgt via Einladung
10.10.2017	Leichtathletik	Leichtathletik Spitzensport der ReBBZ <i>Sportanlage Jahnkampfbahn</i>	Klassen 2-10	folgt via Einladung
45. oder 46. KW 2017	Floorball	Floorball-Turnier <i>Schule Paracelsusstraße</i>	Klassen 4-10	folgt via Einladung
47.-49. KW 2017 (je nach Verfügbarkeit)	Kleine Beach Spiele	Kleine Beach Spiele auf Sand der ReBBZ <i>Beach Center</i>	Klassen 2-5	folgt via Einladung
48./49. KW 2017 (je nach Verfügbarkeit)	Futsal	Nikolaus-Futsal -Turnier <i>Hamburger Sporthalle in Alsterdorf</i>	Jg. 2003 und älter	folgt via Einladung oder Meldung am 12.09.2017 möglich

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

3.+4. KW 2018	Tischtennis	Tischtennis Vorrundenspiele, Hamburger Tischtennis Meisterschaften der ReBBZ <i>Schule Schwarzenbergstraße</i>		folgt via Einladung
05.02.2018	2. Sportfachkonferenz <i>Ort wird per Einladung bekannt gegeben</i>			
6./7.oder 8.KW 2018	Beach Soccer	Beach Soccer Turnier der ReBBZ <i>Beach Center</i>	Jg. 2003 und älter	folgt via Einladung
26.02.2018	Schwimmen	Schwimmwettbewerb der Hamburger ReBBZ <i>Schwimmhalle Bartholomäusbad</i>	Klassen 2-10	folgt via Einladung
27.03.2018	Tischtennis	Hamburger Tischtennis Meisterschaften der ReBBZ – Endrunde <i>Schule Schwarzenbergstraße</i>		folgt via Einladung
April 2018	Beach Soccer	Mixed Beach Soccer Turnier der ReBBZ <i>Beach Center</i>	Jg. 2003-2007	folgt via Einladung
15./16. KW 2018	Fußball	Zwischenrunde der Mittelstufe		folgt via Einladung
15.05.2018	Mädchen- Fußball	Hamburger Mädchen Fußball Meisterschaften der ReBBZ <i>Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg</i>	Jg. 2002 und älter	folgt via Einladung
29.05.2018	Fußball	Endrunde der Schulmannschaften der ReBBZ <i>Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg</i>	Jg. 2002 und älter	folgt via Einladung
12.06.2018	Fußball	Endrunde der Mittelstufe der ReBBZ <i>Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg</i>	Jg. 2003-2005	folgt via Einladung

SPORT IM FÖRDERSCHWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG

Name	Jörg Schelinski
Schule	Bekkamp
Lz.	378/5515
Tel.	040/42 88 65 10
Fax	040/42 88 65 117
Tel. (privat)	04152/88 75 249
E-Mail	joerg.schelinski@gmail.com

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Okt. 2017	Laufen	Inklusives Lauf- und Walkingfest <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	alle	Sept. 2017 siehe Ausschreibung
Dez. 2017	Fußball	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	9-14-jährige	Nov. 2017 E-Mail und Fax
Dez. 2017	Fußball	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	14-18-jährige	Nov. 2017 E-Mail und Fax
März 2018	Floorball	Inklusives Floorballcamp <i>Sporthalle Hamburg</i>	alle	März 2018 E-Mail und Fax
Mai 2018	Laufen	Inklusives Lauf- und Walkingfest	alle	Mai 2018 E-Mail und Fax
Juni 2018	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	9-14-jährige	Juni 2018 E-Mail und Fax
Juni 2018	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	14-18-jährige	Juni 2018 E-Mail und Fax
Juli 2018	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	9-14-jährige	Juni 2018 siehe Ausschreibung
Juli 2018	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	14-18-jährige	Juni 2018 siehe Ausschreibung

**SPORT IM FÖRDERSCHEWERPUNKT
KÖRPERLICHE UND MOTORISCHE ENTWICKLUNG**



Name **Sabine Wesling**
Landesinstitut
Mobil 0160/97 99 04 44
E-Mail sabine.wesling@li-hamburg.de

Frauke Paelke Sportwartin Hirtenweg	Hirtenweg 739/5219	T 040/42 88 82 10 F 040/42 88 82 124	M fpaelke@web.de
Karen Jacobsen Schwimmwartin Hirtenweg	Hirtenweg 739/5219	T 040/42 88 82 10 F 040/42 88 82 124	M karenjacobsen@gmx.de
Herma Friesenborg Sportwartin Elfenwiese	Elfenwiese 617/5722	T 040/42 89 88 01 F 040/42 89 88 210	M hermafriesenborg@web.de
Gerald Klick Sportwart Tegelweg	Tegelweg 363/5419	T 040/64 55 780 F 040/64 55 78 47	M gerald.klick@hanse.net
Petra Gützlaff Sportwartin Kurt-Juster-Schule	Kurt-Juster-Schule 211/5417	T 040/42 88 668 F 040/42 88 66 21	M guetzlin@gmx.de

DATUM	SPORTART	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGÄNGE	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Nov. 2017	diverse	Landes Sportfest Hamburg-Schleswig Holstein <i>Alsterdorfer Sporthalle</i>		direkt
Feb. 2018	Schwimmen	Landes Schwimmfest Hamburg- Schleswig Holstein <i>Unihalle Kiel</i>		direkt
Feb. 2018	Schwimmen	JTFP Hamburg Ausscheid <i>Festland-Altona</i>	WK I + WK II	direkt
Feb. 2018	Ski Alpin	Ski-Alpin Reise für Rollstuhlfahrer <i>Bischofsreuth</i>		direkt
Feb. 2018	Ski Langlauf	Skilanglauf im Förderschwerpunkt <i>Finsterau</i>		direkt
Mai 2018	Rollstuhl-Basketball	RBB Turnier Nord <i>Niedersachsen</i>	WK I + WK II	direkt
Mai 2018	Tischtennis und Rollstuhlbasketball	JTFP <i>Berlin</i>	WK I + WK II	

Mai 2018	E-Ball	E-Ball Turnier Norddeutschland <i>Schleswig-Holstein</i>		direkt
Mai 2018	Leichtathletik	Leichtathletisches Sportfest <i>Scharffsche Schlucht</i>		
Mai 2018	Leichtathletik	Leichtathletisches Sportfest <i>Hannover</i>		direkt
Mai 2018	Fußball	Hamburger Meisterschaft im Fußball <i>Sportplatz Rabenstein</i>	Klassen 1-4 und 5-10	direkt
Juni 2018	diverse	Schulsportfest für alle <i>Kurt-Juster Schule</i>		direkt
Sep. 2018	Schwimmen, Leichtathletik	JTFP <i>Berlin</i>	WK I + WK II	

5.3.2 FACHAUSSCHÜSSE DER VERSCHIEDENEN SPORTARTEN

AUFGABEN

Die Fachausschüsse organisieren das schulsportliche Wettkampfwesen einer Sportart. Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Vorrunden und Landesentscheiden für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“. Die Aufgaben der Fachausschüsse beinhalten die Ausschreibung, Planung, Organisation und Auswertung hamburgweiter schulsportlicher Wettbewerbe.

Dazu gehören unter anderem:

- » Planung eines Wettkampfkalenders für ein Schuljahr in Absprache mit dem Sportreferat,
- » Abstimmung mit dem entsprechenden Fachverband,
- » Abgleich und Aktualisierung der Hamburger Ausschreibungen mit den Vorgaben der bundesweiten Wettbewerbe, insb. „Jugend trainiert für Olympia“,
- » Organisation der erforderlichen Sportstätten, der Schieds- und Kampfgerichte,
- » Kooperation mit den Regionalbeauftragten bei sportartspezifischen Wettbewerben auf Kreis- oder Bezirksebene,
- » Qualitative und quantitative Auswertung einer Wettkampfsaison.

Bei Fragen und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen die Fachausschuss-Vorsitzenden als Ansprechpartner zur Verfügung.

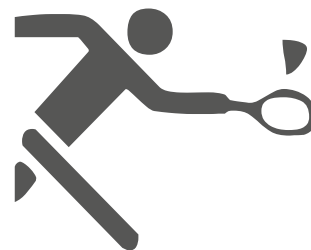
Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS BADMINTON



Vorsitz
 Name **Benjamin Prehn**
 Schule STS Bahrenfeld
 Lz. 147/5081
 Tel. 040/42 88 87 20
 Fax 040/42 88 87 230
 Tel. (privat) 040/31 97 95 29
 E-Mail prehn@worldintouch.de



DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Nov.-Dez. 2017	Badminton Teammeisterschaften Qualifikation JTFO Landesentscheid <i>STS Alter Teichweg</i>	Klassen 6-10 2001-2004 und 2003-2006	WK II, WK III: gemischtes Team	31.10.2017 Online oder E-Mail (mit Bestätigung)
Nov.-Dez. 2017	Badminton Einzelmeisterschaften in 16 Wettkampfklassen, Vereins- und Freizeitspieler <i>STS Alter Teichweg</i>	Klassen 5-13 2002 u.ä. 2001-2004 2003-2006 2005-2008	WK I, II, III, IV: Mädchen und Jungen, Verein und Hobby	31.10.2017 Online oder E-Mail (mit Bestätigung)
Nov. 2017- April 2018	Badminton Gemischte Teammeisterschaften Hobby <i>STS Bahrenfeld</i>	Klassen 5-13 2002- u.ä. 2001-2004 2003-2006 2005-2008	WK I, WK II, WK III, WK IV: gemischtes Team	31.10.2017 ggf. später Online oder E-Mail (mit Bestätigung)
März-Mai 2018	Badminton Grundschulmeisterschaften <i>Kath. Schule Harburg</i>	Klasse 1-4	Nach Meldeeingang	28.02.2018 Online oder E-Mail (mit Bestätigung)



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS BASKETBALL



Vorsitz (WK 0,I Jungen)

Name **Simon Geschke**
 Schule STS Alter Teichweg
 Lz. 384/5056
 Tel. 040/42 89 77 177
 Fax 040/42 89 77 211
 Tel. (privat) 040/31 81 43 27
 E-Mail simon.geschke@gsatw-hamburg.de



Angelika Peter (WK 0-IV Mädchen + WK Kollegen)	STS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 89 77 126 F 040/42 89 77 211	P 0160/94 60 06 50 M angelika.peter@gsatw-hamburg.de
Hinrich Sebelin (WK III-IV Jungen + WK V MIX)	STS Bergedorf 508/5061	T 040/42 89 202 F 040/42 89 25 00	P 0176/30 44 42 28 M h.sebelin@gmx.de
Holger Breust Mitglied (WK II Jungen + WK V MIX)	STS Bergedorf 508/5061	T 040/42 89 202 F 040/42 89 25 00	P 0163/75 54 56 5 M hbreust@online.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	1998 u. älter	WK 0 Jungen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	1998 u. älter	WK 0 Mädchen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	1999-2002	WK I Jungen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	1999-2002	WK I Mädchen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	2001-2004	WK II Jungen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	2001-2004	WK II Mädchen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	2003-2006	WK III Jungen	13.10.2017 Online-Meldesystem

Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	2003-2006	WK III Mädchen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	2005-2008	WK IV Jungen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Nov. 2017 - Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball <i>HH, Diverse Hallen</i>	2005-2008	WK IV Mädchen	13.10.2017 Online-Meldesystem
Feb. 2018	Basketball JTFO Basketball Landesfinale 2018 <i>STS Alter Teichweg</i>	alle WK's Qualifikation		
Juni 2018	Basketball Teachers Challenge 2018 <i>HH, Diverse Hallen</i>	WK Kollegen		20.05.2018
Juni 2018	Streetball Hanseatic Streetball Challenge <i>HH, Diverse Hallen</i>	www.hamburg-basket.de www.schulsport-hamburg.de		
Mai-Juni 2018	Basketball Basketball-Schulwoche <i>HH, Diverse Hallen</i>	Klassen 4-6		auf Abruf per E-Mail www.hamburg-bas- ket.de
auf Abruf	Basketball „Be like Dirk“- Basketballtag in der Grundschule <i>HH, Diverse Hallen</i>	Klassen 1-4		auf Abruf per E-Mail an FA Vorsitz
April-Juni 2018	Basketball Confidence-Cup für Bas- ketballanfänger (ohne Bundesfinalteilnahme) <i>HH, Diverse Hallen</i>		alle WKs aus JTFO	per E-Mail

HINWEIS: Über den Fachausschuss Basketball können insgesamt 114 Basketball-Leibchen ausgeliehen werden. Es gibt zwei unterschiedliche Größen, und sie sind in den Farben weiß, gelb, orange und grün erhältlich. Bei Interesse wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an:

📍 **Simon Geschke**, Tel. 040/42 89 77 177, E-Mail: simon.geschke@gsatw-hamburg.de

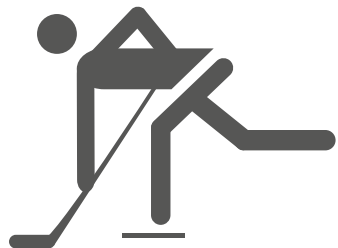


Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS EISSPORT



Vorsitz
Name **Sven Julius**
Schule Schule Großlohering
Lz. 353/5506
Tel. 040/42 89 37 20
Fax 040/42 89 37 222
Tel. (privat) 040/60 65 570
E-Mail hamsjulius@t-online.de



DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
15.-19.01. 2018	Eishockey Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey 2018 <i>Eissporthalle Farmsen</i>	Klassen 3/4 Jungen + Mädchen	15.12.2018 E-Mail
15.-19.01. 2018	Eishockey Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey 2018 <i>Eissporthalle Farmsen</i>	Klassen 5/6 Jungen + Mädchen	15.12.2018 E-Mail
15.-19.01. 2018	Eishockey Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey 2018 <i>Eissporthalle Farmsen</i>	Klassen 7/8 Jungen + Mädchen	15.12.2018 E-Mail
15.-19.01. 2018	Eishockey Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey 2018 <i>Eissporthalle Farmsen</i>	Klassen 9/10 Jungen + Mädchen	15.12.2018 E-Mail

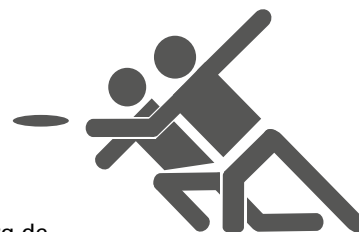


Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

FACHAUSSCHUSS FRISBEESPORT



Vorsitz
 Name **Andreas Glindemann**
 Schule Johanneum
 Lz. 203/5886
 Tel. (privat) 040/39 80 57 64
 E-Mail andreas.glindemann@johanneum-hamburg.de



Dirk Steinmann Fachausschuss	Gymnasium Christianeum 137/5831	T 040/42 88 82 80 F 040/42 88 82 831	P 040/31 81 43 80 M christianeum@web.de
--	------------------------------------	---	--

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
19.09.2017 9-14 Uhr	Frisbee Hamburger Disc Golf Schülermeisterschaften <i>Disc-Golf Anlage Sengelmannstraße</i>	Für alle Niveaus der Klassen- stufen 5-12	Anmeldung über: andreas.glindemann@ johanneum-hamburg.de
23.02.2018 8-14 Uhr	Ultimate Frisbee Hamburger Meisterschaften für Schüler im Ultimate Frisbee (indoors) <i>Christianeum</i>	Für alle Niveaus der Klassen- stufen 5-12	Anmeldung über: christianeum@web.de



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS FUSSBALL



Vorsitz
Name Andre Fincke
Schule STS Alter Teichweg
Lz. 407/5056
Tel. 040/42 89 77 70
Fax 040/42 89 77 211
Tel. (privat) 0177/33 05 350
E-Mail aelf.fincke@t-online.de



Jens Bendixen-Stach Mixed Futsal	STS Fischbek/Falkenberg 631/5669	T 040/75 11 59 11 F 040/75 11 59 22	P 0171/99 77 250 M jens.bendixen-stach@bsb.hamburg.de
Andre Fincke Ju WK III	STS Alter Teichweg 407/5056	T 040/42 89 77 70 F 040/42 89 77 211	P 0177/33 05 350 M aelf.fincke@t-online.de
Thomas Görris Ju WK 0 u. I	Gymnasium Allee 741/5881	T 040/42 88 80 60 F 040/42 88 80 619	P 040/39 90 50 15 M thomasgoerris@gmx.de
Nicole Pokorny Uwe-Seeler-Pokal	Gymnasium Hochrad 143/5887	T 040/82 27 740 F 040/82 27 74 30	P 040/22 92 75 59 M nicolehalling@freenet.de
Kay Jany Ju WK II	Gymnasium Othmarschen 143/5891	T 040/88 91 610 F 040/88 91 61 32	P 040/39 99 23 55 M kay.jany@bsb.hamburg.de
Rainer Ponik Mädchen	Grundschule Ochsenwerder 522/5644	T 040/73 71 160 F 040/73 71 16 22	P 040/83 95 12 16 M rainer.ponik@t-online.de
Isabelle Gögge Ju WK IV und ab 01.02.2016 WK III	STS Fischbek/Falkenberg 631/5669	T 040/42 81 11 750 F 040/42 81 11 751	P 0176/22 92 99 19 M easy212@yahoo.de
Tim Wöllmer Schiedsrichter u. Plätze	STS Fischbek/Falkenberg 631/5669	T 040/42 81 11 750 F 040/42 81 11 751	P 0172/81 34 585 M woelle@hotmail.de

Für folgende Termine gilt: Änderungen sind möglich. Die Sportstätten werden kurzfristig durch den FA bekanntgegeben.

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
05.10.2017	Fußball Hamburger Meisterschaft JTFO Vorrundenturnier <i>Jenfeld/Harburg</i>	Klassen 5-8 2004-2006	WK III Mädchen Kleinfeld	15.09.2017 Online-Meldesystem
05.10.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO Vor- und Endrundenturnier <i>Jenfeld/Harburg</i>	Klassen 9-13 2002 und älter	WK I Mädchen Kleinfeld	15.09.2017 Online-Meldesystem
10.10.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO Vorrundenturnier <i>Jenfeld/Harburg</i>	Klassen 7-10 2002-2004	WK II Mädchen Kleinfeld	15.09.2017 Online-Meldesystem
10.10.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO Vorrundenturnier <i>Jenfeld/Harburg</i>	Klassen 3-6 2006-2008	WK IV Mädchen Kleinfeld	15.09.2017 Online-Meldesystem

07.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	Klassen 10-13 1999-2002	WK I Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
08.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	Klassen 7-10 2002-2004	WK II Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
09.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2000 und älter	WK 0 Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
09.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	Klassen 5-8 2004-2006	WK III Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
November 2017	Hamburger Grundschul-Meister- schaft Vorrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	Klassen 2-4	WK V Jungen u. Mädchen Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
21.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2002-2004	WK II Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
22.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2000 und älter	WK 0 Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
23.11.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2004-2006	WK III Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
05.12.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2004-2006	WK III Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
06.12.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1999-2002	WK I Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
07.12.2017	Hamburger Meisterschaft JTFO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2002-2004	WK II Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system
11.12.2017	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2005/2006	Jungen A Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
12.12.2017	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2005/2006	Mädchen A Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
13.12.2017	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2007 und jünger	Jungen B Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
14.12.2017	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2007 und jünger	Mädchen B Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
Januar 2018	Hamburger Mixed-Meisterschaft Futsal <i>Sporthalle Hamburg</i>	Klassen 4-6	Mixed Halle	30.11.2017 Online-Melde- system



5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

15.01.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2007 und jünger	Mädchen B Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
16.01.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2005/2006	Jungen A Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
17.01.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2005/2006	Mädchen A Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
18.01.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2007 und jünger	Jungen B Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
12.02.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2007 und jünger	Jungen B Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
13.02.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2007 und jünger	Mädchen B Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
14.02.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2005/2006	Jungen A Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
15.02.2018	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2005/2006	Mädchen A Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
Feb./März 2018	Viertelfinale <i>kurzfristige Nennung</i>		Jungen WK 0-III	15.09.2017 Online-Melde- system
März 2018	Hamburger Grundschul-Meister- schaft Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	Klassen 2-4	WK V Jungen u. Mädchen Halle	30.09.2017 Online-Melde- system
April 2018	Uwe-Seeler-Pokal Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>		Jungen A, Mädchen A, Jungen B und Mäd- chen B	30.09.2017 Online-Melde- system
April/ Mai 2018	Hamburger Meisterschaft JTFO 3 Runden <i>kurzfristige Nennung</i>	2006-2008	WK IV Jungen Kleinfeld	31.01.2018 Online-Melde- system
Mai/ Juni 2018	Hamburger Meisterschaft JTFO Endrundenturnier <i>Jenfeld</i>		WK II, III und IV Mädchen Kleinfeld	15.09.2017 Online-Melde- system
Mai/Juni 2018	Hamburger Meisterschaft JTFO Halbfinale und Finale <i>Langenfort</i>		WK 0, I, II und III Jungen Feld	15.09.2017 Online-Melde- system

☞ Weitere Informationen und Termine finden sie unter „Hamburger Bestimmungen“ auf der Fußballseite im Internet: www.schulsport-hamburg.de/media/downloads/products/00742_Hamb_Bestimmungen_2014_15_1404681557.pdf

❗ **Hinweis:** Die Zeiten und Termine der Zwischen- und Endrunden werden den gemeldeten Mannschaften zeitnah per E-Mail nachgereicht.

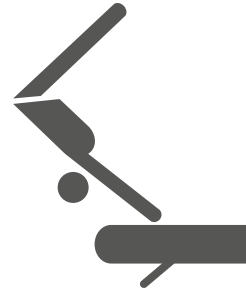


Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS GERÄTTURNEN




Vorsitz
 Name **Ronald Scholl**
 Schule Julius-Leber-Schule
 Lz. 241/5067
 Tel. 040/42 89 32 60
 Fax 040/42 89 32 12
 Tel. (privat) 040/89 01 80 35
 E-Mail ronald.scholl@jls.hamburg.de



Oliver Marien	Goethe-Schule Harburg 620/5070	T 040/42 88 710 F 040/42 88 71 272 P 040/63 64 81 16	M oliver.marien@goethe-schule-harburg.de
----------------------	-----------------------------------	--	---

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
24.11.2017	Gerätturnen Schulturncup <i>Sportzentrum Angerstraße</i>	Klassen 2-4		Grundschulen erhalten die Ausschreibung per Behördenpost und Mailing über das LIF.
24.01.2018	Showtime <i>GSH</i>	Klassen 2-13		17.01.2018 oliver.marien@goethe-schule-harburg.de
23.02.2018	Gerätturnen JTFO-Landesentscheid <i>Sportzentrum Angerstraße</i>	Klassen 4-13 1999-2008	WK I-IV Mädchen/Jungen	31.01.2018 E-Mail


 Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS GOLF



Vorsitz
Name Franz Reigis
Schule Gymnasium Ohlstedt
Lz. 335/5896
Tel. 040/42 89 35 30
Fax 040/42 89 35 366
Tel. (privat) 040/54 75 55 82
E-Mail freisgis@gmx.de



Peter Lau	Otto-Hahn Schule 377/5670	T 040/42 88 73 03 F 040/42 88 73 310 P 040/65 66 910 und 0177/34 77 483	M pela.hamburg@web.de
------------------	------------------------------	---	------------------------------

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Mai 2017	Golf JTFO Qualifikation <i>Moorfleet</i>	2002-2005	WK III	Schulen werden persönlich eingeladen
Mai 2017	Golf JTFO Qualifikation <i>Moorfleet</i>	2000-2003	WK II	Schulen werden persönlich eingeladen
Mai 2017	Golf Hamburger Meisterschaft <i>Moorfleet</i>	Offene Spielklasse	Golfcup	Schulen werden persönlich eingeladen
Juni 2017	Golf JTFO Landesfinale <i>Golfclub HH-Walddörfer</i>	2002-2005	WK III	Schulen werden persönlich eingeladen
Juni 2017	Golf JTFO Landesfinale <i>Golfclub HH-Walddörfer</i>	2000-2003	WK II	Schulen werden persönlich eingeladen
n.n.	Golf Turnier auf Landesebene <i>Moorfleet</i>		WK II+III	Schulen werden persönlich eingeladen
Mai 2018	Golf JTFO Qualifikation <i>Moorfleet</i>	2003-2006	WK III	Schulen werden persönlich eingeladen
Mai 2018	Golf JTFO Qualifikation <i>Moorfleet</i>	2001-2004	WK II	Schulen werden persönlich eingeladen
Mai 2018	Golf Hamburger Meisterschaft <i>Moorfleet</i>	Offene Spielklasse	Golfcup	Schulen werden persönlich eingeladen



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Juni 2018	Golf JTFO Landesfinale <i>Golfclub HH-Walddörfer</i>	2003-2006	WK III	Schulen werden persönlich eingeladen
Juni 2018	Golf JTFO Landesfinale <i>Golfclub HH-Walddörfer</i>	2001-2004	WK II	Schulen werden persönlich eingeladen
n.n.	Golf Turnier auf Landesebene <i>Moorfleet</i>		WK II+III	Schulen werden persönlich eingeladen



FACHAUSSCHUSS HANDBALL



Vorsitz
Name **Marius Clausen**
Schule Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer
Lz. 745/5846
Tel. 040/42 80 12 333
Fax 040/42 80 11 956
Tel. (privat) 040/23 84 45 29
E-Mail marius.clausen@gmx.de



Jan Hagelstein Stellv. Vorsitz	Gymnasium Rahlstedt 360/5869	T 040/42 88 66 50 F 040/42 88 66 540	P 040/69 79 26 59 M hg@gyrah.de
Doortje Rode	Margaretha-Rothe-Gymnasium 305/5834	T 040/42 88 68 60 F 040/42 88 68 619	P 040/51 90 14 60 M doortjerode@hotmail.com
Carsten Schwetje	Kurt-Körper-Gymnasium 532/5800	T 040/71 48 66 41 F 040/71 48 66 40	P 040/68 28 48 02 M cschwetje@gmx.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Okt. 2017- Feb. 2018	Handball JTFO	1998-2000 2001-2004 2003-2006	WK I, II, III Mädchen und Jungen	06.10.2018 Online-Meldesystem
Vorauss. 06.12.2017	Handball Nikolausturnier <i>Sporthalle Hamburg</i>	2005-2008	WK IV Mädchen und Jungen	08.11.2018 Online-Meldesystem
20.02.2018	Handball Landesfinale JTFO <i>Vorauss. Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	1998-2000 2001-2004 2003-2006	WK I, II, III Mädchen und Jungen	
Juni 2018	Handball Sommerturnier <i>Sportplatz Scharbeutzer Str.</i>	2005-2008	WK IV Mädchen und Jungen	18.05.2018 Online-Meldesystem
Mai/Juni 2018	Handball Beachhandball nach Bedarf <i>nach Absprache mit dem FA</i>			E-Mail
Mai/Juni 2018	Handball Regionaltunier nach Absprache mit dem FA			E-Mail



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS HOCKEY



1. Vorsitz
Name Nils Lümke
Schule Gymnasium Hochrad
Lz. 143/5887
Tel. 040/42 89 34 90
Fax 040/42 89 34 950
Tel. (privat) 040/31 79 46 04
E-Mail nils_luemkemann@yahoo.de



Anja Müller-Wieland 2. Vorsitzende	Gymnasium Buckhorn 339/5812	T 040/60 91 950 F 040/60 91 95 38	P 040/60 18 493 M miewie@t-online.de
Katja Putzer	Carl-von-Ossietsky-Gymnasium 325/5849	T 040/60 87 486 F 040/60 87 48 800	P 040/59 55 00 M k.putzi@web.de
Roland Rauhut	Wilhelm-Gymnasium 751/5872	T 040/42 89 31 60 F 040/42 89 31 620	P 04193/91 442 M rauhutr@gmx.de
Friederike Sievers	Heinrich-Hertz-Schule 203/5062	T 040/42 88 910 F 040/48 28 91 199	P 040/46 77 65 57 M friederike.sievers@googlemail.com
Marianne Wulkop	Gymnasium Blankenese 137/5831	T 040/42 89 72 10 F 040/42 89 71 44	P 040/86 62 84 91 M m.wulkop@gmail.com

☒ Kurzfristige Termin- oder Spielortänderungen werden über das Internet (www.schulsport-hamburg.de) und per Mail an die gemeldeten Teams bekanntgegeben. Bei Veranstaltungen ohne genaue Terminangabe wird über den Turnierleiter gemeinsam mit den gemeldeten Teams ein Turniertermin vereinbart.

❗ Turniere der B-Runde sind nur für Spieler ohne gültigen Spielerpass im Hamburger Hockeyverband (Turniere für Nichtvereinsmitglieder).

HALLENHOCKEY

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
16.11.2017	Vorrunde West Jungen <i>Halle beim Club an der Alster</i>	2003-2006	WK III Jungen	15.10.2017 Online-Meldesystem
16.11.2017	Vorrunde Ost Jungen <i>Carl-von-Ossietsky-Gymnasium</i>	2003-2006	WK III Jungen	15.10.2017 Online-Meldesystem
27.11.2017	Vorrunde West Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	2003-2006	WK III Mädchen	15.10.2017 Online-Meldesystem
27.11.2017	Vorrunde Ost Mädchen <i>Carl-von-Ossietsky-Gymnasium</i>	2003-2006	WK III Mädchen	15.10.2017 Online-Meldesystem
05.12.2017	Vorrunde West Mädchen <i>Hochrad/Marion-Dönhoff-Gymnasium</i>	2005-2008	WK IV Mädchen	15.10.2017 Online-Meldesystem
05.12.2017	Vorrunde Ost Mädchen <i>Carl-von-Ossietsky-Gymnasium</i>	2005-2008	WK IV Mädchen	15.10.2017 Online-Meldesystem

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

09.01.2018	Endrunde Jungen <i>UHC Halle</i>	2000-2004	WK II Jungen	15.10.2017 Online-Meldesystem
10.01.2018	Grundschulturnier Vorrunde West Mixed <i>Gymnasium Hochrad</i>	Klassen 3+4 2007-2010		15.10.2017 Online-Meldesystem
10.01.2018	Grundschulturnier Vorrunde Ost Mixed <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 3+4 2007-2010		15.10.2017 Online-Meldesystem
12.01.2018	Endrunde Mädchen <i>UHC Halle</i>	2000-2004	WK II Mädchen	15.10.2017 Online-Meldesystem
17.01.2018	Vorrunde West Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	2005-2008	WK IV Jungen	15.10.2017 Online-Meldesystem
17.01.2018	Vorrunde Ost Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2005-2008	WK IV Jungen	15.10.2017 Online-Meldesystem
23.01.2018	Endrunde Grundschulturnier Mixed <i>Gymnasium Hochrad</i>	Klassen 3+4 2007-2010		15.10.2017 Qualifikation
Jan. 2018	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 7+8	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
Jan. 2018	Endrunde Jungen <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 7+8	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
Jan. 2018	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 9+10	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
Jan. 2018	Endrunde Jungen <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 9+10	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
05.02.2018	Endrunde Jungen/Mädchen <i>Halle beim Club an der Alster</i>	2003-2006	WK III Jungen und Mädchen	15.10.2017 Qualifikation
07.02.2018	Endrunde Jungen <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 5+6	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
07.02.2018	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 5+6	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
13.02.2018	Endrunde Mixed <i>HTHC-Halle</i>	Klassen 5+6	B-Runde	15.10.2017 Online-Meldesystem
22.02.2018	Endrunde Jungen/Mädchen <i>Christianeum</i>	2005-2008	WK IV Mädchen/Jungen	15.10.2017 Qualifikation
27.02.2018	Endrunde Mixed <i>Halle beim Club an der Alster</i>	2005-2008	WK IV Mädchen/Jungen	15.10.2017 Online-Meldesystem

FELDHOCKEY

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
18.04.18	Endrunde Jungen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	2000-2004	WKII Jungen	31.03.2018 Online-Meldesystem
18.04.18	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	2000-2004	WKII Mädchen	31.03.2018 Online-Meldesystem
16.05.18	Endrunde Mädchen <i>Hemmingstedter Weg/Klein Flottbek</i>	2003-2006	WKIII Mädchen	31.03.2018 Online-Meldesystem
24.05.18	Endrunde Jungen <i>UHC Platz am Wesselblek</i>	2003-2006	WKIII Jungen	31.03.2018 Online-Meldesystem
28.05.18	Vor-/Endrunde Mädchen <i>Hemmingstedter Weg (u. ggf. UHC)</i>	2005-2008	WKIV Mädchen	31.03.2018 Online-Meldesystem
29.05.18	Vor-/Endrunde Jungen <i>Hemmingstedter Weg (u. ggf. UHC)</i>	2005-2008	WKIV Jungen	31.03.2018 Online-Meldesystem
31.05.18	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 7+8	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
31.05.18	Endrunde Jungen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 7+8	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
31.05.18	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 9+10	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
31.05.18	Endrunde Jungen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 9+10	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
01.06.18	Grundschulturnier Endrunde Mixed <i>Hemmingstedter Weg/Klein Flottbek</i>	Klassen 3+4 2007-2010		31.03.2018 Online-Meldesystem
14.06.18	Endrunde Mädchen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 5+6	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
14.06.18	Endrunde Jungen <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 5+6	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
18.06.18	Endrunde Mixed <i>HTHC-Platz Barmbeker Str.</i>	Klassen 5+6	B-Runde	31.03.2018 Online-Meldesystem
22.06.18	Endrunde Mixed <i>Hemmingstedter Weg/Klein Flottbek</i>	2005-2008	WKIV Mixed	31.03.2018 Online-Meldesystem
Juni 2018	Endrunde Jungen/Mädchen (optionaler Termin bei sehr hohen Meldezahlen/Mitteilung erfolgt ggf. an Teilnehmer) <i>Hemmingstedter Weg/Klein Flottbek</i>	2005-2008	WKIV Mädchen/ Jungen	31.03.2018 Qualifikation



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS JUDO



Vorsitz
Name Rainer Ehmler
Schule STS Alter Teichweg
Lz. 384/5056
Tel. 040/42 89 770
Fax 040/42 89 77 211
Mobil 01577/52 62 975
E-Mail rainer.ehmler@gmx.de



Gunnar Losch	Brüder-Grimm-Schule, Standort: Querkamp; 528/5097	T 040/42 84 840 F 040/42 84 84 113	P 040/69 70 50 58 M gunnator@gmx.de
Hanno Eisenlohr	Fritz-Schumacher-Schule 221/5065	T 040/53 04 69 19 F 040/53 04 69 10	M h.eisenlohr@web.de
Daniel Lenk	STS Stübenhofer Weg 609/5658	T 040/42 87 61 910 F 040/42 87 61 922	P 0176/84 01 87 12 M daniel.lenk@stuebenhofer-weg.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
11.09.2017	Sumo Fortbildung zum Kämpfen und Verteidigen <i>Grundschule Rahlstedter Höhe</i>			E-Mail an Rainer Ehmler
Nov. 2017	Judo Tag des Judo, div. Schulen	Klassen 0-10		E-Mail an Rainer Ehmler
20.11.2017	Sumo Sumo-Turnier 5, LLZ Judo	Klasse 5 gem. Mannschaften		E-Mail an Rainer Ehmler
20.11.2017	Sumo Sumo-Turnier 6, LLZ Judo	Klasse 6 gem. Mannschaften		E-Mail an Rainer Ehmler
Dez. 2017	Judo Hamburger Schulmeisterschaften Einzel <i>LLZ Judo</i>		WK II: Jungen + Mädchen	E-Mail an Rainer Ehmler
Dez. 2017	Judo Hamburger Schulmeisterschaften Einzel <i>LLZ Judo</i>		WK 0/I: Jungen + Mädchen	E-Mail an Rainer Ehmler
16.02.2018	Sumo Sumo-Turnier 3, LLZ Judo	Klasse 3 gem. Mannschaften		E-Mail an Rainer Ehmler
28.02.2018	Sumo Sumo-Turnier 4, LLZ Judo	Klasse 4 gem. Mannschaften		E-Mail an Rainer Ehmler
18.04.2018	Judo Hamburger Schulmeisterschaften Mannschaft, LLZ Judo		WK IV: Jungen + Mädchen	E-Mail an Rainer Ehmler
18.04.2018	Judo Hamburger Schulmeisterschaften Mannschaft, LLZ Judo		WK III: Jungen + Mädchen	E-Mail an Rainer Ehmler



FACHAUSSCHUSS KANU

Vorsitz
Name **Christiane Weber**
Schule Schule Genslerstraße,
 Zweigstelle Ballerstaedtweg
Lz. 303/5437
Tel. 040/42 88 65 60
Fax 040/42 88 65 622
Tel. (privat) 040/81 87 44
Fax (Privat) 040/28 66 76 80
Mobil (privat) 0178/28 43 596
E-Mail weberch@t-online.de



Jörg Schmidt-Indorf	Gretel-Bergmann-Schule 505/5084	T 040/42 87 64 70 F 040/42 87 64 744	P 0157/88 80 49 55 M joerg.schmidt-indorf@freenet.de
Henning Lüssow	Gymnasium Ohmoor 233/5829	T 040/55 58 910	P 0176/36 43 31 86 M henning.luessow@icloud.com
Sebastian Brost	STS Oldenfelde 351/5660	T 040/42 88 66 385 F 040/42 88 66 369	P 040/60 12 425 M sebastianbrost@arcor.de
Jan Evers			P 040/49 17 673 M janeve123@aol.com
Jörg Beyer			P 04101/85 18 34 M jbeyer@kabelmail.de
Norman Kliefoth	STS Oldenfelde 351/5660	T 040/42 88 66 350 F 040/42 88 66 369	M norman.kliefoth@sts-old.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
28.09.2017	Kanu Offene Hamburger Schulmeisterschaften Drachenboot <i>Rudervereinigung Bille</i>	ab Klasse 3	11.09.2017 E-Mail/ Fax über Anmeldeformular an Vorsitz
Mai/ Juni 2018	Kanu Kanuwandertag oder Tag der offenen Tür <i>WSAP, ACC, Kanumobil</i>	ab Klasse 3	E-Mail/ Fax über Anmeldeformular an Vorsitz
Juni 2018	Kanu Hamburger Schulmeisterschaften Kajak und Canadier <i>Kanumobil/Kugelfang</i>	ab Klasse 3	E-Mail/ Fax über Anmeldeformular an Vorsitz
Sept. 2018 38.KW	Kanu Hamburger Schulmeisterschaften Drachenboot <i>Rudervereinigung Bille</i>	ab Klasse 3	E-Mail/ Fax über Anmeldeformular an Vorsitz



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS KLETTERN



Vorsitz
Name Michael Ferck
Schule Goethe-Gymnasium
Lz. 113/5824
Tel. 040/42 89 338-0
Fax 040/42 89 33-40
E-Mail ferck@goethe-hamburg.de



Peter Bulicke	Julius-Leber-Schule 241/5067	T 040/55 99 469 F 040/55 99 410	M bc@jls-hh.de
Mathias Baark	Julius-Leber-Schule 241/5067	T 040/55 99 469 F 040/55 99 410	M maazen@web.de
Welf Jagenlauf	STS Winterhude 301/5088	T 040/42 89 840 F 040/42 89 84 45	M meerwelf@web.de
Boris Hiltmeyer	Goethe-Gymnasium 113/5824	T 040/42 89 33 80 F 040/42 89 33 40	M hiltmeyer@goethe-hamburg.de
Martin Hinkel	GTS an der Elbe 155/5212	T 040/42 89 67 723 F 040/42 89 67 719	M martin.hinkel@bsb.hamburg.de
Christian Wolff	STS Bahrenfeld 147/5081	T 040/42 88 87 330 F 040/42 88 87 330	M chwolff@bodenlosinhamburg.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
22.11.2017	Sportklettern 15. Hamburger Teamwettkampf – Toprope <i>Bughenschule, Alsterdorf</i>	Klassen 5-13 2007-1998	Klasse 5/6, 7/8, 9/10, 11-13	12.11.2017 meerwelf@web.de
21.02.2018	Bouldern 10. Hamburger Schulmeisterschaften – Bouldern <i>STS Bahrenfeld</i>	Klassen 5-13 2007-1998	WK I 2001 und älter	10.02.2018 ch.wolff@bodenlosinhamburg.de
11.04.2018	Sportklettern 13. Hamburger Einzelmeisterschaften – Lead <i>Luruper Berge, Goethe-Gymnasium</i>	Klassen 5-13 2007-1998	WK I: 2001 und älter WK II: 2002-2004 WK III: 2005-2007 Beginn für WK I-III: 08.45 Uhr WK I: 2001 und älter WK II: 2002-2004 WK III: 2005-2007	01.04.2018 ferck@goethe-hamburg.de

Sicherungs-Updates Klettern

Der Fachausschuss Klettern spricht folgende Empfehlung zur Anleitung von Schülerinnen und Schülern an künstlichen Kletterwänden und Naturfels aus:

Nach den „Grundsätzen zur Sicherheit im Schulsport“ (Bestimmungen vom 01.08.2007), ist jeder unterrichtende Person verpflichtet eine „erhöhte Sachkenntnis“ für die jeweilige Sportart mitzubringen: „Deshalb muss sie die Sportart aus eigener Erfahrung kennen, um ihre neuere Entwicklung wissen und vom Gerät oder der jeweiligen Umgebung ausgehende Gefährdung richtig einschätzen können“

Da besonders der Klettersport immer wieder sicherungstechnischen Entwicklungen unterliegt, finden hier häufig Veränderungen statt. Aus diesem Grund ist es sehr ratsam in regelmäßigen Abständen angebotene „Sicherungs-Updates“ wahrzunehmen. Spätestens alle 3 Jahre sollten diese „Auffrischungen“ besucht werden. Die unterrichtende Person bleibt so auf dem aktuellen Stand der Lehrmeinung gewährleistet sicheres Sichern und Klettern.

Termine für „Sicherungs-Updates“ sind auf der Homepage des Landesinstituts für Lehrerfortbildung, im Newsletter und Rundmails des Referats Sport/BSB an die Fachleitungen veröffentlicht. Überdies können Informationen „rund ums Klettern“ bei folgenden Ausbildungsreferenten erfragt werden:

- 📍 **Martin Hinkel**, E-Mail: hinkel@bsb.hamburg.de
- 📍 **Michael Ferck**, E-Mail: ferck@goethe-hamburg.de

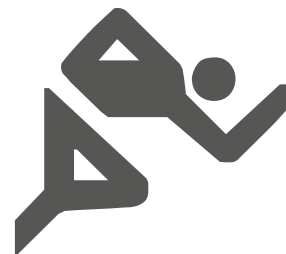
📄 Fachausschuss Klettern (siehe oben oder unter www.schulsport-hamburg.de/Sportarten/Klettern)



FACHAUSSCHUSS LEICHTATHLETIK



Vorsitz
 Name **Klaus Blumenstock**
 Schule Gymnasium Hochrad
 Lz. 143/5887
 Tel. 040/42 89 34 90
 Fax 040/42 89 34 950
 Tel. (privat) 040/28 80 78 80
 Mobil (privat) 0151/40 03 98 10
 E-Mail klausblumenstock@gmail.com



Mark Schepanski	STS Fischbek-Falkenberg 631/5669	T 040/42 88 86 460 F 040/42 88 86 488	P 040/70 29 14 02 M mail@markschepanski.de
Kerstin Dombert	STS Stübenhofer Weg 609/5658	T 040/75 06 020 F 040/77 50 62 22	P 0170/18 72 868 M k_dombert@yahoo.de
Marcus Jung	STS Fischbek-Falkenberg 630/5741	T 040/42 88 86 460 F 040/42 88 86 488	P 0176/64 35 78 48 M marcusjung@live.de
Martin Schulz	Grundschule Islandstraße 345/5538	T 040/67 59 810 F 040/67 59 81 22	P 04131/85 18 79 M schulz.rethwiese@t-online.de
Peter Stielert	Grund- und STS Eppendorf 261/5090	T 040/42 88 220 F 040/42 88 22 199	P 040/83 98 50 65 M peterstielert@gmx.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
29.09.2017	Leichtathletik Hamburger Schulstaffelmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Klassen 5-10		E-Mail über Regionen
11.10.2017	Leichtathletik Hamburger Schulwaldlaufmeisterschaften <i>Sportplatz Jägerhof</i>	2000-2007		E-Mail über Regionen
15.02.2018	Leichtathletik Hochsprungmeeting <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	2001-2007		09.02.2018 E-Mail
21.06.2018	Leichtathletik JTFO WK IV <i>Jahnkampfbahn</i>	2005-2008	WK IV	14.06.2018 E-Mail
26.06.2018	Leichtathletik JTFO WK II u. III <i>Jahnkampfbahn</i>	2001-2006	WK II und III	19.06.2018 E-Mail
29.08.2018	Leichtathletik Hamburger Schulmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	2001-2007		22.08.2018 E-Mail über Regionen
28.09.2018	Leichtathletik Hamburger Schulstaffelmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>			E-Mail über Regionen
17.10.2018	Leichtathletik Hamburger Schulwaldlaufmeisterschaften <i>Sportplatz Jägerhof</i>	2001-2008		E-Mail über Regionen

FACHAUSSCHUSS RUDERN

Vorsitz
 Name **Roland Rauhut**
 Schule Wilhelm-Gymnasium
 Lz. 751/5872
 Tel. 040/42 89 31 60
 Fax 040/42 89 31 620
 Tel. (privat) 04193/91 442
 E-Mail rauhutr@gmx.de



Achim Eckmann	Geschwister-Scholl-STS 119/5066	T 040/42 88 56 02 F 040/42 88 56 225	P 040/43 92 239 M a.eckmann@alice-dsl.net
Silke Franck	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium 105/5863	T 040/42 88 80 50 F 040/42 88 80 542	P 040/48 98 05 M silkefranck@aol.com
Svenja Grauert	Gymnasium Grootmoor 317/5895	T 040/64 08 730 F 040/64 08 73 33	P 0162/17 75 273 M svenja.grauert@web.de
Ole Oltmanns	Irena-Sendler-Schule 319/5069	T 040/64 90 940 F 040/64 90 94 10	P 040/24 48 29 M ole_oltmanns@gmx.de
René Nennhaus	Matthias-Claudius-Gymnasium 381/5802	T 040/42 88 12 586 F 040/65 22 759	P 040/23 80 08 50 M rene.nennhaus@gmx.de
Birgit Eckmann	STS Kirchwerder 520/5087	T 040/72 37 71 30 F 040/72 37 71 44	P 040/43 92 239 M birgit.schnitzler@googlemail.de
Gerhard Krenkel			P 040/65 03 97 27 M gekrenkel@freenet.de
Hans-Dieter Kullack			P 040/64 43 991 M hdkullack@web.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
17.-21.09. 2017	Rudern JTFO Bundesfinale <i>Berlin-Grünau</i>	Klassen 7-11 2000-2005	WK II, III	entfällt
29.09.2017	Rudern Herbstregatta <i>Alsterkanal</i>	Klassen 6-12 1998-2006	WK I-III	13.09.2017 E-Mail
02.12.2017	Rudern Alsterlauf <i>Bhs. Fährhausstr. 3a</i>	Klassen 4-12 2006 u. älter	WK I-IV	21.11.2017 E-Mail
24.02.2018	Rudern Ergometer-Regatta	Klassen 5-12 1998-2006	WK I-III	14.02.2018 E-Mail
24.04.2018	Rudern Langstrecken-Regatta <i>Alsterkanal</i>	Klassen 6-12 1998-2006	WK I-III	11.04.2018 E-Mail

Mai/Juni 2018	Rudern HSRVb-Verbands-Regatta <i>Außenalster</i>	Klassen 6-12 1998-2006	WK I-III	12Tage vorher E-Mail
02.07.2018	Rudern JTFO Landesentscheid <i>Außenalster</i>	Klassen 6-12 1998-2006	WK I-III	20.06.2018 E-Mail
Juli/Aug. 2018	Rudern Rudern gegen Krebs <i>RG Hansa, Außenalster</i>	Klassen 6-12 1998-2006	WK I-III	12Tage vorher E-Mail
Juni/Juli 2018	Rudern Einlagerennen für SuS bei Ruder-Bundesliga <i>Alsterlauf</i>	noch offen	noch offen	12Tage vorher E-Mail

HINWEIS

Der Fachausschuss tagt mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bootshaus am Langen Zug und zwar jeden ersten Mittwoch im Monat und zusätzlich nach Bedarf.

- 📍 Bootshaus am Langen Zug, Fährhausstraße 3a, 22085 Hamburg
Tel.: 040/22 06 466, Fax: 040/22 92 58 28, E-Mail: roland.rauhut@bsb.hamburg.de

Der Fachausschuss hält Kontakt zu den Fachverbänden, berät Schulen in allen Fragen des Schulruderns und organisiert im laufenden Schuljahr Vergleichswettkämpfe. Der Hamburger Schüler-Ruderverband kooperiert eng mit dem Fachausschuss Rudern.

📄 Viele Informationen sind zusätzlich auf seiner Homepage erhältlich www.schulrudern.hamburg.de.

WETTBEWERBE

Die Ausschreibungen gehen den Schulen rechtzeitig zu. Sie können sie sich auch von der Homepage www.schulrudern.hamburg.de herunterladen. Die Meldungen sollen digital an rauhutr@gmx.de sowie unter www.schulsport-hamburg.de/Sportarten/Rudern erfolgen.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

ORDNUNG FÜR DAS RUDERN AN HAMBURGER SCHULEN

1. Schulrudern ist der regelmäßige, auf die Erarbeitung der Inhalte der Lehrpläne ausgerichtete Unterricht im Rudern. Er findet statt als Klassenunterricht, als Wahlpflichtkurs, als Semesterkurs oder als Projektzeit mit Schwerpunkt Rudern.

Schülerrudern findet statt in einer Arbeitsgemeinschaft, im außerunterrichtlichen Neigungskurs oder in einem Schülerruderverein.

Schul- und Schülerrudern umfasst auch alle Aktivitäten des schulsportlichen Wettkampfprogramms und der Ruderwanderfahrten.

Im Folgenden werden Schul- und Schülerrudern nicht mehr unterschieden.

2.1 Das Schulrudern kann nur von Ruderlehrern/-innen mit einer entsprechenden Qualifikation durchgeführt werden. Als Qualifikation gilt das 1. Staatsexamen im Fachbereich Sport mit Schwerpunkt Rudern, die bestandene Prüfung des LI-Lehrganges Rudern oder eine von der BSB als gleichwertig anerkannte Ausbildung.

2.2 Es dürfen nur Schüler/-innen rudern, die nachweislich sichere Schwimmer sind und deren Erziehungsberechtigte ihr Einverständnis schriftlich erklärt haben.

2.3 Das Tragen von Rettungswesten ist beim Schulrudern verpflichtend.

2.4 Die Bootsmeister sind befugt, Anweisungen zu geben, die zur Erhaltung und Pflege des Rudergehätes erforderlich sind.

3. Die Ruderzeiten in den Behördenbootshäusern werden im Juni für das kommende Schuljahr vergeben. Anträge sind an den Sachbeauftragten für das Schulrudern zu richten. Auch wenn Schul- oder Schülerrudern von einem Vereinsbootshaus aus durchgeführt werden soll, ist dies mitzuteilen.

4.1 Die Lehrkraft muss in der Lage sein, die gesamte Ausbildungsgruppe verantwortungsvoll betreuen zu können. Als Richtfrequenz gilt hierfür die Zahl 15. Zu berücksichtigen sind aber auch die Möglichkeit des Einsatzes einer kompetenten Hilfskraft, der Ausbildungsstand der Gruppenmitglieder sowie ihre Rettungsfähigkeit und die Reverssituation. So kann es zu Abweichungen von der Richtfrequenz sowohl nach oben als auch nach unten kommen.

4.2 Die RuderlehrerInnen sind verantwortlich für die Einhaltung der Ruderzeiten und für den geordneten Ablauf des Übungsbetriebes. Dabei sind die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport zu beachten.

4.2.1 Außerhalb der eigenen Übungszeit dürfen Trainingsmannschaften nur nach Absprache mit den nach Plan berechtigten Ruderlehrern rudern.

4.2.2 Außerhalb der Rudersaison können Trainingsmannschaften nur nach Absprache mit dem Bootsmeister rudern.

4.3.1 Das Skiffrudern außerhalb der Rudersaison und vor dem 1. Mai eines Jahres ist nur mit einem Begleitfahrzeug (Motorboot oder Mannschaftsgig) erlaubt. Das Rudern in Trimmis und anderen, als weniger lagestabil gekennzeichneten Booten ist für unerfahrene Ruderer, wie z. B. Anfänger, vor dem 1. Mai verboten.

4.3.2 Die engen Seitenkanäle der Alster, das gesamte Hamburger und Harburger Hafengebiet sowie die Unterelbe sind für den allgemeinen Ruderbetrieb gesperrt.

4.3.3 Offene Gewässer, wie Oberelbe und Außenalster, dürfen ab Windstärke 5 nicht mehr befahren werden.

4.4.1 Die Eintragung ins Fahrtenbuch muss vor Antritt jeder Fahrt erfolgen, die Austragung direkt nach Beendigung.

4.4.2 Schäden müssen sofort nach der Rückkehr gemeldet werden.

4.4.3 Nach jeder Fahrt sind die Dollen zu säubern sowie die Außenhaut der Boote und die Riemen und Skulls abzuwischen.

5. Wer schuldhaft einen Schaden verursacht, muss für die Folgen eintreten.

Die Ruderordnung wird ergänzt durch das Regattamerkblatt, das Merkblatt für das Wanderrudern, das Merkblatt zur Binnenwasserstraßenordnung sowie die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport.

Die Ruderordnung vom Mai 2011 wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Hamburg, 10. Mai 2013

gez. Kanders
- Schulsportreferentin -

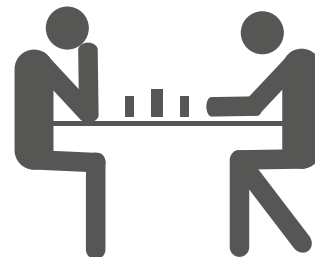
gez. Rauhut
- Sachbeauftragter für das Schulrudern -



FACHAUSSCHUSS SCHACH



Vorsitz
Name Jan Pohl
Schule STS Kirchwerder
Lz. 520/5639
Tel. 040/42 89 67 430
Fax 040/42 89 67 444
Tel. (privat) 040/32 04 44 76
E-Mail jan.pohl@kiwe.hamburg.de



Björn Lengwenus	STS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 88 64 30 F 040/42 88 64 322	M bjoern.lengwenus@bsb.hamburg.de
Ruben Lengwenus	Carl-Cohn-Schule 209/5462	T 040/42 88 88 07 02 F 040/42 88 80 761	M ruben.lengwenus@ccs.hamburg.de
Larissa Hatje	STS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 89 770 F 040/42 87 77 211	
Young-Jun Kwon	STS Barmbek 352/5662	T 040/42 84 86 300	M youngjun.kwon@outlook.com

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPF- KLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
30.11.2017	Schach Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften	Klassen 5-13		24.11.2017 Online
01.12.2017	Schach Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften	Klassen 5/6		24.11.2017 Online
02.12.2017	Schach Hamburger Grundschulschachtag	Klassen 1-4		24.11.2017 intern
Feb. 2018	Schach Hamburger Schulschachpokal	Klassen 1-13	WK II, III, IV, M, G, STS	Feb. 2018 Online
2018	Schach Rechtes Alsterufer gegen linkes Alsterufer	Klassen 1-13		intern
2018	Schach Hamburger Schulblitzmeisterschaft	Klassen 1-13		intern



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS SCHWIMMEN



Vorsitz
Name **Philipp Kopf**
Schule GTS Sternschanze
Lz. 159/5167
Tel. 040/42 88 68 30
Fax 040/42 88 68 310
Tel. (privat) 040/63 21 477
E-Mail philippkopf@gmx.de



Christian Andresen	STS Alter Teichweg 384/5056	T 040/42 89 770 F 040/42 89 77 211	P 040/22 73 97 09 M chrisch_andresen@freenet.de
Axel Pitschmann	STS Walddörfer 341/5085	T 040/42 88 54 02 F 040/42 88 54 210	F 04102/ 62 581 M axelpitsch@aol.com
Roberto Ebert	STS Lohbrügge 512/5094	T 040/42 88 76 50 F 040/42 88 76 522	F 0174/77 29 226 M ebert.gsl@googlemail.com

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Ende Feb. 2018	Schwimmen Jugend trainiert für Olympia (JTFO) <i>Schwimmhalle Finkenwerder</i>	Klassen 5-8 2002-2005 WK I-IV	Ende Januar E-Mail
Ende Feb. 2018	Schwimmen Hamburger Schulmeisterschaft <i>Schwimmhalle Finkenwerder</i>	Klassen 5-10 8 x 50m in diversen Schwimmlagen	Ende Januar E-Mail
Juni 2018	Schwimmen und Wasserball Sommerschwimmfest der Hamburger Schulen <i>Freibad Billstedt</i>	Klassen 3-4 Schwimmstaffeln und Wasserball	Mai Online-System



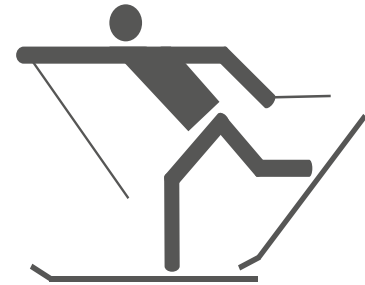
Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



FACHAUSSCHUSS SKILANGLAUF



Vorsitz
Name Marianne Wulkop
Schule Gymnasium Blankenese
Lz. 137/5831
Tel. 040/42 89 72 10
Fax 040/72 37 71 44
Tel. (privat) 040/86 62 84 91
Mobil (privat) 0170/83 02 618
E-Mail m.wulkop@gmail.com



Ulrich Schmidt stellv.Vorsitz	STS Bergstedt 337/5084	T 040/60 41 090 F 040/42 89 71 44	P 040/60 33 772 M ullischmidt4@yahoo.de
Lars Bartz	STS Bergstedt 337/5084	T 040/54 73 060 F 040/54 73 06 30	P 040/49 19 799 M larsbartz@yahoo.de
Mario Barth	Geschwister-Scholl-STS 119/5066	T 040/42 88 56 02 F 040/42 88 56 225	M barth_mario@web.de
Stephanie Beer	Goethe-Schule Harburg 620/5070	T 040/42 88 710 F 040/42 88 71 272	P 05823/76 66 M stephanie.beer@ goethe-schule-harburg.de
Lars Bock	Lise-Meitner-Gymnasium 123/5825	T 040/42 88 85 20 F 040/42 88 85 233	P 0176/52 83 80 62 M lars.bock@lmg.hamburg.de
Kerrin Heinsohn	STS Eppendorf 261/5090	T 040/42 88 220 F 040/42 88 22 199	M kerrin.heinsohn@ gse.hamburg.de
Marcus Jung	STS Fischbek Falkenberg 631/5669	T 040/42 88 86 460 F 040/42 88 86 488	P 0176/64 35 78 48 M marcusjung@live.de
Nils Lümke	Gymnasium Hochrad 143/5887	T 040/42 89 34 90 F 040/42 89 34 950	M nils_luemkemann@yahoo.de
Matthias Presun	Heinrich-Heine-Gymnasium 327/5894	T 040/42 88 610 F 040/60 87 05 10	M matthias.presun@ hhg-hamburg.de
Tobias Schade	Fritz-Schumacher-Schule 221/5065	T 040/53 04 690 F 040/53 04 69 10	P 01523/37 40 933 M schade@back4sports.com
Mark Schepanski	STS Fischbek Falkenberg 631/5669	T 040/42 88 86 460 F 040/42 88 86 488	P 0157/71 91 04 67 M mail@markschepanski.de
Lena Eberhardt	Heinrich-Hertz-Schule 203/5062	T 040/42 88 910 F 040/42 88 91 199	

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
05.10.2017	Skilanglauf 1. Qualifikationslauf/ Crosslauf <i>Harburg-Außenmühle</i>	2003-2008	WK III Mädchen (03-06), WK III Jungen (03-06), WK IV Mixed (05-08)	22.09.2017 www.schulsport-hamburg.de m.wulkop@gmail.com
Nov. 2017 (1. Woche)	Skilanglauf 2. Qualifikationslauf/ Inlinelauf <i>Sporthalle Nord</i>	2003-2008	WK III Mädchen (03-06), WK III Jungen (03-06), WK IV Mixed (05-08)	22.09.2017 www.schulsport-hamburg.de m.wulkop@gmail.com
26.01.-31.01. 2018	Skilanglauf Hamburger Meisterschaften Ski-LL JTFO <i>Finsterau Bayerischer Wald</i>	2003-2008	WK III Mädchen (03-06), WK III Jungen (03-06), WK IV Mixed (05-08)	22.09.2017 www.schulsport-hamburg.de m.wulkop@gmail.com

- i** Die ausführliche Ausschreibung der Wettkampfbestimmungen sind der Homepage www.schulsport-hamburg.de zu entnehmen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an: m.wulkop@gmail.com



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.



FACHAUSSCHUSS TENNIS



Vorsitz
 Name **Dr. Burghard Pilzecker**
 Schule Gymnasium Hochrad
 Lz. 143/5887
 Tel. 040/42 89 34 90
 Fax 040/42 89 34 910
 E-Mail pilzecker@aol.com



DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
April-Juni 2018	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>variabel</i>	2005-2008	WK IV Mädchen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>variabel</i>	2005-2008	WK IV Jungen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Schülermeisterschaft mit Qualifikation für JTFO <i>variabel</i>	2003-2006	WK III Mädchen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Schülermeisterschaft mit Qualifikation für JTFO <i>variabel</i>	2003-2006	WK III Jungen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>variabel</i>	2001-2004	WK II Mädchen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>variabel</i>	2001-2004	WK II Jungen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>variabel</i>	2000 und älter	WK I Mädchen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon
April-Juni 2018	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>variabel</i>	2000 und älter	WK I Jungen	27.02.2018 Online-Meldesystem, E-Mail oder Telefon

i Die Hamburger Schülermeisterschaften finden nach Absprache statt.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

FACHAUSSCHUSS TISCHTENNIS



Vorsitz
 Name **Jürgen Krause**
 Schule Grundschule Neurahlstedt
 Lz. 353/5508
 Tel. 040/42 88 64 788
 Fax 040/42 88 64 722
 Tel. (privat) 040/66 78 71
 E-Mail juergentkrause@web.de



Frode Schwarzmayr Beisitz	STS Kirchwerder 520/5087	T 040/72 37 71 30 F 040/72 37 71 44	P 040/20 34 65 M edorf@gmx.de
-------------------------------------	-----------------------------	--	----------------------------------

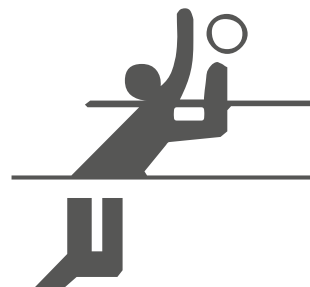
DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Feb. 2018	Tischtennis Hamburg-Finale JTFO <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	Klassen 8-10 nach Jahrgängen 2001-2004	WK II Jungen	Jan. 2018 nur per E-Mail
Feb. 2018	Tischtennis Hamburg-Finale JTFO <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	Klassen 5-7 nach Jahrgängen 2003-2006	WK III Jungen	Jan. 2018 nur per E-Mail
Feb. 2018	Tischtennis Hamburg-Finale JTFO <i>Wandsbek, Sporthalle Kneesestr.</i>	2001-04 2003-06	WK II Mädchen WK III Mädchen	Jan. 2018 nur per E-Mail
Mai 2018	Tischtennis Hamburg-Finale JTFO <i>Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	Klassen 4-6 2005-2008 und jünger	WK IV Mädchen WK IV Jungen	April 2018 nur per E-Mail
Okt./Nov. 2018	Tischtennis Schulaktionen DTTB-Schnuppermobil <i>verschiedene Schulen</i>	Klassen 3-6		Sep. 2017 nur per E-Mail
Okt./März 2017/18	Tischtennis DTTB-Minimeisterschaften <i>verschiedene Schulen</i>			über Vereine und HTTV



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



**FACHAUSSCHUSS
VOLLEYBALL/BEACHVOLLEYBALL**



Vorsitz Volleyball

Name **Knut Rettig**
 Schule Gymnasium Heidberg
 Lz. 223/5835
 Tel. 040/42 89 30 90
 Fax 040/42 89 30 925
 Tel.(priv.) 040/55 09 773
 E-Mail knut.rettig@t-online.de

Vorsitz Beachvolleyball

Name **Tim Braun**
 Schule Johannes-Brahms-Gymnasium
 Lz. 313/5822
 Tel. 040/42 88 62 90
 Fax 040/42 88 62 930
 Tel.(priv.) 040/52 77 800
 E-Mail braun.tim@gmx.de

Frank Manthey	Goethe Gymnasium 113/5824	T 040/60 90 260 F 040/60 90 26 40	P 0178/23 63 345 M f.manthey1@gmx.de
Andreas Gloy	Helmut-Schmidt-Gymnasium 605/5807	T 040/42 88 77 01 F 040/ 42 88 77 227	P 040/88 12 88 31 M angloy@hotmail.com
Benjamin Prehn	STS Bahrenfeld 147/5081	T 040/42 88 87 20 F 040/42 88 87 230	P 040/31 97 95 29 M prehn@worldintouch.de

DATUM	VERANSTALTUNG/ORT	KLASSENSTUFE/ JAHRGANG	WETTKAMPFKLASSEN	MELDESCHLUSS/ MELDEFORM
Nov. 2017	Hallenvolleyball JTFO Vorrunde	2002 u. älter	WK I	13.10.2017 Onlinemeldung
Nov. 2017	Hallenvolleyball JTFO Vorrunde	2001-2004	WK II	13.10.2017 Onlinemeldung
Nov. 2017	Hallenvolleyball JTFO Vorrunde	2003-2005	WK III	13.10.2017 Onlinemeldung
Nov. 2017	Hallenvolleyball JTFO Vorrunde	2005-2008	WK IV	13.10.2017 Onlinemeldung
Nov. 2017	Hallenvolleyball Mixed-Hobbyrunde <i>indiv.</i>	Klassen 11-13, 8-10, 5-7	Mixed I Mixed II Mixed III	13.10.2017 Onlinemeldung oder per Mail an prehn@worldin- touch.de
Feb. 2018	Beachvolleyball 21. Oberstufen Beachvolleyball Turnier <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Klasse 10-13		2 Wochen vorher; Onlinemeldung



13.02.2018	Hallenvolleyball Endrunde JTFO <i>Sportzentrum Steinhauerdamm 17</i>		WK I-IV	
Mai 2018	Beachvolleyball Jugend trainiert für Olympia Vorrunde <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	2003 u. jünger	WK III Mixed	02.03.2018 Onlinemeldung
Mai 2018	Beachvolleyball Jugend trainiert für Olympia Vorrunde <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	2001-2004	WK II Mixed	02.03.2018 Onlinemeldung
Mai 2018	Beachvolleyball Jugend trainiert für Olympia Vorrunde <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	2002 u. älter	WK I Mixed	02.03.2018 Onlinemeldung
Mai 2018	Beachvolleyball 13. Beachvolleyball Turnier für 5+6 Klassen <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Klassen 5+6		2 Wochen vorher; Onlinemeldung
Juni 2018	Beachvolleyball Jugend trainiert für Olympia Endrunde <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>		WK I Mixed, WK II Mixed, WK III Mixed	
Juni 2018	Beachvolleyball 14. Beachvolleyball Turnier für 6+7 Klassen (Fortgeschrittene) <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Klassen 6+7		2 Wochen vorher; Onlinemeldung
Juli 2018	Beachvolleyball 22. Oberstufen Beachvolleyball Turnier <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Klassen 10-13		2 Wochen vorher; Onlinemeldung



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporhandbuch.



5.4 BESONDERE VERANSTALTUNGEN

5.4.1 „FIT DURCH DIE SCHULE“



**GESUND LERNEN
GESUND LEBEN**
DIE Angebote der AOK Rheinland/Hamburg
für Schulen

**Projekt-
förderung
bis zu
5.000 EUR**

„Fit durch
die Schule“

Eine Initiative zur Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports an Hamburger Schulen

Die Behörde für Schule und Berufsbildung und die AOK Rheinland/Hamburg unterstützen Schulen bei ihren Bemühungen um „fitte“ Schülerinnen und Schüler. Seit 2009 wurden über 120 Projekte gefördert. Die AOK Rheinland/Hamburg stellt dafür Fördermittel zur Verfügung. Projekte im außerunterrichtlichen Schulsport und in der Bewegungsförderung werden für einen Zeitraum von 2 Schuljahren mit bis zu 5.000 Euro gefördert.

Weitere Informationen und Kontaktdaten rund um das Angebot finden Sie unter: www.fitdurchdieschule.de

 **Hamburg** | Behörde für Schule
und Berufsbildung

FIT durch die
Schule

 **AOK**
Die Gesundheitskasse.

5.4.2 TAG DES JUDO 2017

Im November 2017 wird bereits zum vierten Mal ein bundesweiter „Tag des Judo“ durchgeführt. In den Wochen vom **30.10.-01.12.2017 (Hauptaktionstag 15.11.2017)** soll an möglichst vielen Schulen in Deutschland Projektunterricht zum Thema „Judo – ein Sport zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenz“ realisiert werden. Diese Aktion wird durch den Deutschen Judo-Bund e.V. (DJB) in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ermöglicht. In den letzten Jahren wurde dieses Projekt schon von zahlreichen Landesverbänden, u.a. auch Hamburg, mit großem Erfolg durchgeführt.

Judo ist in Deutschland schon seit vielen Jahren Bestandteil der schulsportlichen Landschaft:

In Form von AG's, der Teilnahme beim Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ bis hin zur Verankerung des Judosports im Rahmen des Sportunterrichts. Das „Ringgen und Raufen“ gehört in vielen Bundesländern zum Lehrplan, in Hamburg im Bewegungsfeld „Kämpfen und Verteidigen“



Das Ziel des „Tag des Judo“ ist es, weitere Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen aufzubauen und diese nachhaltig zu gestalten. Schulen und Kindern wird die Möglichkeit geboten, die positiven (sport-) soziologischen Aspekte dieser Sportart sowie die festgeschriebenen Judo-Werte kennenzulernen. Diese Aktion hilft dabei, Kontakte herzustellen und in einem offiziellen Rahmen darauf aufmerksam zu machen. Es sollen möglichst viele Schulklassen in Deutschland durch Projektunterricht an das „Ringgen und Raufen“ und die Sportart Judo herangeführt werden. Die Möglichkeit eines Probetrainings und den Eintritt in einen Judoverein stellen eine wünschenswerte Folgeerscheinung des „Tag des Judo“ dar.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

🌐 www.judobund.de/jugend/schulsport/tag-des-judo

📞 Ansprechpartner (für Hamburg): **Rainer Ehmler**, E-Mail: rainer.ehmler@gmx.de



Foto © Rainer Ehmler

5.4.3 TRI-AKTIV KIDS



TRIATHLON? DAS BESTE SCHULFACH VON ALLEN!

TRI-AKTIV KIDS

Seit 2013 bringt unser Programm TRI-AKTIV Kids den Trendsport Triathlon mit altersgerechten Trainingsmodulen im Schwimmen, Radfahren und Laufen an die Schulen. Ziel von TRI-AKTIV Kids ist es, den Schülerinnen und Schülern auf spielerische Art das Interesse an den Themen Sport und Ernährung zu vermitteln. Für die Kids geht es um persönliche Erfolgserlebnisse, um mehr Spaß an Bewegung und einen effektiven Ausgleich zu Schule und Hausaufgaben.

INHALTE DES PROGRAMMS SIND:

- verschiedene 90-minütige Unterrichtseinheiten unter Anleitung professioneller Triathlon-Trainer
- Unterrichtsmaterialien
- Fortbildungen und Gesundheitsseminare für Lehrerinnen und Lehrer

INTERESSE?
Auf der Informationsveranstaltung am 14.09.2017 bei uns im Hühnerposten 2, 20097 Hamburg, stellen wir TRI-AKTIV Kids und das neue Programm der TRI-AKTIV Klassenreisen vor. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.bkk-mobil-oil.de/tri-aktiv

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

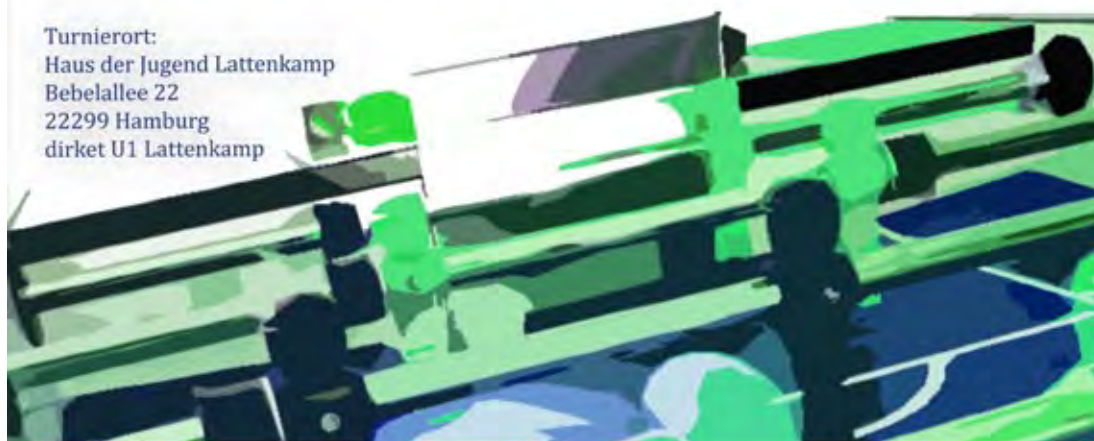
5.4.4 HAKITU – 3. KICKERTURNIER FÜR SCHULEN



HAKITU

3. KICKERTURNIER FÜR SCHULEN

Turnierort:
Haus der Jugend Lattenkamp
Bebelallee 22
22299 Hamburg
dirket U1 Lattenkamp



Freitag, 23.02.2018

9:30 - 13:00 Uhr Einlass 8:30 Uhr

Liga 1: Teams der Jahrgänge 5-7
Liga 2: Teams der Jahrgänge 8-10

Alle weiterführenden Schulen können für beide Ligen jeweils zwei Teams stellen, welche schulintern entweder vorab ausgespielt oder selbst bestimmt werden.

Beim Turnier werden die Hamburger Schulmeister im Tischfußball ausgespielt. Infos unter 040/79028109. Anmeldungen erforderlich, bitte an info@HAKITU.de

www.HAKITU.de

Ein Projekt von:



Mit Unterstützung von:



TISCHFUSSBALL



Behörde für Schule und Berufsbildung

5.4.5 BUNDESJUGENDSPIELE 2017/2018

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Aufruf

Die Bundesjugendspiele sind in den vergangenen Jahren grundlegend reformiert worden: Es gab Erweiterungen der Umsetzungsmöglichkeiten und die Ergänzung um ein eigenes Programm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Dass jetzt alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse oder Jahrgangsstufe gemeinsam an den Spielen teilnehmen können, ist ein ermutigender Fortschritt, der Kinder und Jugendliche enger verbindet.

Zu diesem Reformprozess gehört auch die ständige Weiterentwicklung unserer Homepage im Sinne einer Plattform, die alle wichtigen Informationen für die Bundesjugendspiele unter www.bundesjugendspiele.de bereitstellt. Er beinhaltet auch die Entwicklung und Bereitstellung des Auswertungstools, das Sportlehrerinnen und Sportlehrern sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern die Durchführung der Bundesjugendspiele wesentlich erleichtert.

 www.bundesjugendspiele.de

Wenn man Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen zur Reform bezüglich der Bundesjugendspiele befragt, bekommen wir weitere Vorschläge zu hören. An erster Stelle steht der Wunsch, die Wettbewerbe und Wettkämpfe neben der Leichtathletik auch in den Sportarten Turnen und Schwimmen absolvieren zu können: ein Wunsch, den das Konzept der Bundesjugendspiele bereits vorsieht, und den möglichst viele Schulen nach Möglichkeit auch erfüllen sollten.

Eine weitere Anregung von jungen Leuten lautet, auch Staffelläufe, Ballspiele und Turniere in die Bundesjugendspiele mit aufzunehmen. Zwar ist es nicht möglich, solche Spiele und Wettbewerbe für die einzelnen Schülerinnen und Schüler in die Bewertung einfließen zu lassen, aber es spricht nichts dagegen, sie im Rahmen eines Sportfestes bei den Bundesjugendspielen durchzuführen. Hier könnte man auch Präsentationen der bei Jugendlichen so beliebten Trendsportarten organisieren.

Was Kindern und Jugendlichen gefällt, ist die Austragung der Bundesjugendspiele als Sportfest im Sinne eines fröhlichen Events. In diesem Rahmen eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten - von der Zusammenarbeit mit Sportvereinen über die Einbeziehung von Trendsportarten bis hin zu Ballspiel-Turnieren und gemeinsamen Vorführungen. Dabei sollten die Ideen der Schülerinnen und Schüler von vornherein mit einbezogen werden. Sie können auch bei der Umsetzung die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche neben den vielen Inhalten des Lehrstoffs, die sie sich meist sitzend aneignen, auch Gelegenheiten zu körperlicher Bewegung, Spiel und Sport erhalten. Dieses nicht nur als Ausgleich zu ihrem wenig bewegungsorientierten Schulalltag, sondern auch zur Förderung ihrer motorischen, sozialen und emotionalen Kompetenzen. Bei den Bundesjugendspielen gelingt dies am besten bei der Einbettung in ein Schulsportfest. Dies steigert die Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern. „Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr“, mahnte schon der griechische Philosoph Demokrit. In diesem Sinne rufen wir alle Schulen und Sportvereine auf, diesen Gedanken bei der Ausrichtung der Bundesjugendspiele im Schuljahr 2017/2018 in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Leben zu erfüllen.

Berlin, den 04. April 2017

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

*Die Präsidentin
der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder*
Dr. Susanne Eisenmann

*Die Bundesministerin
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend*
Manuela Schwesig

*Der Präsident des
Deutschen Olympischen
Sportbundes*
Alfons Hörmann

BUNDESJUGENDSPIELE 2017/2018

Ausschreibung

für den Zeitraum 1. August 2017 – 31. Juli 2018

- **Bek. d. BMFSFJ v. 04. 04. 2017 – 502 - 2485 – 03/001 (17/18) -**

1. Allgemeines

Die Bundesjugendspiele werden jährlich für alle Schulen und Vereine ausgeschrieben. Sie werden federführend durch den Ausschuss für die Bundesjugendspiele unter Beteiligung der Kommission Sport der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend, des Deutschen Behindertensportverbandes/der Deutschen Behindertensportjugend, des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, des Deutschen Turner-Bundes und des Deutschen Schwimm-Verbandes betreut.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen mit und ohne Behinderung sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben. Es verfolgt das Ziel, jüngere Jahrgänge systematisch an die in den Bundesjugendspielen enthaltenen Grundsportarten heranzuführen. Dabei soll auf eine Frühspezialisierung und Einengung in ein zu starres Regelwerk verzichtet werden.

Für die Jahrgangsstufen 1 – 6 wird deshalb die Angebotsform „Wettbewerb“ empfohlen.

Das „Programm Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung“ ermöglicht diesen eine gleichberechtigte Teilhabe.

2. Inhalte

Die Bundesjugendspiele lösen den Anspruch ein, Bestandteil einer modernen Sportpraxis zu sein. Es handelt sich um ein abgestimmtes Konzept zwischen den Angeboten der beteiligten Sportarten.

Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die Bundesjugendspiele werden als Individualwettbewerb in den drei Grundsportarten ausgeschrieben:

- » **Gerätturnen**
- » **Leichtathletik**
- » **Schwimmen**

Die Bundesjugendspiele sind in drei Angebotsformen gegliedert:

- 1. Wettkampf:** Sportartspezifischer Mehrkampf der jeweiligen Grundsportart
(in der Leichtathletik und im Schwimmen erst ab Jahrgangsstufe 3)
- 2. Wettbewerb:** Vielseitigkeitswettbewerb der jeweiligen Grundsportart
- 3. Mehrkampf:** Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten

Das Konzept enthält sowohl die Wahlmöglichkeit zwischen den drei Sportarten als auch zwischen den Angebotsformen Wettkampf, Wettbewerb und Mehrkampf.

Idealerweise sollten – soweit die Rahmenbedingungen dies erlauben – alle drei Angebotsformen der Bundesjugendspiele durchgeführt werden, um auf die Interessen und Leistungsstärken der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können. Die Ausübung der verschiedenen Angebotsformen soll sich nicht allein auf die Durchführung des Sportfestes beschränken, sondern soll im Sportunterricht allgemein ihren Niederschlag finden.

3. Information über die Bundesjugendspiele

Alle aktuellen Informationen zu den Bundesjugendspielen sind unter der Domain **www.bundesjugendspiele.de** abzurufen. Die Internetseite wurde rundum neu gestaltet und technisch optimiert. Sie steht seit Beginn des Jahres 2015 zur Verfügung und ermöglicht Nutzerinnen und Nutzern eine leichtere Orientierung.

- ☐ Neben dem Handbuch in digitaler Form können hier Hintergründe und Literaturhinweise rund um die Bundesjugendspiele abgefragt werden. Weiterhin besteht natürlich auch noch der Zugang über die Domains **www.bmfsfj.de**, **www.kmk.org** und **www.dsj.de**.

Seit 2015 steht auf der Internetseite ein „**Handbuch-Assistent**“ bereit. Er unterstützt Nutzerinnen und Nutzer bei der Zusammenstellung von Inhalten des Handbuchs. Die Funktionsweise basiert auf den Bestimmungen zur Durchführung der Bundesjugendspiele und dem Programm „Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung“. Durch Abfragen der Sportart, Jahrgangsstufe und Angebotsform erstellt der „Handbuch-Assistent“ eine, auf die jeweils getroffene Auswahl und das Regelwerk abgestimmte, Zusammenstellung der Handbuchinhalte.

Zur Auswertung der Bundesjugendspiele steht das in 2014 weiter entwickelte **Online-Auswertungstool** zur Verfügung. Ein spezifisches Auswertungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung ist darin integriert. Die Software ist über die Domain www.bundesjugendspiele.de unter der Rubrik „Online-Auswertungstool“ und/oder über den „Login“-Bereich im oberen Seitendrittel jeder Unterseite aufzurufen. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Internetzugang und ein internetfähiger PC. Durch die Online-Bereitstellung ist das Auswertungsprogramm **immer auf dem aktuellen Stand**.

Seit 2015 steht zusätzlich eine **App** (Bundesjugendspiele-App) zur Verfügung. Sie ermöglicht Nutzerinnen und Nutzern unmittelbar an der Sportstätte die **Offline-Eingabe** von Leistungen **über ein mobiles Endgerät** (Smartphone, Tablet). Eine Internetverbindung ist lediglich zur Anmeldung und Synchronisation der Daten mit dem Online-Auswertungstool notwendig. Voraussetzung ist ein bereits bestehender Benutzer/innen-Account innerhalb des Online-Auswertungstools.

Die Nutzung des Online-Auswertungstools und der Bundesjugendspiele-App ist kostenfrei. Die Tool-Optimierung und die Ergänzung um die App zur Offline-Eingabe erfolgten auf der Grundlage der Rückmeldungen aus dem Einsatz in der Praxis.

Mit dem „Handbuch-Assistenten“, dem Online-Auswertungstool und der Bundesjugendspiele-App steht ein ineinandergreifendes Instrumentarium zur Verfügung. Es bietet Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, digital unterstützt die Veranstaltungen zu den Bundesjugendspielen noch effizienter vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Alle Details zur Nutzung können den im Internetauftritt hinterlegten Texten entnommen werden.

Die aktuelle Version des Handbuchs und des Online-Auswertungsprogramms zu den Bundesjugendspielen ist nur über die Domain www.bundesjugendspiele.de abzurufen. Die Bundesjugendspiele-App steht in den jeweiligen Stores (Appstore, Google play) als Download zur Verfügung. Ein Zugang zur App besteht ebenfalls über die Internetseite.

- ☐ www.bundesjugendspiele.de
- ☐ www.bmfsfj.de
- ☐ www.kmk.org
- ☐ www.dsj.de

4. Organisation

4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

An den Bundesjugendspielen sind Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge teilnahmeberechtigt. **Die Altersangaben in der Ausschreibung und auf den Wettkampfkarten beziehen sich jeweils auf das Jahr, in dem die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer das angegebene Alter erreicht – nicht auf das Alter am Veranstaltungstag.**

4.2 Ausrichter

Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine enge Kooperation mit den regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit anzustreben.

4.3 Kampfrichterinnen und Kampfrichter

Die Vorbereitung der Kampfrichterinnen und Kampfrichter, insbesondere wenn es sich um Jugendliche handelt, verdient große Sorgfalt. Es wird empfohlen, geeignete Schülerinnen und Schüler für die Tätigkeit auszubilden, wobei die Sportorganisationen um Mitarbeit gebeten werden sollten.

4.4 Anforderungen von Urkunden

Die Urkunden werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

4.4.1 Urkundenanforderungen von **einzelnen Schulen** oder **sonstigen Ausrichtern** können **nur** bei folgenden Stellen erfolgen:

📍 Hamburg: Zentrales Vordrucklager der Behörde für Schule und Berufsbildung,
E-Mail: vordruckstelleBSB@bsb.hamburg.de, Fax: 040/85 50 83 02.

4.4.2 Die unter 4.4.1 aufgeführten Stellen, die Auslandsschulen, die Deutsche Sportjugend und die Spitzenverbände des Sports bestellen ihre Anforderungen bei

Postanschrift: **Publikationsversand der Bundesregierung**
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Telefon: 03018/272 27 21
Fax: 03018/10 272 27 21
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de *
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

4.5 Berichterstattung

Die Schulen übersenden sofort nach jeder Veranstaltung die Berichtsbögen an die unter 4.4.1 genannten Stellen. In Hamburg senden die Schulen ihre Berichtsbögen an das Referat Sport in der Behörde für Schule und Berufsbildung.

4.6 Download

📄 Die Materialien des Handbuches der Bundesjugendspiele können aus dem Internet herunter geladen werden unter der Domain: **www.bundesjugendspiele.de**.

* Nutzung entweder mit einem VOIP- und videofähigen Gerät, das mit dem Signalisierungsprotokoll SIP umgehen kann (IP-Video_Telefon) oder einem PC mit einer entsprechenden Software (Softclient bzw. Softphone).

5.4.6 DEUTSCHES SPORTABZEICHEN – SCHULWETTBEWERB 2018

Der Hamburger Sportbund (HSB) richtet in Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule und Berufsbildung auch 2018 den Sportabzeichen-Schulwettbewerb aus.



Teilnehmen können

- » alle Jugendlichen ab Jahrgänge 2012 bis 2001 und
- » alle erwachsenen Schüler/innen ab Jahrgang 2000 oder älter.

Gewertet werden alle erfolgreich abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen. Alle Verleihungen, einschließlich Abzeichen, sind kostenlos.

Preise

Die drei ersten Plätze pro Gruppe werden mit Gutscheinen im Wert von **250,- €**, **150,- €** und **100,- €** ausgezeichnet.

Gruppeneinteilung der Schulen

- » Gruppe 1 – Schulen mit einer Schülerzahl bis 180
- » Gruppe 2 – Schulen mit einer Schülerzahl von 181 bis 360
- » Gruppe 3 – Schulen mit einer Schülerzahl von 361 bis 650
- » Gruppe 4 – Schulen mit einer Schülerzahl über 650
- » Gruppe 5 – Sonder- und Förderschulen

Voraussetzungen

An jeder Schule muss eine Sportlehrkraft die Prüfberechtigung für das Sportabzeichen haben (gemäß den Richtlinien des DSA-Prüfungswegweisers). Ist dies nicht der Fall, kann die Prüfberechtigung beim HSB beantragt werden.

Alle in einem Wettbewerbsjahr erzielten Ergebnisse (Schulsportfeste, Bundesjugendspiele, Jugend trainiert für Olympia etc.), die auch für das Sportabzeichen Gültigkeit haben, können in die Prüfkarte eingetragen werden. Sind alle 4 Bedingungen (plus die Schwimmfertigkeit) erfüllt, werden die Eintragungen durch die/den Prüfungsberechtigte/Prüfungsberechtigten bestätigt und mit einem Schulstempel versehen.

Organisation

Alle Unterlagen (Prüfkarten und Urkunden) können beim HSB angefordert werden:

📞 Heike Thal, Tel: 040/41 908-278, E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de

Die Unterlagen müssen ausgefüllt bis zum **15. Januar 2019** beim HSB wieder vorliegen, damit die Schule in der Auswertung des Sportabzeichen-Schulwettbewerbes berücksichtigt werden kann.

Gewertet wird das prozentuale Verhältnis der erreichten Sportabzeichen der Schule zur bestätigten Schülerzahl ab Klasse 1.

Es müssen die vollständig ausgefüllten Prüfkarten eingereicht werden.

6 SPORTINSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN IN HAMBURG

6.1 SCHULSPORT IN HAMBURG

Das Referat Sport in der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und das Referat Sport des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI-Referat Bewegung & Sport)

Die Sport-Referate der BSB und des LI verantworten alle ministeriellen und operativen Aufgaben für den Schulsport in Hamburg. Dies umfasst u. a. folgende Felder:

- » Entwicklung und Erarbeitung von Rahmenvorgaben und Handreichungen für den Sportunterricht
- » Beratung in Fragen bezüglich sportbezogener Schulentwicklung
- » Organisation von Schulsportwettbewerben und Veranstaltungen
- » Betreuung der sportartbezogenen Fachausschüsse und der Regionalbeauftragten
- » Fachliche Beratung bei Grundstockmittelanträgen und in Fragen der Sporthallenausstattung
- » Durchführung und Organisation von Projekten
- » Organisation des Schulschwimmens
- » Wahrnehmung der Hamburger Interessen in der Sportkommission der Kultusministerkonferenz (KMK) und weiteren Gremien
- » Kooperation mit den Sportorganisationen
- » Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- » Ausleihe Sportmaterial (z. B. Inlineskates, Zirkusmaterial, Speedminton)
- » Unterstützung und Beratung z. B. bei der Umsetzung der Rahmenlehrpläne, der Entwicklung eines schulinternen Curriculums
- » Betreuung der Schulen mit sportlichen Schwerpunkten (z. B. Bewegte Schulen)
- » Umsetzungsmöglichkeiten der Inklusion im Schulsport

Anschrift:

Referat Sport der Behörde für Schule und Berufsbildung (Moorkamp 9)

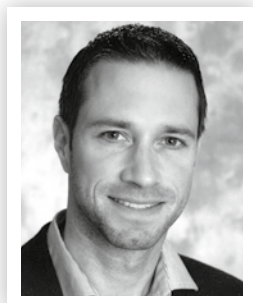
Referat Bewegung & Sport, Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung (Moorkamp 7)

20357 Hamburg

Fax 040/42 88 42-599

📧 www.schulsport-hamburg.de | www.li.hamburg.de/sport

Referat Sport der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)



Dr. Daniel Wirszing

Leitung

Lz.: B 52-4

Tel. 040/42 88 42-330

E-Mail: daniel.wirszing@bsb.hamburg.de

**Sven Johannsen**

Fachreferent Sport/stellv. Referatsleitung

Lz: B 52-41

Tel. 040/42 88 42-338

E-Mail: sven.johannsen@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Erstellung, Fortschreibung und Evaluation von Rahmenplänen und Prüfungsordnungen (Grundschule)
- » Entwicklung und Erarbeitung von Entwürfen und Handreichungen zu unterrichtlichen und curricularen Fragestellungen
- » Beratung und Hilfestellung in Fragen zur Organisation und Durchführung unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Sportprojekte
- » Vergabe der Sport-Prädikate „Bewegte Schule“ und „Sportbetonte Schule“
- » Beratung zum Schulschwimmen
- » Publikationen, inhaltliche Gestaltung der Homepage

**Thomas Mühlbach**

Fachreferent Sek. I + II

Tel. 040/42 88 42-337

E-Mail: thomas.muehlbach@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Erstellung, Fortschreibung und Evaluation von Rahmenplänen und Prüfungsordnungen (Sek. I + II)
- » Zentralabitur
- » Jugend trainiert für Olympia und Jugend trainiert für Paralympics
- » Weiterentwicklung vom Verbundsystem Schule-Leistungssport

**Elisabeth Julius**

Sachbearbeitung

Lz.: B 52-42

Tel. 040/42 88 42-336

E-Mail: elisabeth.julius@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Verwaltung des Haushalts und der Finanzen
- » Koordination der Fachausschüsse und Regionalbeauftragten
- » Bearbeitung der Anträge für Sporthalleinrichtungen und Investitionsmittel
- » Beachhalle

**Gebhard Dettmar**

Mitarbeiter

Lz.: B 52-44

Tel. 040/42 88 42-339

E-Mail: gebhard.dettmar@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Schulschwimmen
- » Homepage
- » Newsletter

Referat Sport am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung – Fortbildung und Beratung



Regina Haß

Leitung

Tel. 040/42 88 42-331

E-Mail: regina.hass@li-hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Koordination und Planung der Fortbildungen im Bereich der Sekundarstufe
- » Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum inklusiven Sportunterricht, zur Bewegten Schule, Investitionsmittelberatung u.v.m.



Katrin Gruner

Fortbildung Grundschule

Tel. 040/42 88 42-332

E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- » Koordination und Planung der Fortbildungen im Bereich der Grundschule
- » Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum inklusiven Sportunterricht, zur Bewegten Schule, Investitionsmittelberatung u.v.m.

Jörn Quast

Organisation, Qualifizierungen, Ausleihe Sportmaterial

Tel. 040/42 88 42-334

E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de

- ☐ Auf dieser Website www.schulsport-hamburg.de finden Sie weitere und umfangreiche Informationen zu schulsportlichen Themen in Hamburg, unter anderem:
 - » Handreichungen und Unterrichtsmaterialien
 - » Informationen zum Schulschwimmen
 - » Ausschreibungen und Online-Meldesystem für schulsportliche Wettbewerbe
 - » Berichte und Fotos vergangener Schulsportveranstaltungen
 - » Informationen zu bewegungsfördernden Projekten
 - » Tauschbörse für Sportgeräte
 - » Anmeldung für den Newsletter



- ☐ Auf der Website www.li.hamburg.de/sport finden Sie unter anderem:
 - » Fortbildungen im Schulsport
 - » Informationen zur Auswahl und Durchführung von Motoriktests
 - » Aktuelle Informationen und Formulare zur Ausleihe von Sportmaterialien

6.2 LANDESSPORTAMT DER BEHÖRDE FÜR INNERES UND SPORT

Das Landessportamt der Freien und Hansestadt Hamburg gehört zur Behörde für Inneres und Sport.

Das Landessportamt

- » koordiniert die Umsetzung der Maßnahmen der Dekadenstrategie Sport und spezifiziert diese im Dialog mit den Akteuren des Sports,
- » schafft und sichert die Rahmenbedingungen für den organisierten und nichtorganisierten Sport in Hamburg,
- » hat als zentrale Aufgabe die staatliche Sportförderung in den Bereichen Breiten- und Leistungssport und Sportveranstaltungen sowie die Fachaufsicht im Bereich Sportstätten,
- » vertritt die gesamtstädtischen Interessen der Sportentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg,
- » fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle Partner des Sports und wirkt als Koordinator des Sports zwischen den Behörden,
- » ist für die Akquisition, Bewerbung, Begleitung und innerbehördliche Koordination von Sportveranstaltungen zuständig,
- » bündelt die Sportmarketingaktivitäten der Stadt und verwaltet die Marke „Sport begeistert Hamburg“,
- » vertritt die Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg im Sport in regionalen, nationalen und internationalen Gremien und
- » berät und unterstützt die Behördenleitung in sportfachlichen Angelegenheiten.

Mit der „Dekadenstrategie Sport“ wurde Anfang des Jahres 2012 durch den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ein Leitbild für die Entwicklung des Sports in Hamburg bis zum Jahr 2021 beschlossen. Dieses Leitbild wird nachhaltig konkretisiert durch die vom Senat im Herbst 2016 beschlossene Strategie Active City. Sie markiert einen sportpolitischen Neuanfang für Hamburg, indem sie den Sport mit einer Vielzahl verschiedener Projekte sowohl im Leistungs- als auch Breitensport nachhaltig weiterentwickelt und den Ausbau Hamburger Sportstätten vorantreibt.

In diesem Prozess ist das Landessportamt zentraler Ansprechpartner und Motor für die Koordinierung der Umsetzung. Das Landessportamt prägt somit gemeinsam mit den Akteuren des Sports maßgeblich die Entwicklung des Sports in Hamburg.

- ☐ Weitere Infos zum Hamburger Sport unter www.hamburg.de/sport oder www.facebook.de/sport.begeistert.hamburg.

6.3 HAMBURGER SPORTBUND UND HAMBURGER SPORTJUGEND

Der **Hamburger Sportbund (HSB)** und die **Hamburger Sportjugend (hsj)** fördern im Rahmen ihrer Aufgabe den Jugendsport und tragen Sorge für die reibungslose Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen/Verbänden. In Zusammenarbeit mit der BSB werden Projekte wie „Kooperation Schule – Verein“ sowie Angebote im Rahmen der sportlichen Ganztagsförderung und Talentförderung betrieben. Auch der jährliche Sportabzeichen-Schulwettbewerb ist ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen Schule und Verein/Verband.



Hamburger Sportbund e. V.
Schäferkampsallee 1,
Haus des Sports
20357 Hamburg
Tel. 040/41 90 80
Fax 040/41 90 82 74

HSB-Info-Tel. 040/41 90 81 11 – „Bei Anruf Sport“
E-Mail: hsb@hamburger-sportbund.de
☐ www.hamburger-sportbund.de



Hamburger Sportjugend
Schäferkampsallee 1,
Haus des Sports
20357 Hamburg
Zentrale Tel. 040/41 90 81 23
Zentrale Fax. 040/41 90 82 96

E-Mail: service@hamburger-sportjugend.de
☐ www.hamburger-sportjugend.de




6.4 ABTEILUNG SPORT IM FACHAMT SOZIALRAUMMANAGEMENT DER BEZIRKSÄMTER

Die Abteilungen Sport sind in den jeweiligen Fachämtern Sozialraummanagement der Hamburger Bezirksämter angegliedert.

Die Mitarbeiter erfüllen folgende Aufgaben:

- » Vergabe außerschulischer Nutzungszeiten in Schulsporthallen
- » Verwaltung und Betrieb der öffentlichen Sportplätze (inkl. Nutzungszeiten)
- » Ansprechpartner der Vereine
- » Verwaltung der Sportrahmenverträge

Die Mitarbeiter der Abteilung Sport sind Ansprechpartner für die Regionalbeauftragten und Fachausschussvorsitzenden bei der Beschaffung schulischer Nutzungszeiten für Bezirkssporthallen und Sportplätze. Die Mitarbeiter der Abteilung Sport verwalten die öffentlichen Sportanlagen und vergeben in Abstimmung mit den Schulleitungen die Schulsportanlagen an Vereine und Verbände.

BEZIRK	MITARBEITER	E-MAIL/TELEFON
Altona 	Angela Schöenberg (Sportanlagen &-plätze)	angela.schoenberg@altona.hamburg.de 040/42 81 13 361
	Sabine Menzel (Hallenvergabe)	sabine.menzel@altona.hamburg.de 040/42 81 13 362
	Kerstin Starke (Leitung Sportreferat)	kerstin.starke@altona.hamburg.de 040/42 81 13 360 Funktionspostfach: sport@altona.hamburg.de
Bergedorf 	Fred Osterhage	fred.osterhage@bergedorf.hamburg.de 040/42 89 12 826
	Tanja Michaelsen	tanja.michaelsen@bergedorf.hamburg.de 040/42 89 12 241
Eimsbüttel 	Andre Güldner	andre.gueldner@eimsbuettel.hamburg.de 040/ 42 80 12 048
	Michael Berg	michael.berg@eimsbuettel.hamburg.de 040/42 80 12 007
Harburg 	Andreas Reinhardt	andreas.reinhardt@harburg.hamburg.de 040/42 87 13 856
	Ralph-Dieter Bischof	ralph-dieter.bischof@harburg.hamburg.de 040/42 87 12 042
Mitte 	Matthias Winter	matthias.winter@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 42 343
	Sabine Drechsler	sabine.drechsler@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 42 339
	Michael Ruge	michael.ruge@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 47 500
	Carmen Krebs	carmen.krebs@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 43 958

Nord 	Achim Kaliski 	achim.kaliski@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 243
	Heike Galan (Jahn-Kampfbahn)	heike.galan@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 352
	Udo Räbiger (Fußballplätze)	udo.raebiger@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 145
	Dagmar Grünwald (Vergabe Schulsportanlagen ab 17:00 Uhr)	dagmar.gruenwald@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 351
Wandsbek 	Michael Schön	michael.schoen@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 12 865
	Kai Krüger	kai.krueger@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 13 010
	Sheila Bärwinkel	sheila.baerwinkel@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 12 243

6.5 DR. HERMANN RÖVER-STIFTUNG

Die Dr. Hermann Röver-Stiftung führt mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen (Schwerpunkt Klassenstufe 5-8) naturverbundene, sportliche Lehrgänge und Projekte auf nationaler und internationaler Ebene durch. In diesem Zuge werden 700-760 Schülerinnen und Schüler gefördert. Dabei steht die aktive Auseinandersetzung mit der naturgegebenen Umwelt unter besonderer Berücksichtigung des Naturschutzes im Vordergrund, wobei gleichzeitig ein Verzicht auf elektronische Medien wie Gameboy, Handy u. a. m. praktiziert werden soll.



Zielsetzung der Stiftung ist die Ausbildung und Förderung der Jugendlichen auf charakterlichem, sozialem und sportlichem Gebiet (vgl. Satzung der Röver-Stiftung). Bei den verschiedenen Lehrgängen im Kanusport, Wandern, alpinem Skilaufen, Tourengehen in Verbindung mit projektorientiertem Unterricht steht das Gemeinschaftsleben (im Zeltlager oder in der Hütte) im Vordergrund.

Die „Projektleiter“ müssen für Projekte in Verbindung mit den Sportarten Kanu und Skilauf eine entsprechende Lehrqualifikation nachweisen. Um an einem Kanu-Projekt teilnehmen zu können, müssen alle Kinder und Jugendliche mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze besitzen.

☞ Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden:

www.roever-stiftung.de

E-Mail: moehring@roever-stiftung.de

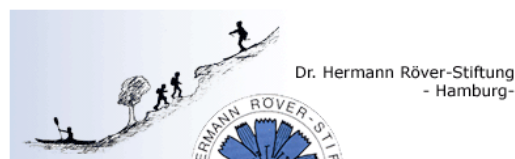
i Auskünfte und Anträge:

Marina Möhring

Marienhöhe 139

25451 Quickborn

Tel. 04106/67 076 | Fax 04106/76 56 65



Gemeinnützige Stiftung für
Jugend-Projekt-Reisen



7 ANHANG**7.1 FORMULARE****TEILNAHMEBESCHEINIGUNG**

**Fortbildung „Auffrischung der Rettungsfähigkeit –
Retten im Wasser und Wiederbelebung“**



Name:

Vorname:

geb.:

Schule:

hat am: (Stunden insg.:) an einer Veranstaltung

„Auffrischung der Rettungsfähigkeit – Retten im Wasser und Wiederbelebung“

erfolgreich (ja /nein) teilgenommen und folgende Leistung erbracht:

- » Schwimmen
- » Abtauchen auf 3 m Tiefe und Herausholen eines 5 kg Tauchringes
- » Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
- » 25 m Schleppen
- » Anlandbringen des/der Geretteten
- » Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (seit 01.07.2006 verändert!)

Siegel

.....
Unterschrift Lehrscheininhaber.....
Lehrscheinnummer

SPORTABZEICHEN-SCHULWETTBEWERB 2018

Meldekarte

(Bitte bis zum 15. Januar 2019 oder früher mit allen Unterlagen einreichen!)

Schulstempel mit Telefonnummer:

Name des Schulsportwarts:

Gesamtschülerzahl der Schule (ab Klasse 1):

Anzahl der bestandenen Sportabzeichenprüfungen:

Prozentualer Anteil Sportabzeichenprüfungen/Gesamtschülerzahl:
(wird vom HSB ausgefüllt)

Eingruppierung:
(wird vom HSB ausgefüllt)

Platzierung:
(wird vom HSB ausgefüllt)

Hamburg, den

.....
Unterschrift Schulsportwart/-in

.....
Unterschrift Schulleiter/-in

UNTERSCHIEDLICHE SPIELE-SETS

<input type="radio"/>	Crossboccia (2x)	1 Tasche mit jeweils 25 Ball-Sets (à 3 Bälle) – insges. 75 Bälle, 25 Marker, 1 Buch, 1 Skript
<input type="radio"/>	Taiji Bailong Ball	30 Schläger, 30 Bälle, 1 Skript
<input type="radio"/>	Tchoukball	2 Tchoukball Rahmen (Frames) – 80 x 80 cm oder 100 x 100 cm
<input type="radio"/>	Lacrosse	30 Sticks, 30 Bälle, 15 blaue und 15 rote Trikots, 1 Skript
<input type="radio"/>	Speedminton	30 Schläger, 30 Speeder, 12 Windringe, 72 Markierungshütchen
<input type="radio"/>	Frisbee	12 Frisbees, 1 Broschüre, 1 Skript
<input type="radio"/>	Handpratzen	8 Handpratzen-Paare für Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken
<input type="radio"/>	Pulsuhren	25 Pulsuhren (1 Pulsuhr & Brustgurt/zweiteilig im Karton), 3 Minidiscs (User Manual) 7 laminierte Gebrauchsanweisungen (Brustgurte müssen bei 30° gewaschen werden!)
<input type="radio"/>	Rugby	6 Rugby-Bälle, 1 CD „Faszination Rugby“, 15 Mannschafts-Leibchen, 1 Ordner mit OHP-Folien, Texten und Bildern
<input type="radio"/>	Squash	27 Schläger, 27 Bälle (blau), 27 Schutzbrillen mit Halteriemen + 27 Taschen für Brillen, 1 Spielregel-Poster (inkl. 3 Tragetaschen)
<input type="radio"/>	Flag-Football	8 Bälle, 8 rote Flags, 8 grüne Flags, 8 schwarze Flags, 8 gelbe Flags, 1 DVD „Coaching“, 1 Broschüre „Coaching...“, 1 Skript „Einführung in das NFL-Spiel“
<input type="radio"/>	Baseball	2 Baseball-Schläger, 2 Kautschuk-Baseball-Schläger (gelb), 2 Abschlag-T's, 1 Satz Bases, 15 Handschuhe (13 linke, 2 rechte), 15 weiche Bälle, 1 Skript „Vom Brennball zum Baseball“ (Ordner mit DVD „This is Baseball“)
<input type="radio"/>	Sensomotorik-Box (2x) 6,- € pro Woche	7 Trampolino-Sets (2 Trampolino, 1 Kooshball, 1 kl. Säckchen), 7 Zipp-Play-Sets (2 Zipp, 1 Kooshball, 1 kl. Säckchen), 400 Bierdeckel, 28 Jongliertücher, 14 Gummi-Discs, 14 Spielsäckchen, 8 Luftballonbälle (+10 Luftballons), 8 Markierungskegel, 7 Reflextücher, 7 Spielfrösche, 7 Moosgummiringe, 1 Kurzanleitung, 2 Skripte (1 blau, 1 gelb, laminiert)
<input type="radio"/>	SmoveySCHOOL-boxx	25 Paar Smoveys ©: Diese Ausleihe ist KOSTENLOS (max. 6 Wochen). Das Ausfüllen eines Evaluationsbogens (1 DIN A4 Seite) am Ende der Nutzung ist aber verpflichtend.
<input type="radio"/>	Aerobic-Steps	20 Aerobic-Steps: Müssen bei Abholung selbst aus der Sporthalle zum Fahrzeug und bei Rückgabe zurück getragen werden!

AUSLEIHBEDINGUNGEN (Auszug)

- » In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- » Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- » Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **3,- €** bzw. **6,- €** pro Woche erhoben.
- » Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42-334).

AUSLEIHDATEN (EINGESCANNT PER E-MAIL ODER PER FAX AN: 040/427 314 273)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholdatum: Rückgabedatum:..... Leitzahl:...../.....

Abholtag: Mo Di Mi gewünschte Uhrzeit: Rückgabetag: Mo Di Mi gewünschte Uhrzeit:
BITTE ANKREUZEN BITTE ANKREUZENAusleihbedingungen (**NEU!**) gelesen und akzeptiert:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:.....(Unterschrift)

WIRD VOM LI-REFERAT BEWEGUNG & SPORT AUSGEFÜLLT

<input type="radio"/>	Ausleih-Zeitraum wie oben (Wochen)
<input type="radio"/>	ausgeliehen vom	bis	(Wochen)
<input type="radio"/>	Barzahlung (3,- €/6,- €/Woche):	€ Datum/Unterschrift:	(LI)
<input type="radio"/>	Material ohne Defekte und vollständig zurück		
<input type="radio"/>	folgendes Material fehlt oder ist defekt:		b. w.

ZIRKUSMATERIAL

Gerät	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Einrad (normal)	6	
Einrad (klein)	2	
Balance-(Skate-) Bike	2	
Pedalo (lang)	1	
Pedalo (Doppel)	10	
Pedalo (Einer)	2	
Stelzen	2 Paar	
Rolle	1	
Wackelbrett	5	

Gerät	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Jongliertücher	120	
Jonglierteller	40	
Jonglierringe (groß)	40	
Jonglierringe (klein)	30	
Jonglierkeulen (groß)	3	
Jonglierkeulen (klein)	30	
Jonglierbälle (Set à 3)	20	
Diabolo	20	
Devil-Stick	8	
Schwungtuch	1	
Weißer Maske/Handschuhe	jew. 10	

AUSLEIHBEDINGUNGEN (Auszug)

- » In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- » Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- » **Alle Geräte mit Rollen bzw. Rädern dürfen ausschließlich in der Halle genutzt werden!**
- » Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **6,- €** pro Woche erhoben.
- » Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42-334).

AUSLEIHDATEN (INGESCANNT PER E-MAIL ODER PER FAX AN: 040/427 314 273)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholtag: Mo Di Mi gewünschte Uhrzeit: Rückgabetag: Mo Di Mi gewünschte Uhrzeit:
BITTE ANKREUZEN BITTE ANKREUZEN

Ausleihbedingungen gelesen und akzeptiert:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:.....(Unterschrift)

WIRD VOM LI-REFERAT BEWEGUNG & SPORT AUSGEFÜLLT

- Ausleih-Zeitraum wie oben (Wochen)
- ausgeliehen vom bis (Wochen)
- Barzahlung (6,- €/Woche): € Datum/Unterschrift: (LI)
- Material ohne Defekte und vollständig zurück
- folgendes Material fehlt oder ist defekt: b. w.

INLINE-SKATES/WAVEBOARDS

SKATES		
Größe	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
32-37	10	
36-40	10	
38	2	
39	6	
40	4	
41,5	13	
42	8	
43,5	9	
44	7	
45	7	
46	4	
47	2	
48	2	
gesamt:	84	

WAVEBOARDS	
mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
15	

HELME		
Größe	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
S	30	
M	30	
L	25	
XL	3	
gesamt:	88	

SCHÜTZER (PAARE)		
Art	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Knie	90	
Ellenbogen	90	
Hand	80	

AUSLEIHBEDINGUNGEN (Auszug)

- » In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- » Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- » **Alle Geräte mit Rollen bzw. Rädern dürfen ausschließlich in der Halle genutzt werden!**
- » Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **8,- €** pro Woche erhoben.
- » Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42-334).

AUSLEIHDATEN (EINGESCANNT PER E-MAIL ODER FAX AN: 040/427 314 273)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholtag: Mo Di Mi gewünschte Uhrzeit: **Rückgabetag:** Mo Di Mi gewünschte Uhrzeit:
BITTE ANKREUZEN

Ausleihbedingungen gelesen und akzeptiert:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:.....(Unterschrift)

WIRD VOM LI-REFERAT BEWEGUNG & SPORT AUSGEFÜLLT

- Ausleih-Zeitraum wie oben (Wochen)
- ausgeliehen vom bis (Wochen)
- Barzahlung (8,- €/Woche): € Datum/Unterschrift: (LI)
- Material ohne Defekte und vollständig zurück
- folgendes Material fehlt oder ist defekt: b. w.

